



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 234.

Leipzig, Freitag den 8. Oktober 1915.

82. Jahrgang.

(Z)

In wenigen Tagen erscheint:

In der Reihe unserer glorreichen Heerführer ist Mackensen einer derjenigen, die ihren Namen durch glänzende Waffentaten dem deutschen Volke für alle Zeiten ins Herz geschrieben haben. Nur natürlich ist es, wenn unser Volk auch über diesen Helden alles wissen will, was von ihm zu melden ist. Dem Verfasser unseres Buches ist bei seiner Arbeit von der Familie des Gefeierten in dankenswerter Weise restlose Unterstützung zuteil geworden. Darf sein Werk somit auf peinliche Genauigkeit Anspruch erheben, so verbindet es damit aber auch eine überaus flüssige, anheimelnde Sprache und große Anschaulichkeit auf Grund der beigegebenen vielen interessanten Abbildungen usw. Ein Buch, das jeder mit Befriedigung lesen wird, ein echtes Volksbuch!

Ladenpreis: 1.— Mark
20 Pfg. no. bar
Frei-Exempl. 1/6

Gebunden 2.— Mark
1.45 M. no. bar
Frei-Exempl. 1/6

Man beachte den günstigen Partiebezug!



Generalfeldmarschall
von Mackensen

Ein Lebens- und Charakterbild von
Pastor Wilhelm Renner

Verlag August Scherl G.m.b.H.
Berlin



In unserem Verlage gelangt soeben zur Ausgabe:

Das deutsche Volkslied.

Ein Hauschat
von über 1000 der besten deutschen Volkslieder.

Herausgegeben für

Gesang und Klavierbegleitung

von

Ernst Ludwig Schellenberg.

2 starke Prachtbände, Originalgröße 25:32 cm. Jeder Band umfaßt über 530 Seiten.

Beide Bände zusammen 20 Mark.

Eine Sammlung von Volksliedern ist in solcher Reichhaltigkeit, wie sie die vorliegende aufweist, bisher noch nicht erschienen. Sie bildet einen Nationalschatz, wie ihn kein anderes Volk der Erde besitzt.

Nicht nur als Geschenkwerk bei allen Gelegenheiten kommt dieses prachtvolle Werk in Frage, sondern auch jedes Haus, in dem Musik und Gesang eine Heimstätte hat, muß „Das deutsche Volkslied“ besitzen.

In dem furchtbaren Kriege, den man uns freventlich aufgezwungen hat, ist mit dem neuerwachten Nationalstolze auch das Volkslied wieder lebendig geworden. In ihm ruhen die treibenden Kräfte, die uns das Vaterland als das Land der Freude, des Vertrauens, der Sehnsucht aufs innigste lieben lehren. Da singt und klingt es von süßem Weh und fester Entschlossenheit, von den rauschenden Linden und den glänzenden Sternen, von reiner Liebeslust und heiterem Genießen. In froher Eintracht finden sich alle deutschen Stämme zusammen, wenn ein Sang zum Preise der Heimat erschallt; draußen im Felde auf blutiger Walstatt schöpfen die tapferen Krieger Trost und Mut aus der Innigkeit und schlichten Größe des Volksliedes. Und wenn der Friede wieder die sanften Flügel über Berge und Triften breitet, dann wird hoffentlich in Stunden der Sammlung und der häuslichen Geselligkeit das Volkslied mehr denn je zu Ehren kommen.

Um in Gesellschaften, Vereinen, auf Wanderungen usw. jedem das Mitsingen zu ermöglichen, ist eine billige Textausgabe in zwei Bänden zum Preise von 1 M. erschienen.

Es ist fraglos, daß dieser musikalische Hauschat in jedem deutschen Hause gern Aufnahme findet. Die nationalen Strömungen von heute dürften Ihre Bemühungen um den Absatz außerordentlich begünstigen. Das Werk ist ein **Weihnachtsbuch**, wie es besser nicht gedacht werden konnte.

Ich gebe zur Probe 2 Exemplare mit 40%.

Bei größeren Vertriebsunternehmungen kann ich diesen Rabatt noch erhöhen und sehe Vorschlägen gern entgegen.

Material zum Vertrieb: Prospekte, Anschriften, Musterbände stehen jederzeit zur Verfügung.

Berlin-Eichterfelde
im September 1915.

Hugo Bermühler Verlag.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettizeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M., statt 36 M., für 1/3, S. 17 M., statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — Zu dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/3, S. 26 M., 1/4, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 234.

Leipzig, Freitag den 8. Oktober 1915.

82. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Deutscher Verlegerverein.

In unsern Verein sind aufgenommen worden:

- Nr. 1223 Herr Otto Streit in Fa. Konrad W. Medlenburg in Berlin.
- " 1224 " Kommerzialrat Wilhelm Müller in Fa. R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien.
- " 1225 " Robert Schanz, Gesch. d. Fa. August Scherl, G. m. b. H. in Berlin.
- " 1226 " Arthur Herz in München.
- " 1227 " Walter Blumtritt in Fa. Der Selbe Verlag Walter Blumtritt in Dachau.
- " 1228 " Willy Zahn, Gesch. d. Fa. Alwin Huhle Verlbh. m. b. H. in Dresden.
- " 1229 " Albert Neubert in Fa. Louis Neberts Verlag in Halle.
- " 1230 " Wilhelm Diebener in Leipzig.
- " 1231 Frau Laura Sponholz, Gesch. der Fa. Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H. in Hannover.
- " 1232 Herr Mag. Haase Edler von Branau in Fa. Schulwiss. Verlag A. Haase in Leipzig u. Prag.

Gesamtzahl der Mitglieder: 688.

Jede Änderung der Firma, sowie in der Person der Besitzer, Teilhaber und verantwortlichen Leiter ist der Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), sofort anzuzeigen.

Der Vorstand.

Arthur Meiner. Paul Schumann. Dr. Georg Paetel.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Einverständnis mit den Herren Vertrauensmännern haben wir beschlossen, die mit dem Monat Oktober 1915 ablaufende Amtsdauer der Kreisvorstände ausnahmsweise um ein Jahr, bis zum Monat Oktober 1916, zu verlängern.

Leipzig, 30. September 1915.

Der Vorstand.

Otto Carlsohn. Richard Hinzsche.

Geibel und die deutsche vaterländische Dichtung

Zu Geibels 100. Geburtstag, 17. Okt. 1915.

Von Adolf Bartels.

»Wenn Sie mich übrigens fragen«, schrieb im Jahre 1875 der Dichter Karl Gerok an A. W. Grube, den Jugendschriftsteller, »wem ich unter den Dichtern der Gegenwart den ersten Platz anweise, so nenne ich ohne Bedenken E. Geibel. Einzelne mögen im einzelnen origineller und prägnanter sein, aber an meisterhafter Beherrschung aller Formen und Rhythmen, vom leichten süßen Lied bis zur gedankenschweren Kunstpoesie, von der klassischen Elegie bis zur spukhaften Ballade, an Adel der Gesinnung und Vollendung der Form, an ebenso echt deutscher als schön menschlicher Haltung und endlich an weiter und breiter und andauernder Wirkung oder wenigstens Anerkennung tut's ihm

meines Wissens seit 25 Jahren keiner unserer Dichter auch nur von ferne gleich«. Es war das damals, im Todesjahre Eduard Mörikes, die allgemeine Anschauung in Deutschland; der Ruhm des Dichters Geibel stand auf seiner Höhe. Freilich, schon im Jahre 1856 hatte Friedrich Hebbel in sein Tagebuch geschrieben: »Ich durchblätterte in diesen Tagen die Geibelschen Gedichte. Es war die vierzigste Auflage! Nun, das nenne ich doch Erfolg! Bei solcher Trivialität unglaublich! In welchem Stadium muß sich das deutsche Publikum befinden! Mich erinnert's an die Kranken, die Kalk und Raupen essen. Für die Nahrhaftigkeit des Kalks und der Raupen beweist es nichts, aber viel für den traurigen Zustand des Patienten«. Und im Jahre 1876 nannte Theodor Storm Eduard Mörike den »letzten Dichter von zugleich ursprünglicher und durchstehender Bedeutung, der während meines Lebens in die deutsche Literatur eingetreten ist«, nachdem er schon 1870 in seinem »Hausbuch« kräftig auf den schwäbischen Dichter hingewiesen hatte. Der Ruhm Geibels währte dennoch bis an seinen Tod (6. April 1884): in seinem Todesjahre erschien die 100. Auflage seiner ersten »Gedichte«, und selbst die späteren Sammlungen, die »Juniuslieder« und die »Neuen Gedichte«, kamen bis zum Ende des Jahrhunderts an die 30. heran oder gar darüber hinaus, während die letzten, »Gedichte und Gedenkblätter« und »Spätherbstblätter«, doch noch fast die 10. erreichten. Der Umschwung im Urteil bleibt dann allerdings nicht aus, mit Mörike kommen Hebbel, Keller, Storm, Klaus Groth, Conrad Ferdinand Meyer als bedeutendere Dichter der Zeit über Geibel empor, dank vor allem auch der unermüdlichen Arbeit des »Kunstwarts«, der ja um 1900 etwa auf der Höhe steht. Man kann die Wandlung des Urteils recht hübsch bei Karl Busse verfolgen: In seiner »Geschichte der deutschen Dichtung im 19. Jahrhundert«, Berlin 1901, lautet es: »Geibel ist vor allem ein glückliches Talent darin, daß er wunderbar die Mittellinie hält, die gleich weit von Manier wie von platter Trivialität entfernt ist. Deshalb gelang es ihm, den lyrischen Stil der Zeit zu schaffen, der Dichtung der Zeit sein Gepräge zu geben. Er wird in der Wertung noch höher steigen, wenn die hundert und aberhundert kleinen Geibels einmal ganz verschwunden sind und ihn nicht mehr kompromittieren können.« Ganz anders heißt es in der »Geschichte der Weltliteratur«, II. Band, Bielefeld und Leipzig 1913: »Der Durchschnitt fand sich in ihm, der selber als Persönlichkeit nur guter Durchschnitt war, eben vollständig wieder, und der Trost der poetischen Mitläufer, der ein Menschenalter lang seine kopierte hatte, kopierte nun den sinnigen Geibelton. Es entstand eine sentimentale Goldschnittlyrik, eine allgemeine deutsche Feld-, Wald- und Wiesenidylle [wär's nur eine solche gewesen! werfe ich hier ein], die auf die Dauer untraglich ward und der deutschen Lyrik jahrzehntelang die Teilnahme der Nation, besonders der Männerwelt entzog. Daran, an seinen Erfolgen und seiner Schule ist Geibel so rasch gestorben.«

Ist er aber auch wirklich tot? Wir »Modernen« sind ja mit dem Begriff »überwunden« leicht bei der Hand und wissen, weil wir stetig zu neuen Größen fortschreiten, manchmal gar nicht, wie es mit der Geltung der alten in unserem Volke steht. Ich bin überzeugt, daß Geibel noch immer in vielen guten Familien geschätzt wird, freilich weniger mit seinen ersten »Gedichten«,

die das ihnen verliehene schmückende Beiwort »Bacchischlyrik« ja zweifellos verdienten, als mit den »Ausgewählten Gedichten«, die im Jahre 1904 zuerst herborgetreten sind und bis 1909 doch sechs Auflagen erlebt haben, und stellenweise wohl auch mit den »Gesammelten Werken«, die in 8 Bänden 1883—84 erschienen und immerhin ein bedeutendes Lebenswerk darstellen. Selbstverständlich, Mörike und die andern genannten großen deutschen Lyriker werden nie wieder hinter Geibel zurücktreten; aber nun, nachdem der Dichter frei geworden ist, kommt die zweite Periode seiner Schätzung, die der geschichtlichen, die dank der, wie ich glaube, doch recht glücklichen Abgrenzung der »Schonzeit« auf dreißig Jahre jeder nennenswerten Dichter erlebt. Sehen wir uns die Werke Geibels vom geschichtlichen Standpunkte an, so müssen wir doch — wie ich in meinen literaturgeschichtlichen Werken auch stets hervorgehoben habe — noch immer das Recht auf stärkere Fortwirkung für sie beanspruchen. Gewiß, die ganzen sieben Gedichtsammlungen: »Gedichte« (1840), »Zeitstimmen« (1841), »Juniuslieder« (1847), »Neue Gedichte« (1856), »Gedichte und Gedenkblätter« (1864), »Heroldsrufe« (1871), »Spätherbstblätter« (1877) können nicht lebendig bleiben, aber doch eine gute Auswahl aus ihnen, noch etwas mehr, als die »Ausgewählten Gedichte« schon enthalten. Es ist eine sehr schwierige Sache, aus sieben Bänden einen wirklich die »Quintessenz« enthaltenden einzigen zu machen, aber unlösbar ist die Aufgabe doch nicht. Neben dem allgemeinen Auswahlband könnte dann noch ein besonderer, im Grunde nicht ausgewählter stehen, einer, der alle vaterländischen Gedichte Geibels brächte, also nicht bloß die »Heroldsrufe«, sondern auch die patriotischen Lieder und Sonette aus den ersten »Gedichten« und beinahe ganz die »Zeitstimmen«, die »Zwölf Sonette für Schleswig-Holstein« (1846) und die politischen Gedichte der »Juniuslieder« enthielte. Dieser Band wäre die beste dichterische Widerspiegelung der Begründung des Deutschen Reiches und würde als solche dauern. Dauernde Bedeutung hat auch der Übersetzer Geibel, der mit Ernst Curtius 1840 die »Klassischen Studien«, ferner »Volkslieder und Romanzen der Spanier verdeutscht« (1843), mit Paul Heyse ein »Spanisches Liederbuch« (1852), mit A. F. v. Schack einen »Romanzero der Spanier und Portugiesen«, mit Heinrich Reuthold »Fünf Bücher französischer Lyrik« (1862) und zum Schluß noch ein »Klassisches Liederbuch« (1875) herausgegeben hat. Es ist ja ein Ruhm unseres Volkes, daß es sich fast alle wertvolle Dichtung der ganzen Welt angeeignet hat; so soll man auch dafür sorgen, daß die wertvollen Übersetzungen lebendig bleiben — ich könnte mir sehr wohl eine alles sammelnde Bibliothek dieser Übersetzungen denken, in der also auch Geibel stark zu berücksichtigen wäre. — Den Dramatiker Geibel kann man wohl im ganzen fallen lassen. Seinen »König Roderich« (1844) hat er schon selber nicht wieder in seine »Gesammelten Werke« aufgenommen, die »Brunhild« (1857), einmal durch die Tragödin Klara Ziegler getragen, ist jetzt endgültig hinter Geibels »Nibelungen« zurückgetreten, »Schatz Gold wird klar im Feuer« und auch »Meister Andrea« erscheinen doch heute etwas schwächlich — bleibt nur die 1869 mit dem Schillerpreise gekrönte »Sophonisbe«, die, wenn man den Maßstab der französischen »tragédie« (für die Geibel auch stark eingenommen war) anlegt, ein respectables Werk ist und, auf einem Hoftheater vor gebildetem Publikum gespielt, sehr gut wirken könnte — schade nur, daß auch unsere Hoftheater nicht mehr wissen, was sie sollen und wollen.

Geibels Werke sind, etwa mit Ausnahme des »König Roderich« und der Gelegenheitsveröffentlichungen, wie der »Zwölf Sonette«, wohl noch alle in den Originalausgaben des Cotta'schen Verlags erhaltbar. Dazu sind nun seit dem Freitwerden auch eine Anzahl Neuauflagen getreten. An die achtbändige Gesamtausgabe hat sich, soviel ich sehe, noch kein Verlag herangewagt, wohl aber sind zwei Ausgaben der Werke in Auswahl erschienen, »Emanuel Geibels Werke. Vier Teile in einem Bande. Ausgewählt und herausgegeben von Dr. R. Schacht« bei Hesse & Becker Verlag, Leipzig, und »Geibel, Ausgewählte Werke, 2 Bände, von Max Mendheim« in den Helios-Klassikern Reclams. Die Ausgabe Schachts bringt die Jugendgedichte und Heroldsrufe ganz, von den »Juniusliedern« die ersten vier Ab-

schnitte vollständig, die übrigen Sammlungen in ziemlich kleiner Auswahl, alle Dramen und einige Übersetzungen aus dem »Klassischen Liederbuch« und den »Fünf Büchern französischer Lyrik« — sie genügt als Auswahl und hat auch einen 40 Seiten langen Lebensabriss und ästhetische Einleitungen, in denen ich freilich nicht alles unterschreiben möchte (wie z. B. nicht den Satz, daß Geibel, wenn ihm in seinem Liebesleben so viele Hemmnisse erwachsen wären, wie seinen Reichshoffnungen entgegenstanden, möglicherweise den großen nachgoethischen Lyrikern, den Mörike, Storm und Keller, ebenbürtig geworden wäre). Die Mendheim'sche Auswahl kenne ich nicht, wohl aber seine Auswahl der Gedichte Geibels (Universalbibliothek 5731—5733), die sehr geschickt ist. Von den fünfzig Gedichten der »Heroldsrufe« bringt sie, das zeigt ungefähr das Maß an, achtzehn. Die Heroldsrufe sind natürlich durch den gegenwärtigen Krieg wieder zeitgemäß geworden. So hat der Cotta'sche Verlag eine neue Ausgabe gebracht, dann auch Hesse & Becker (mit Einleitung von Karl Quenzel) und ferner der Insel-Verlag. Auch die Sammlung »Des Reiches Herold« von W. Müller-Rüdersdorf und »Ein deutsches Reich für immer«, herausgegeben vom Verein für das Deutschtum im Auslande, gehören hierher. Die große Ausgabe sämtlicher vaterländischen und politischen Dichtungen Geibels, von der ich oben sprach, ist aber bisher noch ausgeblieben.

Dem Menschen Geibel nahezukommen ermöglichen zwei bereits herborgetretene Briefsammlungen: »Jugendbriefe (Wonn-Berlin-Griechenland)«, 1910 erschienen, und »Em. Geibels Briefe an Karl Freiherrn v. d. Malsburg und Mitglieder seiner Familie«, hrsg. von Albert Dunder, 1885. Auch die »Geibeldenkwürdigkeiten«, hrsg. von K. Th. Gaedertz, Berlin 1886, und Th. Vitzmanns Buch »E. Geibel, aus Erinnerungen, Briefen und Tagebüchern«, Leipzig 1887, bieten manches Authentische. Eine große Geibel-Biographie plante der mit Geibel persönlich bekannte Karl Goedeke, aber es ist nur der erste Band (Stuttgart 1869) erschienen. Wilhelm Scherer hielt Geibel eine später im Druck erschienene Gedächtnisrede (Berlin 1884). Werke über Geibel schrieben dann noch C. Leimbach (»E. G.'s Leben, Wirken und Bedeutung«, Wolfenbüttel 1877, 2. Aufl. v. Trippenbach, 1894), und Gaedertz (»E. G.«, Leipzig 1897), aber das große abschließende Werk, das selbstverständlich auch ein hervorragendes Geschichtswerk werden müßte — denn Geibel hängt von 1840 an mit der Zeitgeschichte sehr nahe zusammen —, vermochten sie natürlich noch nicht zu schaffen. Neuerdings sind noch einige Dissertationen herborgetreten, die sich meist mit der Lyrik Geibels und ihren Abhängigkeitsverhältnissen beschäftigen. Zum 100. Geburtstag hatte ich im Auftrage der Firma Velhagen & Klasing eine kleine Geibelschrift für deren »Volksbücher« geschrieben, aber man hat sie wegen des Krieges leider nicht herausgebracht, was ich als Mißgeschick nicht für mich, aber für den Dichter empfinde, der gerade jetzt eine Ehrung wohl verdient hätte.

Denn es ist keine Frage, er steht unter unsern vaterländischen Dichtern mit in erster Reihe, bildet gewissermaßen die Brücke von den Dichtern der Freiheitskriege zu denen des gegenwärtigen Weltkrieges. So erscheint es denn auch angebracht, zu seinem 100. Geburtstag noch einiges über die vaterländische Dichtung der Deutschen überhaupt zu sagen. Der Wiener Literaturprofessor Walter Brecht hat eben im Verlag der Weidmannschen Buchhandlung, Berlin einen von ihm gehaltenen Vortrag »Deutsche Kriegslieder sonst und jetzt« veröffentlicht, der, ob auch im Titel nur die Kriegslieder genannt sind, doch über dieses besondere Gebiet gelegentlich hinausstreift. Leider ist die Arbeit wenig befriedigend: es stimmt beispielsweise durchaus nicht, daß man in dieser Entwicklung erst über den »Staat« zum »Volke«, zum Lande kommt — die Dichter des 17. Jahrhunderts, Wedherlin, Opitz, Rist, Hans Afmann von Abschlag usw., die Brecht gar nicht erwähnt, reden alle die Deutschen und das deutsche Vaterland an; es stimmt auch nicht, daß der Gedanke der allgemeinen Wehrpflicht der Vater des neuen deutschen Kriegsliedes sei — irgendwelcher Demokratismus lag den Arndt, Körner, Schenkendorf usw. in dieser Beziehung vollständig fern. Doch es wird nach dem Kriege noch Zeit genug sein, sich mit Brecht auseinanderzusetzen, und so will ich auch seine Behauptung, daß

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattfuß vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Akademische Buchhandlung v. Max Drechsel in Bern.

Kriegskalender Aug. 1914—Juli 1915. (160 S. m. Tafeln.) 8°. '15. b 1. —

Akademischer Verlag in München.

Vorlesungs-Verzeichnisse der Universitäten, technischen u. Fach-Hochschulen v. Deutschland, Deutsch-Oesterreich u. der Schweiz. 47. Ausg. Winter-Sem. 1915/16. Im aml. Auftrag hrsg. v. der Red. der „Hochschul-Nachrichten“. (116 S.) Lex.-8°. n.n. — 75

C. F. Amelangs Verlag in Leipzig.

Raithel, Hans: Der Schusterhans u. seine drei Gesponsen. Eine Dorfgeschichte. (218 S.) 8°. '15. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Jahres-Bericht üb. die Leistungen der chemischen Technologie f. d. J. 1914. 60. Jahrg. Bearb. v. Drs. Prof. B. Rassow, Paul F. Schmidt u. W. Everding. (Jahrg. 1—25 von R. v. Wagner, Jahrg. 26—56 v. Ferd. Fischer.) 2. Abtlg.: Organischer Tl. (XVIII, 530 S. m. 101 Abbildgn.) gr. 8°. '15. 17. —; geb. in Leinw. n. 18. 50

Basler Missionsbuchhandlung in Basel.

Steiner, P.: 100 Jahre Missionsarbeit. Zur Erinnerung an das hundertjährige Bestehen der Basler Mission 1815—1915. Im Auftrage der Basler Missionsgesellschaft dargestellt. (120 S. m. Abbildgn. u. 1 eingedr. Kartenskizze.) Lex.-8°. '15. 1. 60

Buchholz & Diebel in Troppau.

Bilecki, Prof. Alois: Gedanken üb. das periodische System der chemischen Elemente. (31 S. m. 4 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. '15. 1. 50

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Baumbach, Rud.: Zlatorog. Eine Alpenjagd. 90.—92. Tauf. (100 S.) H. 8°. '15. geb. in Leinw. m. Goldschn. 3. —; in Ldr. m. Goldschn. 5. —

Seer, J. C.: Der lange Balthasar. Dorfroman. 1., 2.—5., 6.—10., 11.—15. u. 16.—20. Aufl. (Je 256 S.) 8°. '15. 2. —; geb. in Leinw. 3. —

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

Delius, Hauptm. d. R. a. D. Geh. Ob.-Justizr.: Das preußische Rentengut od. Wie kann man ohne große Vermittel zu e. eigenen ländl. Besitz mittleren u. kleineren Umfangs gelangen? In allgemein verständl. Weise bearb. insbesondere f. unsere Soldaten zum Gebrauch beim landwirtschaftl. Unterricht im Heere sowie zum Selbstunterricht, vor allem f. unsere Kriegsbeschädigten. 3., verm. Aufl. m. Abbildgn. 6.—7. Tauf. (77 u. 8 S.) 8°. '15. 1. —

Deutsche Verlags-Anstalt vormals Eduard Hallberger in Stuttgart.

Erinnerungen an Bismarck. Aufzeichnungen v. Mitarbeitern u. Freunden des Fürsten, m. e. Anh. v. Dokumenten u. Briefen. In Verbindg. m. A. v. Brauer gesammelt v. Erich Kard's u. Karl Alex. v. Müller. 5. Aufl. (XIII, 421 S. m. 1 Bildnis u. 1 Fism.) 8°. '15. 8. —; geb. in Halbd. 10. 50

Presber, Rud.: An die Front zum deutschen Kronprinzen. Mit 8 photograph. Aufnahmen (8 Taf.) u. 1 (farb.) Titelbild nach e. Gemälde v. Prof. S. Junker. 13. Aufl. (137 S.) H. 8°. '15. 1. —

Wertheimer, Fritz: Von der Weichsel bis zum Dnjestr. Neue Kriegsbereichte. Mit 24 photograph. Aufnahmen (auf 6 Taf.) u. 1 Kartenskizze. (111 S.) 8°. '15. 2. —; geb. 3. —

Emil Ebering in Berlin.

Studien, Historische, Veröffentlicht v. Dr. E. Ebering. gr. 8°. 129. Heft. Vonschott, Dr. Hedw.: Geistiges Leben im Augustinerorden am Ende des Mittelalters u. zu Beginn der Neuzeit (180 S.) '15. 4. 80
130. Heft. Scheler, Dr. Selmar: Sitten u. Bildung der französischen Geistlichkeit nach den Briefen Stephans v. Tournai (+ 1203). (XV, 110 S.) '15. 3. 60
131. Heft. Ruof, Dr. Frdr.: Johann Wilhelm v. Archenholtz. Ein deutscher Schriftsteller zur Zeit der franz. Revolution u. Napoleons (1741—1812). (XVII, 149 S.) '15. 4. 60

Erasische Verlagsbuchh. in Leipzig.

Alvensleben, B. v.: Soldaten-Liebesbriefsteller. Auserlesene Liebesbriefe f. Soldaten u. ihre Auserwählten. 1.—3. Tauf. (63 S.) 8°. '15. —. 50

Friedrich Kunde in Freiburg i. B.

Niedlin, Dr. Gust.: Das Kochsalz als Gewürz u. Krankheitsursache u. seine Beziehungen zur Kultur. Ein Beitrag zur Lösg. der Salzfrage. (108 S. m. 2 Bildnistaf.) 8°. '15. 2. 40

Hermann Sillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherstapf. H. 8°. '15. je —. 20
Nr. 1029. Skowronnek, Fritz: Die braune Zoscha u. andere maffrische Dorfserzählungen. (113 S.)

J. C. Hinrichs'sche Buchh. Berl.-Ato. in Leipzig.

Hinrichs' Halbjahrs-Katalog der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. Mit Voranzeigen v. Neuigkeiten, Verlags- u. Preisändergn. u. e. Register nach Stich- u. Sachworten. 234. Fortsetzg. 1915. 1. Halbj. 2 Tle. (in 1 Bde.) (431 u. 220 S.) Lex.-8°. '15. b 9. 60; in 2 Bde. geb., Text in Halbfz., Register in Leinw. n. 11. 60

E. Hirzel in Leipzig.

Burgeh, fr. Prof. John William: Der europäische Krieg. Seine Ursachen, seine Ziele u. seine voraussichtl. Ergebnisse. (Ins Deutsche übertr. v. Max Jtlé.) (VII, 170 S.) 8°. '15. 2. —

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Lehrgelehrte, Das medizinische, der hohen Schule zu Salerno. (Regimen sanitatis Salerni.) Aus dem Lat. ins Deutsche übertr. v. Dr. Paul Tesdorpf u. Therese Tesdorpf-Sickenberger. Unter Beifüg. des latein. Textes nach Joh. Christian Gottlieb Ackermann. Mit Wiedergaben v. Holzschn. aus der Frankfurter Ausg. des Regimen vom J. 1568. (95 S.) 8°. '15. 2. 40

Magha: Balamagha. Sisupā'avadhā im Auszuge, bearb. v. Carl Cappeller. (XX, 188 S.) Lex.-8°. '15. 6. —

Tesdorpf, Dr. Paul Herm.: Zur Philosophie der Gesundheit. Zeitgemäße Betrachtgn. e. Arztes. (VII, 42 S.) 8°. '15. 1. 20

Lämmle & Müllersöhne in Winnenden.

Zimmermann, Erich A. W.: Heldenlieder. 2. Aufl. (14 S.) H. 8°. '15. —. 15

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Kriegsschiffs-Verluste v. England, Frankreich, Italien, Japan u. Russland seit Kriegsbeginn bis Anfang August 1915 (also im Laufe des 1. Kriegsjahres) (abgeschlossen am 10. 8. 1915). Zusammengestellt nach dem Taschenbuch der Kriegsflotten, 16. Jahrg. 1915. 90,5×76 cm. (15.) b —. 50

Leipzig & Göttingen in Zürich.

Schwyzlerländli. Mundarten u. Trachten in Lied u. Bild. (XII, 277 S. m. 22 farb. Taf.) 8°. '15. kart. 7. —

Poewes Verlag Ferdinand Carl in Stuttgart.

Klemm, Johanna: Leben ist Streben. Eine Erzählg. f. Mädchen. Mit 6 Doppeltonbildern v. Fr. Ruderna. (224 S.) 8°. '15. geb. in Leinw. 4. —; Volksausg., m. 6 Tonbildern, geb. in Halbleinw. 2. 50

Mignon-Verlag in Dresden-A.

Mignon-Romane. (Verantwortlich: P. Hoffmann.) 16°. ('15.)
b je — 10
135. Bd. *Boop, Ernst*: Das geheimnisvolle Sandhaus. Kriminal-Roman.
(95 S.)

Georg Müller Verlag in München.

Merwin, Bertold: Mit den polnischen Legionen in den Karpathen
1914. Mit e. Vorwort des Präsidenten des obersten poln. National-
Komitees. (167 S. m. 20 Vollbildern.) 8°. '15. 2. —;
geb. 3. —

Oswald Muge in Leipzig.

Ambros, Karl: Lieb' Vaterland magst ruhig sein! Denkwürdige Er-
lebnisse u. Schildern. aus den Kämpfen der deutschen u. österrei-
chisch-ungar. Armee im Weltkriege 1914—15. Gesammelt. (VIII,
159 S.) 8°. ('15.) 3. —
Bernhard, L.: Wir im Land! Briefe e. Optimisten an e. Schwarz-
seher. (32 S.) 8°. '15. —, 60
Paar, Jean: Warum u. wozu der Weltkrieg 1914—1915? (64 S.)
8°. '15. —, 60
Seiling, ehem. Prof. Max: Das Professorentum, „der Stolz der
Nation“? Mit e. Anh.: Gelehrtenlogik. 3., umgearb. Aufl. (VIII,
104 S.) 8°. '15. 1. 50
Stimmen, Prophetische, üb. den Weltkrieg 1914/15 u. andere über-
sinnliche Gesichte, An- u. Vorzeichen, telepathische Mitteilungen,
Wahrsagungen usw. vor dem Forum der modernen psychologischen
Wissenschaft. Von Dr. Metapsychicus. 2. bedeutend verm. Aufl.
(63 S.) 8°. ('15.) —, 60

Neukomm & Zimmermann in Bern.

Finanz-Jahrbuch, Schweizerisches, 1915. 17. Jahrg. Red. v. Prof.
Dr. J. Steiger unter Mitwirkg. v. Handelsk.-Sekr. Traug. Georing,
Chefred. A. Meyer, Dir. G. Schaertlin, Drs., H. Schmid u. A.
Messerli. (XXVII, 640 S. m. 1 Tab.) kl. 8°. '15.
geb. in Leinw. b 10. —

Paasche & Luz in Stuttgart.

Paasche's Frontenkarte. Militärischer Monatsbericht in Kartenbildern.
Farbdr.

Nr. 4 u. 4 a. Der westliche Kriegsschauplatz. — Der Krieg gegen Russland
u. der Kampf um die Dardanellen. (2 S.) 57×43,5 bzw. 59,5×43,5 cm.
(15.) —, 50

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.

Dieffenbach, G. Chr.: Für unsere Kleinen. Ein neues Bilderbuch
f. Kinder von 4—10 Jahren. Hrsg. v. Adelh. Stier. 31. Bd.
(192 S. m. 86 Abbildgn. u. 2 Farbdr.) gr. 8°. ('15.)
geb. in Leinw. 3. —

Reichenbach'sche Verlagsbuchh. Hans Wehner in Leipzig.

Schriften der ökonomischen Gesellschaft im Königr. Sachsen. 8°.
Müller, Prof. Dr. Rob.: Was hat die Praxis v. der biologisch-experimen-
tellen Weiterentwicklung der Tierzucht zu erwarten? (Beantwortung der
Frage aufgrund eigener Versuche. Vortrag.) (13 S. m. 1 Fig. u. 4 Taf.)
(15.) —, 60
Schöppach, E.: Die Stickstoffversorgung im Frühjahr 1915. Mit Anh.:
Trockene Destillation der Steinkohle. Vortrag. (24 S.) ('15.) —, 60
Simon, Prof. Dr.: Die Beschaffung u. Beurteilung des Saatgutes f.
Kultur- u. Gründungsplanzen m. besond. Berücksicht. der diesjährigen
Kleearten des Handels u. ihrer Herkunft. (Vortrag.) (34 S. m. 8 Abbildgn.)
(15.) —, 80

Ernst Reinhardt in München.

Kraus, Dr. Siegr.: Die Kriegsinvaliden u. der Staat. 5. vollständig
neu bearb. Aufl. (64 S.) 8°. '15. —, 50

Wilhelm Reuter in Dresden.

Reuter's Bibliothek f. Gabelsbergersche Stenographen.
241. Bd. **Wauer, Reg.-Ratm. Dr. G. A.**: Kriegsbilder. (IV. Bd. Ver-
kehrs- u. Redeschrift. (48 S.) kl. 8°. '15. —, 75 (Paritetspreis.)
— Taschen-Kalender f. Gabelsbergersche Stenographen auf d. J. 1916.
Mit vielen Notizen. (Einbd.: Reuter's Stenographen-Kalender.)
(57 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) 6,8×4,7 cm.
in Leinw. kart. b —, 25; geb. in Ldr. m. Goldschn. —, 60

Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.

Bibliothek f. Kunst- u. Antiquitätensammler. Neue Aufl. 8°.
5. Bd. **Schmidt, Rob.**: Möbel. Ein Handbuch f. Sammler u. Lieb-
haber. 2. Aufl. (254 S. m. 193 Abbildgn.) '16. geb. in Leinw. 8. —

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt vorm. R. Schulz & Co.
Verlag in Straßburg.

Beiträge zur Forststatistik v. Elfaß-Lothringen. Hrsg. vom Mini-
sterium f. Elfaß-Lothringen, Abteilg. f. Finanzen, Handel u. Do-
mänen. 32. Heft. Wirtschafts- u. Rechnungsj. 1913. (III, 98 S.
m. 1 Tab.) gr. 8°. '15. 3. 50

B. G. Teubner in Leipzig.

**Veröffentlichungen des deutschen Verbandes f. das kaufmännische
Bildungswesen.** kl. 8°.

52. Bd. Wie können die kaufmännischen Unterrichtsanstalten zu ihrem
Teil zur Belehrung u. Anregung der in den Lazaretten befindlichen Ver-
wundeten beitragen? Beratungen im Ausschuss des deutschen Verbandes
f. das kaufmänn. Bildungswesen. Berlin am 28. 6. 1915. (32 S.) '15.
—, 60

Bogel & Bogel G. m. b. H. in Leipzig.

Humor-Lade f. unsere Feldgrauen. Reichhaltige Sammlg. v. zünd.
Witzen u. launigen Anekdoten, gereimt u. ungereimt m. treffl. Bil-
dern aus den Kriegsjahren 1914/15. (96 S.) kl. 8°. '15. 1. —

Bruno Volger in Leipzig.

Krebsler, Eduard: Frühling u. Liebe. Gedichte. (52 S.) 8°. '15.
1. —
Michaëlis, W.: Bunter Blumenstrauß. Gedichte. (80 S.) 8°. '15.
1. —
Natanson, Ferd. Norb.: Vom Sehnen. Gedichte. (32 S.) kl. 8°. '15.
1. —
Schaubert, Hans v.: Aus großer Zeit. Kriegsgedichte. (88 S.) 8°. '15.
1. —
Sieweg, Reinhard: Ist Bayreuth e. nationale Kunststätte? (39 S.)
kl. 8°. '15. —, 80

A. Weichert in Berlin.

Weichert's Wochen-Bibliothek. 8°. b je —, 20
295. Bd. **Saltarino, Signor**: Die Straße entlang. Vagantengeschichten.
(96 S. m. 3 Vollbildern.) ('15.)
296. Bd. **Zenden, Hans**: Vola. Roman. (95 S. m. 3 Vollbildern.) ('15.)

A. Wilpert in Groß-Strehlitz.

Wilpert's allgemeiner deutscher Lehrertalender f. d. J. 1916. Für Schul-
inspektoren, Direktoren, Lehrer u. Seminaristen. 19. Jahrg. (232 S.)
kl. 8°. geb. in Leinw. 1. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. Bensheimer in Mannheim.

Völkerkrieg, Der, 1915. Kriegschronik der „Neuen bad. Landes-Zeitg.“,
Mannheim. Verantwortlich: P. Leidner. Bog. 115 u. 116. (S. 913
—928 m. Abbildgn. u. eingedr. Kartenskizzen.) 31,5×23 cm.
je —, 10

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

Bergstadt, Die. Monatsblätter, hrsg. v. Paul Keller. Verantwortlich:
Paul Keller, f. Osterreich-Ungarn: Emil Schindler v. Wallenstern.
4. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 12 Hefte. (1. Heft. 88 S.
m. Abbildgn. u. 3. Zl. farb. Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte 1. 25

Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in Langensalza.

Blätter, Deutsche, f. erziehenden Unterricht. Gegründet u. 35 Jahre
geleitet v. † Frdr. Mann. Schriftleitung: Dr. Mann. 43. Jahrg.
Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 32,5×23 cm.
vierteljährlich b 1. 60

Broschel & Co. in Hamburg.

Welt im Bild. Hamburger Fremdenblatt m. Erläuterung. in 7 Spra-
chen. (Arabisch, deutsch, englisch, französisch, holländisch, portugiesisch,
spanisch.) Red.: Fr. Radel. Nr. 33. (8 S.) 56,5×40,5 cm.
b —, 10

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

**Correspondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutsch-
lands.** Red.: Paul Umbreit. 25. Jahrg. 1915. Nr. 40. (8 u. 8 S.)
Lex.-8°. vierteljährlich b 2. 50; einzelne Nrn. n.n. —, 30
In freien Stunden. Eine Wochenschrift. Romane u. Erzählgn.
f. das arbeit. Volk. Red.: E. Preczang. 19. Jahrg. 1915. Nr. 40.
(24 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 25;
einzelne Nrn. —, 10
Praxis, Kommunale. Red.: Alb. Südekum; f. die Red.: Bernh.
Bruns. 15. Jahrg. 1915. Nr. 40. (8 S.) 31,5×24 cm.
vierteljährlich b 3. —; einzelne Nrn. n.n. —, 30

Paul Cassirer in Berlin.

Kriegszeit. Künstlerjugblätter. Red.: Alfr. Gold. Nr. 54. (4 S.
Abbildgn. m. eingedr. Text in Orig.-Steindr.) 49×32,5 cm.
b —, 20; auf Büttenpapier —, 50

Deutscher Kinderfreund G. m. b. H. in Leipzig.

Kinderfreund, Deutscher. Leitung: Dr. J. Rind. 38. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 20 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 2. 60; vierteljährlich —. 75; einzelne Nrn. —. 25

J. S. W. Diez Nachf., G. m. b. H. Zeitschriften-Abt. in Stuttgart.

Zeit, Die neue. Wochenschrift der deutschen Sozialdemokratie. Red.: Em. Wurm. 34. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) gr. 8°. vierteljährlich b 3. 25; einzelne Nrn. —. 25

A. Eichler, Verlagshaus, G. m. b. H. in Dresden.

Badfischstreich. 33. Bd. (32 S.) 8°. b —. 10
 Durch Länder u. Meere. Fahrten u. Abenteuer eines Weltreisenden. Nr. 154. (47 S.) 8°. b —. 10
 Es war einmal. Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher. Nr. 283. (48 S. m. Abbildgn.) 8°. b —. 10; je 5 Nrn. in 1 Bd. geb. 1. —
 Kampf- u. Schlachtenjahren aus dem Feldzug 1914/15. 44. Bd. (32 S. m. Abbildgn.) 8°. b —. 10
 Peters, Jürgen, der Schiffsjunge. Mit 15 Jahren um die Welt. 26. Bd. (32 S.) 8°. b —. 10
 Übermut, Prinzessin. Eine Serie lust. Badfischstreich. 83. Bd. (32 S.) 8°. b —. 10

J. Eizenstein & Co. in Wien.

Zirkel, Der. Hrsg. u. Red.: Heinr. Glücksmann. 46. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 36 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 24 S.) Lex.-8°. b 12. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Notizblatt des königl. botanischen Gartens u. Museums zu Berlin-Dahlem (Post Steglitz) sowie der botanischen Zentralstelle f. die deutschen Kolonien. Nr. 60. (6. Bd. S. 311—396.) Lex.-8°. n.n. 2. 10
 Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie, begründet von Carl Thdr. v. Siebold u. Alb. v. Kölliker, hrsg. v. Ernst Ehlers. 114. Bd. 3. Heft. (S. 425—576 m. 19 Fig. u. 2 Taf.) gr. 8°. 17. —

Carl Grüniger in Stuttgart.

Guerre, La. Journal périodique paraissant durant la guerre de 1914/15. Schriftleitung: Otto Günther. No. 22. (S. 337—352.) gr. 8°. b —. 10
 Kriegstagsbuch aus Schwaben. 1915. Hrsg. u. red. v. Osw. Kühn. 37. Heft. (S. 577—592 m. Abbildgn. u. eingedr. Kartenskizzen.) 31,5×23,5 cm. b —. 25

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Hemberger, Andr.: Der europäische Krieg u. der Weltkrieg. Historische Darstellg. der Kriegeereignisse von 1914—15. 32. Heft. (2. Bd. S. 353—384 m. Abbildgn.) Lex.-8°. b —. 40

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Fortbildungsschule, Die deutsche. Hrsg. vom deutschen Verein f. das Fortbildungsschulwesen. Red.: Ernst Witte. 24. Jahrg. 1915. Nr. 19. (32 S.) gr. 8°. vierteljährlich b 2. 50
 Wissen, Das. Red.: M. Pollaczek. 9. Jahrg. 1915. Nr. 19. (16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —. 30

Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Verlagskonto, in Memmen.

Kriegsblätter f. die deutsche Jugend. In Verbindg. m. namhaften Schulmännern hrsg. 41. u. 42. Fg. (S. 321—336 m. Abbildgn.) gr. 8°. je 4 Fgn. b —. 10
 Kriegschronik, Allgäuer, üb. die Ereignisse des Weltkrieges 1914/15. 50. Fg. (S. 1037—1056 m. Abbildgn.) Lex.-8°. —. 25

Reinhold Kühn in Berlin.

Schlacht- u. Viehhof-Zeitung, Deutsche. Hrsg. u. Red.: Heiss, Zeeb, Meyer u. a. 15. Jahrg. 1915. Nr. 40. (8 S.) 35×27 cm. vierteljährlich b n.n. 5. —; einzelne Nrn. —. 50

Carl Marhold Verlagsbuchh. in Halle a. S.

Wochenschrift, Psychiatrisch-neurologische. Red. v. Joh. Bresler. 17. Jahrg. 1915/16. Nr. 27 u. 28. (10 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 4. —

Mignon-Verlag in Dresden-A.

Brandt, Heinz, der Fremdenlegionär. Nr. 131. (32 S.) 8°. b —. 10
 Feldgrauen, Unjere. Deutscher Soldatengeist vor dem Feinde. Nr. 30. (32 S.) 8°. b —. 10

Briefblatt f. den Deutschen Buchhandel. 82. Jahrgang.

Mignon-Verlag in Dresden-A. ferner:

Kraft, Horst, der Pfadfinder. Schicksale u. Abenteuer Jungdeutschlands in Urwald, Prärie u. an fremder Küste. Nr. 111. (32 S.) 8°. b —. 10
 Lu u. Lo, die beiden Rangen. Nr. 16. (32 S.) 8°. b —. 10
 Stuart, Percy, vom Excentric Club, der Held u. kühne Abenteurer in 197 geheimnisvollen Aufgaben. Nr. 95. (32 S.) 8°. b —. 10

Dr. Walther Rothschild in Berlin.

Wochenschrift, Klinisch-therapeutische. Red. v. M. T. Schnirer u. Geo. Zehden. Verantwortlich: Geo. Zehden. 22. Jahrg. 1915. Nr. 40. (16 Sp.) 32×24,5 cm. halbjährlich b 6. —; einzelne Nrn. —. 50

Schultheß & Co. in Zürich.

Schneider, A., u. S. Fid, Prof. Drs.: Das schweizerische Obligationenrecht. II. Bd. Titel 23 bis Schluß, m. leicht faßl. Erläuterung. Hrsg. v. Drs. Prof. G. Bachmann, Appellationsger.-Präsi. F. Goehinger, Grundbuchverwalt. L. Siegmund, Staatsanw. Heinr. Zeller. 1. Aufl., zugleich 4. Aufl. des einbänd. Kommentars v. Sch. u. F. 4. u. 5. Doppel-(Schluß-)Fg. Nr. 749—880. (VI u. S. 337—538.) gr. 8°. 15. je 2. —
 (II. Bd. vollständig: geb. in Halbdbr.: 11. 20)

John Henry Schwerin G. m. b. H. in Berlin.

Da bin ich. Praktisches Moden-Journal f. Frau u. Kind. Großes illustr. Familienblatt. Chefred.: Ernst Calé. 6. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 26 Nrn. (Nr. 1. (4, 14, 12 u. 2 S. m. 2 Schnittmusterbog.) 34×25,5 cm. b je —. 20

Carl Spielmeier's Nachf. (Ernst D. Gensel) in Göttingen.

Camp, Le, de Göttingen. Verantwortlich: Carl Stange. No. 33. (S. 137—140 u. Beilage 2 S.) Lex.-8°. —. 15
 Camps, Les, d'Allemagne. Verantwortlich: Carl Stange. No. 23. (S. 91—94 u. Beilage 2 S.) Lex.-8°. —. 15
 Taal, Onze. Weekbladje voor de vlaamschsprekende krygsgevangenen. Verantwortlich: Carl Stange. Nr. 30. (S. 121—124 m. 1 Abbildg.) Lex.-8°. —. 15

Georg Stille in Berlin.

Jahrbücher, Preussische. Hrsg. v. Hans Delbrück. Red.: Emil Daniels. Jahrg. 1915. 162. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. 192 S.) gr. 8°. b 6. —; einzelne Hefte 2. 50

Otto Leichgräber in Berlin.

Viehhandels-Zeitung, Allgemeine. Red.: Carl Scholz. Nebst Beilage: Welt im Bild. Red.: A. Jhring. 16. Jahrg. 1915. Nr. 40. (6 S. u. 8 S. in 33×23,5 cm.) 53×37,5 cm. vierteljährlich b 2. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Busch, Geo.: Die Sitten der Völker. 43. Fg. (3. Bd. S. 113—136 m. Abbildgn.) Lex.-8°. b —. 60
 Geschichte, Illustrierte, des Weltkrieges 1914/15. 56. Heft. (3. Bd. S. 101—120 m. 1 Doppeltaf.) 33×24,5 cm. b —. 25
 Voh, Wilh. v.: Illustrierte Geschichte der deutschen Einigungskriege 1864—1866. 36. Fg. (S. 351—360 m. 1 Taf.) 33,5×23 cm. b —. 40

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Enzyklopädie des Eisenbahnwesens, hrsg. von v. Röll. 2., vollständig neubearb. Aufl. 61. u. 62. Lfg. (7. Bd. S. 1—96 m. Abbildgn.) Lex.-8°. je 1. 60

Verlag der Buchhändler-Warte in Berlin.

Buchhändler-Warte. Nachrichten aus der allgemeinen Vereinigg. deutscher Buchhandlungs-Gehilfen. Hrsg. u. Leiter: F. Pfirrmann. 18. Jahrg. 1914/15. Nr. 19 u. 20. (16 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 75; f. Mitglieder der Vereinigg. unentgeltlich.

Verlag »Licht u. Schatten« in Berlin.

Licht u. Schatten. Verantwortlich f. den literar. Tl.: Hans Heilmann, f. den künstler.: Hans Hahn. 6. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) 35,5×28 cm. vierteljährlich b 1. 40; einzelne Nrn. —. 25
 Der 5. Jahrg. erschien u. d. T.: Front, Die.

Verlag der »Lustigen Blätter« (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.

Blätter, Lustige. Verantwortlich: Gust. Hochstetter. 30. Jahrg. 1915. Nr. 40. (16 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) 32×25 cm. vierteljährlich b 3. —; einzelne Nrn. —. 30

- Verlags-Anstalt Augustin & Co., Inh. Curt Hamel, in Berlin-Charlottenburg.**
Familienblatt, Illustriertes, »Hilfsbereit«. Verantwortlich: Arth. Runawski. Jahrg. 1915. Nr. 516/40. (16 S.) 33×25 cm. vierteljährlich b 1. 95; einzelne Nrn. —. 15
- Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.**
Kunst u. Dekoration, Deutsche. Illustrierte Monatshefte f. moderne Malerei, Plastik, Architektur, Wohnungs-Kunst u. künstler. Frauenarbeiten. Red. u. künstler. Leitg.: Hofr. Alex. Koch. Verantwortlich f. den Text: Frz. Stanger. 19. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 12 Hefte. (1. Heft. 112 u. 6 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn. u. Tafeln.) 31×22 cm. halbjährlich b 12. —; einzelne Hefte 2. 50
Stickerei- u. Spitzen-Rundschau. Illustrierte Monatshefte zur Förderung d. deutschen Stickerei- u. Spitzenindustrie. Zentral-Organ f. die Hebg. der künstler. Frauen-Handarbeiten. Hrsg. v. Hofr. Alex. Koch. Verantwortlich: A. Jaumann. 16. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 12 Hefte. (1. Heft. 40 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. halbjährlich b 5. —; vierteljährlich 3. —; einzelne Hefte 1. —
- Verlagsanstalt f. Zuckerindustrie in Magdeburg.**
Centralblatt für die Zuckerindustrie. Wochenschrift f. Fabrikation, Landwirtschaft u. Handel. Organ des Vereins deutscher Zuckertechniker. Red.: C. Art. Schallehn. 24. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 22 S.) 32×24,5 cm. vierteljährlich b 3. —; einzelne Nrn. 1. —
- Carl Weber & Cie. in Stuttgart.**
Blätter, Interessante, f. Alle. Red.: C. Weber. 10. Jahrg. 1915. Nr. 19. (16 S. m. Abbildgn.) 30,5×23 cm. b —. 10
- Wieland-Verlag G. m. b. H. in Berlin.**
Wieland. Deutsche Wochenschrift f. Kunst u. Literatur. Hrsg.: Bruno Paul. Schriftleitung in Vertretg.: Hans Hahn. 1. Jahrg. 1915/1916. Nr. 27. (12 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn.) 34,5×29 cm. b —. 30
- E. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.**
Bronn's, H. G., Klassen u. Ordnungen des Tier-Reichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. IV. Bd. Würmer: Vermes. Von M. Braun. Turbellaria. Bearb. von L. v. Graff. 155.—158. Lfg. (S. 3057—3104 m. 3 Taf. u. 3 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. je 1. 50
- S. Hirzel in Leipzig.** 5912
 Engler u. v. Höfer: Das Erdöl. IV. Band: Techn. Analyse der Erdölprodukte. Verwendung des Erdöls, des Erdgases u. der Erdölprodukte. 36 A.; geb. 40 A.
- Gutten-Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 5917
 *Wilhelm: Aus Tjingtaus schweren Tagen. 4.—6. Tauf. 80 A.
- Interim-Verlag zu Leipzig.** 5920
 *Siebe: Deutsches Herz im welschen Kleid. 2 A 50 A.
- Krüger & Co. in Leipzig.** 5914
 *Friedrich: Gott für uns. 2 A.
 *Böhmer: Zwölf liturgische Krieg-Betstunden. 75 A.
 *Feymann: Wunder, die der Krieg getan. Etwa 1 A 50 A; geb. 2 A 10 A.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 5920
 *Reventlow: Heucheleien englischer Minister. 2. Aufl. 1 A 80 A.
- Georg Müller Verlag in München.** 5903 5909. 5923
 *Die Kinder und der Krieg. 2. u. 3. Aufl. 2 A; geb. 3 A.
 *Der deutsche Krieg in Feldpostbriefen. Bd. IV. Um Longwy und Verdun. 3 A; geb. 4 A; Luxusausg. 12 A.
 *Bierbaum: Prinz Rudolf. 6. u. 7. Aufl. 2 Bde. 6 A; farr. 7 A; in Leinen 8 A.
 *— Reisegeschichten. 2. u. 3. Aufl. 4 A; geb. 5 A.
- August Scherl G. m. b. H. in Berlin.** U 1
 Renner: v. Madensen. 1 A; geb. 2 A.
- Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H. in Berlin.** 5910/11
 *Ablersfeld-Ballestrem: Heideröslein. Ill. von Lindloff. 7. Aufl. 4 A; geb. 5 A.
- Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Prag.** 5919
 Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule. Oktober—Dezember.
- Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.** 5899
 Rieser: Jahrb. d. techn. Zeitschriften-Literatur. Ausg. 1915 für die Lit. v. 1914. 4 A.
- Xenien-Verlag in Leipzig.** 5913
 *Ostdeutscher Kriegsalmanach 1916. 4. Aufl. 1 A; geb. 2 A.

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

- * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
- Ed. Bote & G. Bode in Berlin.** 5899
 Manfred: Ein Opernabend. 2 A.
- F. Brudmann A.-G. in München.** 5908
 *Wolf: Adolf von Menzel, der Maler deutschen Wesens. 3 A; geb. 4 A 50 A.
- Concordia Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.** 5916
 *Schaube: Feldmarschall Hindenburg zur Ehr. 40 A.
 *Baerting: Mutterpflichten gegen die Ungeborenen. 75 A.
- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.** 5905
 Laudner: Der Umweg zum Tod. Fünf dramatische Begebenheiten aus dem großen Krieg und eine Anzahl Gespräche um den Tisch. 3 A; in Pappband 4 A.
- Karl Curtius in Berlin.** 5901. 5917
 *Polnische Blätter, hrsg. v. Feldmann. Heft 1. 40 A.
 Rifat: Die Knechtung Ägyptens. 50 A.
- Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.** 5919
 *Gierke: Lienhard und wir. Festschrift. 2. Aufl. 1 A.
- M. Heinisius Nachfolger in Leipzig.** 5904
 Büchner-Heubner: Biblische Real- und Verbal-Handkonkordanz. 26. Auflage. 6 A; geb. 8 A.
- Delbing & Lichtenhahn, Verlag in Basel.** 5922
 Feinzelmann: Die erkenntnistheoret. Begründung der Religion. 1 A 20 A.
 Stückelberg: Die römischen Kaiser Münzen als Geschichtsquellen. 2. Aufl. 1 A 50 A.
 Universitäts-Augenklinik und Augenheilkunst Basel. Zur Erinnerung an ihr 50jähr. Bestehen hrsg. v. Mellingner. 20 A.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. und Antiq. in Leipzig.)

Englische Literatur.

- Cambridge Univ. Press in London.**
 Dalton, C. N., the life of Thomas Pitt. 8°. 15 sh. net.
- Cassell & Co. in London.**
 Radziwill, C., the Royal marriage market of Europe. 8°. 7sh. 6d. net
- Chapman & Hall in London.**
 Ashworth, M., a sentimental pilgrim. 8°. 6 sh.
 Thurston, E. T., the achievement of Richard Furlong. 8°. 6 sh.
- W. Heinemann in London.**
 Hewlett, M., the little Iliad. 8°. 6 sh.
- C. Lockwood & Son in London.**
 Martin, G., and W. Barbour, Industrial nitrogen compounds and explosives. 8°. 7 sh. 6 d. net.
- Macmillan & Co. in London.**
 Foght, H. W., Rural Denmark and its schools. 8°. 6 sh. net.
- Methuen & Co. in London.**
 Hilliers, A., Demi-royal. 8°. 6 sh.
 Hope, A., a young man's year. 8°. 6 sh.
- H. Milford in London.**
 Berkeley, C., and V. Bonney, a guide to gynaecology in general practice. 4°. 1 £ 5 sh. net.
 Dodgson, E. S., Keys to the Baskish verb in Leizarragas New Testament, A. D. 1571. 8°. 1 £ 10 sh. net.
 Fleming, W. B., the history of Tyre. 8°. 6 sh. 6 d. net.
 Jones, Rbt., Injuries to joints. 8°. 3 sh. 6 d. net.
 Morison, R., and W. G. Richardson, Abdominal injuries. 8°. 2sh. 6d. net.
 Power, d'Arcy, Wounds in war: their treatment and results. 8°. 2 sh. 6 d. net.
 Rawling: L. B., Surgery of the head. 8°. 3 sh. 6 d.

Mills & Boon in London.

Channon, E. M., the strength of weakness. 8°. 6 sh.
Gallon, T., the man in the motley. 8°. 6 sh.

K. Paul, Trench, Trübner & Co. in London.

Jevons, H. S., the British coal trade. 8°. 6 sh. net.
De Souza, C., and H. Macfall, Germany in defeat: a strategic history of the war. First phase. 8°. 6 sh. net.

Times Office in London.

"Times" history of the war. Vol. IV. Fol. 10 sh. 6 d. net.

F. Unwin in London.

Matheson, C. M., the generation between. 8°. 6 sh.

Ward, Lock & Co. in London.

Moberly, L. G., after long years. 8°. 6 sh.

W. Wesley & Son in London.

Hill, T. G., the essentials of illustration. 8°. 10 sh. net.

Französische Literatur.**Emile-Paul Frères in Paris.**

Suarès, A., c'est la guerre. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Fasquelle in Paris.

Warnod, A., Prisonnier de guerre. Notes et croquis rapportés d'Allemagne. 18°. 3 fr. 50 c.

Librairie Chapelot in Paris.

Folliet, la volonté à la guerre. Vouloir! . . . 8°. 6 fr.
Lichtenberger, A., la guerre européenne et la question d'Alsace-Lorraine. 8°. 1 fr.

L. Le Borgne in Brest.

Douillard, P., Traité théorique et pratique de l'administration à bord des bâtiments de l'État. 8°. 12 fr. 50 c.

Librairie Larousse in Paris.

La science française. Tome II. 8°. Brosch. 5 fr.
(Tome I gleicher Preis.) Geb. 7 fr. 50 c.

Nouvelle Librairie Nationale in Paris.

Daudet, L., hors du joug allemand. Mesures d'après la guerre. 16°. 3 fr. 50 c.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

Bourget, P., le sens de la mort. 16°. 3 fr. 50 c.

Société générale d'Éditions illustrées in Paris.

Ibañez de Ibero, G., une enquête en Allemagne. 8°. 3 fr. 50 c.

Italienische Literatur.**Athenaeum in Rom.**

Alberti, M., l'economia del mondo prima, durante e dopo la guerra europea. 16°. 5 l.
Labriola, A., la conflagrazione europea e il socialismo. 16°. 3 l. 50 c.

R. Bemporad & Figlio in Florenz.

Delestré-Casaltoli, Z., il riso nell'infanzia. 16°. 1 l. 50 c.

Frat. Bocca in Turin.

Balbino, G., il valore degli ideali. 8°. 4 l.

Casa Editr. Concordia in Mailand.

Romittelli, R., la battaglia di Torino. 8°. 5 l.

R. Deputaz. Veneta di Storia Patria in Venedig.

Cronaca di anonimo veronese (1446—1488) edita la prima volta ed illustrata da Gi. Soranzo. 4°. 30 l.
Epistolario di Guarino Veronese raccolto, ordinato e illustrato da R. Sabbadini. 8°. 20 l.

Grafica Novarese in Novara.

Passera, E., i traumatismi oculari nell'esercito. 8°. 10 l.

U. Hoepli in Mailand.

Fanti, A., la tecnica e la pratica delle bonificazioni. 16°. 4 l.
Oppizzi, P., i più recenti progressi della tecnica nelle ferrovie e tramvie. 16°. 5 l. 50 c.
Padovan, A., Vita di Benvenuto Cellini. 16°. 2 l. 50 c.
Spataro, D., Trattato teoretico e pratico di idromeccanica. Vol. I. Libro I. 8°. 10 l.

N. Jovene in Neapel.

Ferrara, L., l'esecuzione processuale indiretta. 8°. 8 l.

Ist. italiano d'Arti grafiche in Bergamo.

Bonaventura, A., i bagni di Lucca. 8°. 4 l. 50 c.
Tarchiani, N., Firenze. 8°. 5 l.
Zucchini, G., Bologna. 8°. 5 l.

„La Italiana“ in Putignano.

Carano-Donvito, Gi., Lezioni di scienza delle finanze. 16°. 4 l.

S. Lattes & Co. in Turin.

La Polla, E., la tecnica dell'aviatore. 16°. 5 l.

L. S. Olschki in Florenz.

Palmieri, R., Studi di lirica toscana anteriore a Dante. 16°. 2 l.

C. Pasta in Turin.

Blanchi, G., la teoria della resistenza delle artiglierie e la sua pratica applicazione. 8°. 9 l.

L. Pierro in Neapel.

Arcoleo, Fel., il problema coloniale nel diritto pubblico. 8°. 6 l.

R. Pironti in Neapel.

Brunelli, P. E., Corso di macchine. Tomo I. 8°. 15 l.

A. Reber in Palermo.

Di Carlo, Eug., per la interpretazione e la critica di alcune dottrine del Marx e dell'Engels. 16°. 2 l.

Soc. editr. Dante Alighieri in Mailand.

Calò, G., il problema della coeducazione e altri studi pedagogici. 16°. 4 l. 50 c.

Società Editr. Libreria in Mailand.

Berti, A., e G. Giavedoni, l'apparato digerente ai raggi X. 8°. 20 l.
Dattino, G., il falso giudiziale: Storia, dottrina e diritto positivo. 8°. 12 l.

Loria, A., verso la giustizia sociale. Vol. II. 8°. 12 l. 50 c.

Casa Editr. Sonzogno in Mailand.

Cabiati, A., e Guidi, F., la grande guerra. Serie I. 8°. 7 l.

C. & C. Tarantola in Piacenza.

Corna, A., Dizionario della storia dell'arte in Italia. 8°. 15 l.

Frat. Treves in Mailand.

Bravetta, E., Sottomarini, sommergibili e torpedini. 8°. 5 l.
Deledda, G., il fanciullo nascosto. 16°. 3 l. 50 c.

Unione tip-editr. Torinese in Turin.

Ascoli, V., la malaria: Parassitologia e clinica epidemiologia, proflessi e importanza sociale. 8°. 25 l.
Soave, M., Chimica vegetale e agraria. Parte II. 8°. 6 l.

N. Zanichelli in Bologna.

Federzoni, L., la Dalmazia che aspetta. 16°. 1 l. 50 c.
Pellacani, Gius., il problema della instintività nelle condotte umane. 8°. 4 l.

Niederländische Literatur.**W. L. & J. Brusse in Rotterdam.**

Leon, A. van, Trouwelozen. 8°. 3 fl. 25 c.

Kemink & Zoon in Utrecht.

Ergebnisse aerologischer Beobachtungen 3:1914 und Ergänzungen 1912—1913. 8°. 70 c.

W. Kirchner in Amsterdam.

Hans, A., Zusterliefde. 8°. 2 fl. 40 c.

Erven Kramer in Amsterdam.

Kolkmeijer, N. H., Eliminatie van de begrippen assenstelsel, lengte en tijd uit de vergelijkingen voor de planetenbewegingen. 8°. 3 fl.

N. A. Kruyt in Amsterdam.

Bosch, S. E. C., over de diazo-reactie en de permangaan-reactie bij tuberculosis pulmonum. 8°. 2 fl.

Allert de Lange in Amsterdam.

Termonde, A., 't gedijt niet. Herinneringen uit bange dagen. 8°. 2 fl. 90 c.

Nigh & van Ditmar in Rotterdam.

Brander, J., economische aardrijkskunde. Nederlands welvaren. 8°. 1 fl. 75 c.

M. Nijhoff in Haag.

Hirsch, A. S., het inlandsch reglement. 8°. 3 fl. 50 c.

C. L. G. Veldt in Haag.

Westland, C., Eugène Brioux. 8°. 90 c.

Russische Literatur.

Die angezeigten Bücher sind, wo nicht ausdrücklich eine andere Sprache angegeben ist, in russischer Sprache verfasst. — Die dem Titel rechts beigesetzten Zahlen (in Klammern) geben die Nummern der »Knishnaja Ljetopis« (d. i. Bücherchronik) an, in der sich der entsprechende Originaltitel befindet.

Eparchial-Druckerei in Charkov.

Popov, D., die rechtgläubige christliche Lehre vom wahrhaften Glauben und Leben. 8°. 1 Rub. (31)

»Maraba« in St. Petersburg.

Pisarenko, G., das Automobil. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (31)

»Nauka i Shisnj« in St. Petersburg.

Korinskij, N. M., slavische Palaeographie. 8°. 1 Rub. (31)

»Otetschestvo« in St. Petersburg.

Grin, A., rätselhafte Geschichten. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (31)

A. S. Panafidin in Moskau.

Vulfson, E. S., Galizien bis zum grossen europäischen Kriege. 8°. 75 Kop. (31)

M. J. Semenov in St. Petersburg.

Krasnopolskaja, T., Morgen. Roman. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (31)

»Shatva« in Moskau.

Tschulkov, G., Satan. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (31)

Historisch-Ethnographische Studentenvereinigung an der Universität Kiev.

Kurz, B. G., das Werk Kilburgers über den russischen Handel während der Regierung Alexej Michailowitschs. 8°. 5 Rub. (31)

A. D. Sytin in Moskau.

Kaznelson, M. M., die Herstellung synthetisch-chemischer pharmazeutischer Präparate. 8°. 1 Rub. 75 Kop. (31)

Vereinigung der Naphtha-Industrie in Baku.

Rostovzev, G. J., das Bibi-Ejbater Industrie-Gebiet. Bd. I. 3 R. (31)

Skandinavische Literatur.

a) Dänische Literatur.

A. Bayer in Aarhus.

Grönberg, J., P. A. Heiberg og hans Hustru. 8°. 2 Kr. 25 ö.

A. Busek in Kopenhagen

Buchholtz, J., experimentelle Undersögelser af Nyrefunktionen ved artificielle Nephrit. 8°. 3 Kr. 50 ö.

G. E. C. Gad in Kopenhagen.

Krarup, F. C., Livsforstaaelse. Kristelig Troskendelse, fremstillet i Sammenhaeng. 8°. 7 Kr. 50 ö.

Gjellerup in Kopenhagen.

Jonas, J., og A. L. Vanggaard. Materiallaere. 8°. Geb. 9 Kr. 50 ö.

Gyldendal'sche Bh. in Kopenhagen.

Aggesön. En ny Text of Sven Aggesöns Vaerker genvunden paa Grundlag af Codex Arnamagnaeus 33. 8°. 8 Kr.

Benzon, P. E., den ubudne Gaest. 8°. 3 Kr. 50 ö.

Brahe Dani, T., Opera omnia. Edidit J. L. E. Dreyer. Tomus II. 8°. 20 Kr. 65 ö.

Grammatikere, Danske, fra Midten af det syttende til Midten af det attende Aarhundrede I. Bd. 8°. 6 Kr.

Hjortö, K., Aeventyret. 8°. 4 Kr.

Kall, J. C., Filosofi og Religion. 8°. 3 Kr.

Möller, A., Erstatningsansvaret ved Skibssammenstød. Anden Del. 8°. 5 Kr. 2 Tle. 14 Kr.

Kidde, A. E., en Vagabonds Roman. Et ungdomsliv i Värmland. 8°. 3 Kr. 75 ö.

Knudsen, J., Jyder. Syven Fortaellinger. 8°. 5 Kr.

Linck, A., Jeanne d'Arc. Illustreret efter historiske Malerier. 8°. 3 Kr. 50 ö.

Thalbitzer, C., Krige og Krigsfinansier. 8°. 3 Kr. 50 ö.

Tuxen, A. P., H. W. Harbou og C. L. With-Seidelin, Kampen om Tönning 1713—1714 og Stenbocks Hær i dansk Fangenskab 1713—1719. V. Bd. 8°. 9 Kr.

J. Lund in Kopenhagen.

Helweg, H., Sindssygevaesenets Udvikling in Danmark. 8°. 4 Kr.

Pio in Kopenhagen.

Westerby, K., Goethe og hans Hustru. 8°. Geb. 3 Kr.

C. A. Reitzel in Kopenhagen.

Kalkar, O., Ordbog til det ældre danske Sprog (1300—1700). 57. Hft. 8°. 2 Kr. 50 ö.

Schönberg & Co. in Kopenhagen.

Birke, L., Arvid fra Klöften. 8°. 3 Kr.

Rönning, F., til Karakteristik af N. F. S. Grundtvig. I og II. 8°. 3 Kr.

Thannig & Appel in Kopenhagen.

Helms, P., Nyplatoniske Laerdomme om Sjælen. 8°. 3 Kr. 50 ö.

Kier, T., Beowulf. Et Bidrag til Nordens Oldhistorie. 8°. 3 Kr.

Tillge's Bogh. in Kopenhagen.

Hansen, H. N., Halvtredsindstyve Billeder efter Malerier og Tegninger. 8°. 12 Kr.

b) Norwegische Literatur.

H. Aschehoug & Co. in Christiania.

Hallager, G., Norges høisteret 1815—1915. 4.—5. hft. 8°. à 60 ö. Historie, Norges. Hft. 125. Tidrummet 1319—1537. 8°. 50 ö.

Lobben, P., elektriske Vexelstrømme samt Vexelström-Maskiner. 8°. 6 Kr.

Malm, O., Kopper og vaccination i Norge. 8°. 4 Kr.

Ording, J., den kristelige tro. I. Den principielle del. II. Den specielle del. 8°. 2 die. 15 Kr. 60 ö.

c) Schwedische Literatur.

Alb. Bonnier in Stockholm.

Ahlberg, A., Viljans frihet från transcendentalfilosofiens ståndpunkt. 8°. 3 Kr.

Eje, A., George Kessers generalkupp. 8°. 3 Kr.

Ph. Lindstedts Ubh. in Lund.

Högberg, J.-E., eine Untersuchung über die Wortstellung im Heliand. 8°. 2 Kr. 70 ö.

Norstedt & Söner in Stockholm.

Fries, S. A., kyrkopolitiska riktlinjer. 8°. 4 Kr.

Hall, B. R., Svenska och utländska pedagogikens historia i kort och konkret framställning. 8°. 1 Kr. 25 ö.

Holmquist, H., den lutherska reformationens historia. 8°. 6 Kr. 50 ö.

Näslund, O. J., Flottningsmateriel och flottledsbyggnader. 4°. Geb. 18 Kr. 50 ö.

Spanische Literatur.

Blass & Co. in Madrid

Gay, V., de Alemania. Recuerdos de un estudiante español. 8°. 4 pes.

Jiménez & Co. in Alicante.

Pérez y Pérez, R., La Señora. 8°. 3 pes.

Inpr. San Francisco de Sales in Madrid.

Mélida, J. R., el arte antiguo y el Greco. 4°. 3 pes.

La Lectura in Madrid.

Giner de los Ríos, Fr., Ensayos sobre educación. 4°. 6 pes.

A. Marzo in Madrid.

Guardiola, Ant., ¡¡a la plaza!! 8°. 3 pes. 50 c.

Casa editorial Maucci in Barcelona.

Calvo, G., y J. Brissa, la guerra europea (1914—1915). Tomo I. 4°. 7 pes. 50 c.

P. Ortega in Barcelona.

Tous, N., Electricidad y magnetismo. 4°. 6 pes.

Hijos de Reus in Madrid.

Colmo, A., los países de la America. 8°. 8 pes.

Juarros, C., el problema de la meningitis. 8°. 4 pes.

V. Rico in Madrid.

Miracle Arrufát, E., Economia política. 4°. 6 pes.

Sucesores de Rivadeneyra in Madrid.

Dicenta, J., Novelas. 8°. 3 pes. 50 c.

Salvat & Co. in Barcelona.

Guiart, F., Manual de parasitología. 4°. 10 pes.

Tip. La Editorial in Saragossa.

Marcoláin San Juan, R. P., Manual de química moderna general, inorgánica y orgánica. 4°. 13 pes.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Für das Adressbuch.

Unsere Geschäftsräume befinden sich jetzt:

Charlottenburg 2
Rantstraße 6

Fernsprecher: Amt Steinplatz 289

Felix Lehmann Verlag.

Abrechnung.

Wir entsprechen gern einem mehrfach geäußerten Wunsche, wenn wir bitten, die diesjährige Reisesührer-Abrechnung zur Ostermesse 1916 vorzunehmen.

Unsere Geschäftsräume haben wir nach

Hamburg 1, Barkhof, Haus 3,

verlegt, was wir vorzumerken bitten.

Hamburg, den 5. Oktober 1915.

Richters Reisesührer-Verlag

Verlagsanstalt u. Druckerei-Gesellschaft m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Kunsthandlung,

alteingeführtes Geschäft in vornehmster Stadtlage Münchens, mit schönem Warenlager ist besonderer Verhältnisse wegen sofort billig zu verkaufen.

Näheres durch
Rechtsanwalt
Spranger in München,
Dienerstraße 6/1.

Verlagsbuchhandlung

von kapitalkräftigem Buchhändler zum baldigen Erwerb gesucht. Ausführliche Angebote über Verlagsrichtung, Kaufpreis usw. unter Nr. 1941 an die Geschäftsstelle des B. B. erbeten.

Fertige Bücher.

Neues reichsgesetzliches
Mahnverfahren?

Stellen Sie jetzt dauernd die neuen

Dr. Karlemeyer'schen

Rechts-Hilfe-Bücher aus:

Außenstände ohne Kosten einziehen. 75 S.

Das beste Schuldeneinziehungs-Verfahren. 90 S.

Handbuch des Mahn- und Klageverfahrens. 3 M.

Verlagsanstalt G. Abigt,
Wiesbaden.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Ein Opernabend

Melodienkranz

von

Heinrich Mannfred

Für Klavier N 2.— no.

Bezugsbedingungen 40% und 7/6

Diese gelungene Zusammenstellung enthält eine Auslese der schönsten und bekanntesten Opern-Melodien in mittlerer Schwierigkeit in zusammenhängender Folge. Eine solche fehlte bisher. Sie wird allen Freunden guter Opernmusik in dieser ernsten Zeit willkommen sein. Das Titelblatt enthält die Abbildung des Berliner Kgl. Opernhauses sowie des Wiener k. k. Hof-Opernhauses.

Beachten Sie unsere Ausnahme-Offerte!!!

Ed. Bote & G. Bock, Berlin W. 8.

Für Feldbuchhandlungen

und Handlungen mit Soldatenkundschaft
empfehle ich zur stetigen Verwendung:

Kleines Kriegslexikon

Gemeinverständliches
militär-technisches und politisches Auskunfts-
buch über den Krieg und alles, was damit zusammenhängt.

Preis 50 Pf.

Das einzige Werkchen dieser Art! Schon
über 16 000 Stück verkauft!

Von 10 Stück an bar mit 50%.

Stuttgart, Oktober 1915.

Julius E. G. Wegner.



Verlag für Fachliteratur

G. m. b. H.

Berlin W. 30 — Wien I

Soeben erschien:

Jahrbuch

der

technischen Zeitschriften-Literatur

Ausgabe 1915 für die Literatur von 1914.

Herausgegeben von Heinrich Rieser.

Preis M 4.— (K 5.—) ord.

Wird nur bar mit 25% Rabatt abgegeben.

Weisser Bestellzettel anbei.



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
Theodor Weicher, Leipzig



Bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Im Kampf um den Ozean

Seeroman von Walther Freyer, Kapitänleutnant a. D.

1914. 494 S. 8°. Geheftet Mark 5.—, gebunden Mark 6.—

„... Die siegreichen deutschen Unterseeboote und die Kämpfe der stärksten Kriegsflotten der Welt haben seit Beginn des Krieges das Interesse der Bewohner des Binnenlandes für das Leben auf den Weltmeeren besonders geweckt. Die große Unkenntnis des Binnenvolkes über das Leben auf dem Ozean läßt viele Vorgänge unbegreiflich erscheinen, und es war bisher nur dem Gebildeten möglich, an Hand umfangreicher Literatur und durch persönliche Weltreisen das Seemannsleben näher kennen zu lernen. Vor kurzem ist nun ein ausgezeichnetes Buch erschienen, in welchem ein Kapitän aus dem reichen Schatz seiner Lebenserinnerungen auf den Weltmeeren einen Seeroman liefert, der in der erschöpfendsten Weise den Leser über das Leben und alle möglichen Ereignisse auf dem Ozean unterrichtet. Wer das fesselnde Buch liest, glaubt selbst diese schicksalsreichen Fahrten zu erleben. Er sieht überall die wirklichen Bilder des Seemannslebens und findet eine recht gründliche Einführung in alle Gebiete, die mit der Schifffahrt zusammenhängen...“ Göttinger Tageblatt, 12. August 1915.

Bezugsbedingungen: Geheftet Mark 5.— ord., Mark 3.50 netto, Mark 3.35 bar; gebunden Mark 6.— ord., Mark 4.20 netto, Mark 4.— bar; Freixemplare 7/6.
1 Probeexemplar geheftet Mark 3.— bar, 1 Probeexemplar gebunden Mark 3.60 bar.

50% Rabatt!

Der Kriegsschauplatz erweitert sich immer mehr!

Um die Ereignisse verfolgen zu können, empfehle ich die bei mir erschienene **stark und ständig begehrte**

== Neue Karte des Weltkrieges ==

welche **sämtliche kriegführenden** und **neutralen** Staaten Europas auf **einem Blatt**, Grösse **90:105 cm**, in **8farbiger** Ausführung vereinigt und daher

Das beste Übersichtsbild des Krieges

bildet. — Die Karte ist sehr gut ausgeführt, enthält **sämtliche Orte, Festungen, Flüsse, Eisenbahnen und Grenzen**, berücksichtigt insbesondere die verschiedenen **Kriegsgebiete** von Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Italien, England, Frankreich, Russland, Türkei, Balkanländer usw. usw. und hat ausser der Karte von Ganz-Europa als **Nebenkarten Deutsch-Ostafrika, Südwest-Afrika, Togo, Kamerun, Kiautschou, Samoa-Inseln, Besitzungen in der Südsee** mit den Grenzgebieten der Feinde, Karte der Erde usw.

Die Karte zählt zu den beliebtesten und ist schon in vielen Tausenden verbreitet!

Preis M. 1.— Verkauf, 60 Pf. bar; 10 Explre. M. 5.50 1/2 franko; 30 Explre. M. 15.— 1/2 franko

Ich bitte direkt zu verlangen.

Hamburg, Grosse Reichenstrasse 17.

H. Carly, Abt. Verlag.

② Die Gurgel Englands

an der unser bestgehasster Gegner einzig mit Erfolg gepackt werden kann, ist der Suezkanal. Dahinter, auf unerschöpflich reichem Boden, schmachtet ein unterdrücktes Volk, das durch einen unerhörten Wortbruch, vor den Augen Europas, geknechtet wurde. Dank der vollkommenen Knebelung des Nilvolkes dringt kaum eine Kunde von der wahren Stimmung in Aegypten zu uns. Um so wertvoller ist es, wenn einer die Stimme erhebt, der durch Bande der Geburt und durch seinen Glauben an eine bessere Zukunft seines Volkes aufs innigste mit Aegypten verknüpft ist. Und wenn er es unternimmt, in einer kleinen Schrift

Die Knechtung Aegyptens

Belastende Dokumente für englische Heuchelei

von

Dr. M. M. Rifat

Präsident des ägyptischen Nationalkomitees

die wahre Stimmung seiner Landsleute darzustellen, so erscheint es um so wertvoller, dass er nicht anklagt und verwünscht, sondern sich darauf beschränkt, die **AMTLICHEN AKTENSTÜCKE** über die Knechtung seines Landes in den betreffenden Auszügen aneinanderzureihen und so einen Beweis für Englands Verrat zu liefern, der in seiner **SACHLICHKEIT WEIT ÜBERWÄLTIGENDER IST, ALS DIE LEIDENSCHAFTLICHSTE ANKLAGE.** Deswegen bedeutet die kleine Schrift nicht nur eine Arbeit, die dem Augenblick dient, sondern sie ist in **IHRER LAKONISCHEN UND ZUPACKENDEN KÜRZE EINES DER WICHTIGSTEN DOKUMENTE VON**

Englands Politik des unehrlichen Spiels

Bezugsbedingungen: Preis ord. 50 Pf. Rabatt 33 1/3%

2 Probeexemplare mit 50%

100 Exemplare auf einmal bezogen 20 Mark

Verlag Karl Curtius ~ Berlin W.35

Von den amtlichen Karten der Kgl. Preuß. Landes-Aufnahme (Preuß. Generalstabskarten)

sind neu erschienen und dem öffentlichen Vertrieb übergeben worden:

Karte des westlichen Rußlands

1 : 100,000

In 326 Sektionen, Preis je 60 \mathcal{M} plano
und \mathcal{M} 1.20 aufgezogen,
außerdem sind angefertigt:

55 Zusammenbrüche von diesen Karten à 4, 6 und 9 Blätter
Preis \mathcal{M} 1.60, 1.80 und \mathcal{M} 2.— plano, sowie
 \mathcal{M} 3.—, 3.80 und \mathcal{M} 4.80 aufgezogen.

Ausführliche Verzeichnisse und Uebersicht werden unberechnet
geliefert.

Ferner sind erschienen von der

Uebersichtskarte von Mitteleuropa

1 : 309,000

die Blätter: Gent, Lille, Calais, Rouen, Laon,
Paris-West, Paris-Ost, Orleans, Bourges, Dijon,
Châteauvaug, Moulins und Genf.

Preis je \mathcal{M} 2.60 plano und \mathcal{M} 3.40 aufgezogen.

Auslieferung an den Buchhandel erfolgt durch mich.

Leipzig.

L. Fernau.

Durch eine Kaiserliche Verordnung vom
2. September 1915 sind deutsche Namen für
die meisten Orte des Reichslandes ein-
geführt worden.

Näheres über die Verdeutschung des französischen
Grenzgebietes findet sich in der in unserem Verlag
erschienenen Schrift:

Ihr wollt

Elfaß und Lothringen?

Wir nehmen

ganz Lothringen und mehr!

Antwort auf das französische Rachegeheul
von Mittelmeister Kurd von Stranz
Wirkl. Rat

Preis \mathcal{M} —.70 ord.

Wir bitten, sie stets auf Lager zu halten.

Berlin W. 57

Politik

Verlagsanstalt u. Buchdruckerei G. m. b. H.



Prometheus-Verlags-Gesellschaft
m. b. H.
Berlin W. 30

Erneuter Verwendung empfehlen wir unsere vorjährigen,
hervorragenden Veröffentlichungen:

Z Betrachtungen zur Frauenfrage

von Grete Meisel-Hef

Preis ord.: \mathcal{M} . 3.50, elegant gebunden \mathcal{M} . 4.50

Eine Übersicht der verschiedenen Bestrebungen und
Erscheinungen der Frauenbewegung.

Ferien des Lebens

Automobilfahrten von Dr. Ernst Kober

Preis ord.: \mathcal{M} . 3.—, elegant gebunden \mathcal{M} . 4.—

Interessante Plaudereien über Autofahrten, welche eines
poetischen Hintergrundes nicht entbehren.

Abseits vom Gänsemarsch

Autofahrten zwischen Karpathen und Pyrenäen

von A. Kiedler

Mit 500 Abbildungen

Preis ord.: \mathcal{M} . 8.—, elegant gebunden \mathcal{M} . 9.—

Seheimrat Kiedler gibt in diesem Buche sehr anregende
Schilderungen zahlreicher Autofahrten, die ihn durch viele
europäische Länder geführt haben. Es sind Eindrücke, die
in erster Linie das allgemeine Sehenswerte berücksichtigen,
was so häufig andere unbeachtet lassen.

Ferner darf in keinem Sortiment auf Lager fehlen:

Kings um den Kaiser

von Frederic William Wile

7. Auflage. 320 Seiten mit 32 Bildern

Preis ord.: \mathcal{M} . 4.—, elegant gebunden \mathcal{M} . 5.—

Das Urteil eines Amerikaners über: Tirpitz / Ballin /
Bethmann-Hollweg / Fürst Fürstenberg / Swinner / Prinz
Heinrich / Zeppelin / Kronprinz Wilhelm / Rathenau /
Bebel / Reinhardt / Heydebrandt / Richard Strauß / Prof.
Delbrück / Scherl / Bülow / Koster / Marschall Thyssen /
Liebermann / Dernburg / Bernstorff / Krupp / Jagow /
Harden / Goltz / Hauptmann / Lichnowsky / Riberlen-
Wächter / Ehrlich / Posadowsky u. a.

Spiel der Gestaltung

Roman von Walter Kauders

Preis ord.: \mathcal{M} . 3.50, elegant gebunden \mathcal{M} . 4.50

Heinrich Natter

Leben und Schaffen eines Künstlers

Von seiner Witwe

Quartband mit 72 Kunstdrucktafeln

Preis ord.: Elegant gebunden \mathcal{M} . 15.—

In Rechnung 25%, bar 30-33 1/2%, 11/10 Freiexpl.

Noter Verlangzetteln anbei.



Über das bei uns erschienene:

Ⓜ

Jankau, Kriegsärztliches Taschenbuch

3 Teile — M. 10.50 — 7.87 — 7.—

[A.-c.-Auslieferung nur für kurze Zeit.]

(I. Teil geb. VIII u. 154 S. II. Teil brosch. 96 S. u. 258 Abbild. III. Teil geb. VIII u. 246 S.)

liegen nun hervorragende **Urteile** der gesamten medizinischen Fachpresse vor. Deshalb glaubten wir nochmals auf das Buch verweisen zu sollen.

Legen Sie es **Jedem Arzt** — jüngeren wie älteren, Feld- wie Lazarettarzt — vor. Es enthält alles, was auf die kriegs-, resp. lazarettärztliche Tätigkeit Bezug hat, und orientiert selbst den jüngsten Unterarzt rasch und gründlich.

(Vergleiche nebenstehende Urteile.)

Das Werk behält darnach für den Arzt seinen Wert als Hilfsbuch auch nach dem Kriege.

Für ein derartiges Buch dürfen wir um besondere Verwendung bitten.

Leipzig.

Repertorienverlag.

Urteile:

Zeitschrift für ärztliche Fortbildung 1915 Nr. 7 resp. Nr. 11:

Der Herausgeber, der sich schon einen vorzüglichen Namen durch die Herausgabe der spezialärztlichen Taschenbücher gemacht hat, hat seine Erfahrungen dazu verwendet, alles Wissenswerte, was der Arzt im Felde und im Lazarett an Daten usw. braucht, zu ammenzustellen.

Ein Überblick über die wichtigsten Eigenschaften der Infanterie- und Artilleriewaffen beschließt das kleine praktische, jedem im Kriegsdienste durchaus zu empfehlende Büchlein.

(III. Teil.) In kurzen präzisen Angaben ist alles das zusammengefasst, was man im Augenblick des Bedürfnisses zu haben wünscht. Ohne viel Theorie ist bloss das erwähnt, was der Arzt praktisch nötig braucht. Ich glaube den III. Teil ebenso warm empfehlen zu sollen wie die ersten Teile.

Med. Corresp.-Blatt des Würt. ärztl. Landesvereins 1915, Nr. 11 u. 28.

Die vorliegende Veröffentlichung wird allen im Heerwesen beschäftigten Ärzten zugute kommen. Sie bringt das Wesentliche des Wissenswerten aus den wissenschaftlichen und praktischen medizinischen Erfahrungen des gegenwärtigen Krieges, und zwar so, dass eine rasche Orientierung und Verwertung möglich wird. In einem Anhang ist das Wichtigste über den Sanitätsdienst im Kriege zu finden.

Der Herausgeber hat seine Aufgabe, in übersichtlicher Form alles zu bringen, worüber sich der Feldarzt auf dem Gebiete der inneren Medizin kurz orientieren möchte, glänzend gelöst.

Deutsche mediz. Woch. 1915, Nr. 12:
Übersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten kriegsärztlichen Behandlungsmethoden, sowie der Hauptbestimmungen des Sanitätsdienstes

Berl. Klin. Woch. 1915, Nr. 10:

. und zwar so, dass eine rasche Orientierung und Verwertung zum Wohle unserer Soldaten möglich wird.

Prager med. Woch. 1915, Nr. 25:

. der in gleich trefflicher Weise für den Feldarzt das Wichtigste aus dem Gebiete der gesamten inneren Medizin, Neurologie, Psychiatrie, Haut-, Geschlechts-, Augen- und Ohrenkrankheiten, Bakteriologie und Serologie zusammengestellt.

Deutsche Zeitschrift f. Chirurgie 1915, 133. Bd., 5./6. H.:

Der Autor war aber bestrebt, überall die Erfahrungen, die der jetzige Krieg gezeitigt hat, besonders zu berücksichtigen.

Frankfurter Ärzte-Korrespondenz 1915, Nr. 4:

. Die Zusammenstellung ist sehr geschickt gemacht und wird auch noch nach dem Frieden ihren Wert für den angehenden Mediziner behalten.

Ⓜ

Wie die Kinder den Krieg sehen

Wie nicht anders zu erwarten, hat das vor kurzem in meinem Verlage erschienene, jetzt bereits in zweiter und dritter Auflage zur Versendung gelangende Buch

Die Kinder und der Krieg

Aussprüche, Taten, Opfer und Bilder

Mit 21 Bildbeigaben nach Kinderzeichnungen herausgegeben von
Hanns Floerke. Geh. M. 2.—, geb. M. 3.—

eine außerordentlich günstige Aufnahme bei Presse und Publikum gefunden. Manche Sortimenter, die sich für das sehr gut ausgestattete Buch eindringlich verwandten, setzten 50 und mehr Exemplare ab.

Ich bitte Sie, sich auch fernerhin für dieses Buch auf das tatkräftigste einzusetzen zu wollen. Bei ständiger Auslage im Schaufenster und auf dem Ladentisch erzielen Sie ständig großen Absatz.

Alle Eltern und Kinderfreunde sind Abnehmer.

Vorzugsangebot auf dem hier beiliegenden Zettel bis 20. Oktober 1915 mit 40% u. 7/6, 25 Expl. mit 50%, Einband no.

Georg Müller Verlag München und Berlin

Z

Halten Sie auf Lager:

Liliencron's Kriegsnovellen

178. Tausend

Taschen-Ausgabe (vollständig)

Kartonierte M. 2.— ord., gebunden M. 3.— ord.

Nur noch 2 Exemplare bedingt, bei
gleichzeitiger Barbestellung. Partie 11/10

Schul-Ausgabe (Auswahl)

Nur kartoniert M. 1.— ord.

Nur bar. Partie 13/12

Gesammelte Werke, Bd. VII (Neudruck)

Geheftet M. 4.— ord., gebunden M. 6.— ord.

Nur bar. Partie 9/8

Verlangzetteln anbei!

Schuster & Loeffler, Berlin

Z Soeben erschien in neuer, unveränderter Auflage:

M. Gottfried Büchners Biblische Real- und Verbal- Hand-Konkordanz

oder Exegetisch-homiletisches Lexikon,

worin die verschiedenen Bedeutungen der Worte und Redensarten angezeigt, die Sprüche der ganzen Heiligen Schrift, sowohl der Nominibus als auch Verbis und Adjectivis nach, ohne weiteres Nachschlagen, ganz gelesen, ingleichen die eigenen Namen der Länder, Städte, Patriarchen, Richter, Könige, Propheten, Apostel u. a. angeführt, die Artikel der christlichen Religion abgehandelt, ein satzreicher Vorrat zur geistlichen Redekunst dargereicht und was zur Erklärung dunkler und schwerer Schriftstellen nützlich und nötig, erörtert wird.

Durchgesehen und verbessert von

Dr. Heinrich Leonhard Heubner.

26. Auflage.

Ladenpreis: geheftet 6 M., gebunden 8 M.

Nettopreis: geh. 4 M. (10 Stück 35 M. bar), geb. 5.30 M.
(10 Stück 48 M. bar).

Verlag von M. Heinsius Nachfolger in Leipzig.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Georgis Polyglott Verlag in Bonn.

Z 50% Rabatt bar während des Krieges!

Die beste Sprachlehrmethode der Welt

für den Selbstunterricht ist verkörpert in den weltbekannten

Unterrichtsbriefen von Dr. H. Löwe

zur Erlernung der Hauptsprachen **ohne Lehrer.**
Diese Unterrichtsmethode bietet den vorteilhaftesten, einzig
sicheren Weg zum vollen Erfolg. Es sind erschienen:

Englische Selbstunterrichtsbriefe

Bearbeitet von Dr. R. Meienreis. 500 Seiten
stark. Preis M. 5.—, elegant gebunden nur **M. 6.—**

Französische Selbstunterrichtsbriefe

Unter Mitwirkung v. C. Charmillot. 428 Seiten
stark. Preis M. 5.—, elegant gebunden nur **M. 6.—**

Italienische Selbstunterrichtsbriefe

Bearbeitet v. Dr. J. A. Scartazzini. 485 Seiten
stark. Preis M. 5.—, elegant gebunden nur **M. 6.—**

Russische Selbstunterrichtsbriefe

Bearbeitet von Dr. W. Glikin. 560 Seiten
stark. Preis elegant gebunden nur **M. 12.—**

Spanische Selbstunterrichtsbriefe

Bearbeitet von Dr. Adolf Kressner. 425 Seiten
stark. Preis M. 5.—, elegant gebunden nur **M. 6.—**

Druch Dr. H. Löwe's Unterrichtsbriefe haben bereits Tausende ohne Lehrer, ohne jede Quälerei, gewissermassen in den Feiertagen und innerhalb ganz kurzer Zeit die fehlenden Kenntnisse sich nachträglich angeeignet und es hauptsächlich dadurch, sowohl im Inlande wie im Auslande, zu hervorragenden Positionen sowie glänzendem Einkommen gebracht. — Dr. H. Löwe's Sprachbriefe mit Aussprachebezeichnung und Lösungen für den Selbstunterricht arbeiten nach der bekanntlich neuesten bahnbrechenden Methode **praktisch und rasch!** Es ist dies die **anerkannt bequemste und zugleich billigste Methode**, worüber die glänzendsten Urteile von Presse und Publikum vorliegen. Wer einen Sprachkursus durchgearbeitet hat, kann die betr. Sprache nicht nur ganz fließend sprechen, schreiben u. lesen, sondern ist gleichzeitig auch mit der Geschichte, Geographie, Literatur- und Kulturgeschichte des betreffenden Landes vertraut. :-

Dr. Löwe, Gut Französisch, Redewendungen und Gesprächsstoffe. Ein unentbehrliches Hilfsbuch zur Ergänzung der grammatischen Kenntnisse. Unter Mitwirkung von Dr. Becce und Dr. Meienreis. Geb. M. 2.50

Dr. Löwe, Gut Englisch, Redewendungen u. Gesprächsstoffe. Ein unentbehrliches Hilfsbuch zur Ergänzung der grammatischen Kenntnisse. Unter Mitwirkung von Dr. Meienreis. Geb. M. 2.50

Rose, Prof. Dr. G., Neues Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache mit einem Verzeichnisse der Eigennamen, deren Rechtschreibung von der französischen abweicht, und einer Tabelle der unregelmässigen Zeitwörter. Französisch-Deutscher und Deutsch-Französischer Teil in einem Bande. Achte Aufl. Geb. nur M. 4.—

Ebstein, Otto W., Neueste offizielle Vereinfachung der französischen Orthographie und Syntax. Nach der Verordnung des franz. Unterrichtsministers vom 31. Juli 1900. M. 1.—



F. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

(Z)

Soeben gelangte zur Versendung:

Der Umweg zum Tod

fünf kleine Dramen aus dem großen Krieg
und eine Anzahl Gespräche um den Tisch

VON

Rolf Lauckner

14 $\frac{1}{2}$ Bogen. Groß-Oktav

Geheftet M. 3.—. In Pappband M. 4.—

Inhalt:

fünf kleine Dramen: Der Umweg zum Tod – hinter den Schlachten – Der Kommandant – Erlösungstag – Im Spiel der Wellen – Die Tischgespräche: Zwischen Finnland und Schweden – Burgunderblut – An der Straße zum Heldentum – Die Heimat hinterm Meer – Die Tragödie der Hunderttausend

Rolf Lauckner, der die Aufmerksamkeit der literarischen Kreise zuerst durch einen Band eigenartig starker Gedichte auf sich zog, hat jetzt eine Reihe von Bildern aus dem Stoff- und Stimmungskreise des großen Krieges in dramatischer Form gestaltet. Sie zeigen eine außerordentliche Begabung des jungen Dichters auch auf diesem Gebiete.

Kraft und Fülle der Erfindung, wirkungssichere Führung der Handlung wie des Dialogs vereinen sich mit anschaulich klarer und überzeugender Zeichnung wechselreicher Situationen und mannigfaltiger Charaktere.

Ob man den stärker packenden „Kleinen Dramen“ oder den mehr auf Stimmung gestellten „Tischgesprächen“ den Vorzug geben will, mag der Geschmack des Einzelnen entscheiden; beide Gruppen literarisch hoch zu bewerten, wird niemand umhin können.

Die vorliegenden Bestellungen sind erledigt, weitere erbitten wir uns auf den beigegeführten Verlangzetteln.

Stuttgart und Berlin, Anfang Oktober 1915

F. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

**Uhlands Ingenieur-Kalender 1916**

In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Uhlands Ingenieur-Kalender

Begründet von Wilhelm Heinrich Uhland

42. Jahrgang 1916

Bearbeitet von F. Wilcke, Ingenieur in Leipzig

In zwei Teilen: Mit vielen Abbildungen und einer Eisenbahnkarte.

Preis in Leinenband M. 3.—, in elegantem Lederband M. 4.—.

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% Rabatt.

7 Exemplare gemischt in feste Rechnung mit 35%, gegen bar mit 40% Rabatt.

UHLANDS INGENIEUR-KALENDER ist auch in diesem Jahr rechtzeitig erschienen. Dies wird, wie ich hoffe, dazu beitragen, die Stellung, welche er sich in mehr als vier Jahrzehnten errungen hat, die ihm seit einigen Jahren kleine Konkurrenz-Unternehmungen durch ähnliche Titel streitig zu machen suchen, zu festigen und zu stärken.

UHLANDS INGENIEUR-KALENDER ist ein bewährter täglicher Begleiter für alle Ingenieure. Durch un-
ausgesetztes Verarbeiten der neuesten Fortschritte steht Uhlands Ingenieur-Kalender immer auf der Höhe der Zeit.

Prospekte in Form von Postkarten mit Antwort stelle ich Ihnen unberechnet zur Verfügung und bitte um Versendung derselben an Ihre gesamte Ingenieur-Kundschaft, auch ins Feld.

Leipzig, im Oktober 1915

Alfred Kröner Verlag

Z

Kartographische Anstalt G. FREYTAG & BERNDT, Ges. m. b. H., Wien

Z

NEU!**G. Freytag's Karte der OSTSEE-PROVINZEN****KURLAND, LIVLAND, ESTLAND**

1:1 Mill. 70:80 cm gross.

In 6 Farben ausgeführt.

Mit Geländedarstellung.

M. 1.— ord.

Umfang: Königsberg—Wilna—Witebsk—St. Petersburg—Wiborg—Abo—Alandsinseln—Schwedische Küste.

Sehr schöne, übersichtliche Karte mit ausserordentlich zahlreichen Ortsnamen.

Bezugsbedingungen ebenso günstig wie bei allen

Freytag'schen Kriegskarten

von denen wir als besonders beliebt und gangbar wiederholt empfehlen:

10 Expl. mit **50%**50 Expl. mit **55%**100 Expl. mit **60%**

Karte der **Westrussischen Kriegsschauplätze**. Neue billige Ausgabe. Grenzpunkte: St. Petersburg—Sewastopol, Bromberg—Moskau. Schönes grosses Blatt, reichhaltig an Namen und mit gut verständlicher Gebirgszeichnung. 1:2 Millionen. In 6 Farben ausgeführt. 71:100 cm gross. M. 1.— ord.

Oesterreichisch-Russische und Deutsch-Russische Grenzgebiete. Neue erweiterte Ausgabe, von Memel bis zur österreichisch-rumänischen Grenze reichend. 1:1 Million. 84:100 cm gross. In 5 Farben gedruckt. M. 1.— ord.

Die neue Karte der Ostsee-Provinzen ist die nördliche Fortsetzung dieser Karte.

Nordostfrankreich und Belgien. Neue billige Ausgabe 1:750 000. In 6 Farben ausgeführt. 71:100 cm gross. M. 1.— ord.

Türkischer Kriegsschauplatz 1:3 Millionen. In 6 Farben ausgeführt. 60:100 cm gross. 85 ♂ ord.

Übersichtskarte von Tirol 1:350 000. In 6 Farben ausgeführt. 65:85 cm. M. 1.— ord.

Oest.-Italienische Grenzgebiete 1:600 000. In 6 Farben ausgeführt. 55:80 cm. M. 1.— ord.

Oest.-ung. Küstenländer 1:600 000. In 6 Farben ausgeführt. 70:90 cm. M. 1.— ord.

Italien 1:1 500 000. In 4 Farben ausgeführt. 70:100 cm. M. 1.— ord.

Länder des Mittelmeeres 1:5 Millionen. In 7 Farben ausgeführt. Politische Ausg. 52:92 cm. M. 1.— ord.

— Ausgabe mit Geländedarstellung in Freytags Farbenskala. In 7 Farben ausgeführt. 52:92 cm. M. 1.— ord.

Durchwegs gut gearbeitete Karten mit plastischer Geländedarstellung.

Auslieferung in Leipzig bei Herrn Robert Friese.

Rabatte wie oben!

Wie ist auch während des Krieges ein gutes Geschäft zu machen?

Durch den Vertrieb meiner Schriften der Sammlung: „Willst Du gesund werden?“ Meine berühmten Autoren: Dr. Paczkowski, Dr. Walser, Dr. Kühner (Kreisphysikus z. D.) usw. haben die Bücher in einfacher, klarer und für jeden verständlicher Weise geschrieben. Auch behandeln sie nicht nur die Krankheitsursachen, sondern sie geben aus dem reichen Schatze ihrer langjährigen Erfahrungen Mittel und Wege an die Hand, die jeder selbst in leichter Weise anwenden kann.

Lasse sich keiner der geehrten Herren Kollegen vom Sortiment das Geschäft entgehen. Kranke Menschen gibt es immer, und ein bedeutender Absatz ist sicher, ganz besonders jetzt, wo so viele kranke Krieger da sind. Durch günstigste Bezugsbedingungen unterstütze ich gern Ihre Bemühungen.

Zugkräftige vierseitige Verlagsprospekte mit Firma kostenlos.

- Nr. 1. Reinigung, Auffrischung, Verjüngung des Blutes. Von Dr. med. Paczkowski. 1.50 M.
- Nr. 4. Die Selbstvergiftung, die Grundursache der Krankheiten. Dr. med. Paczkowski. 2 M. „Ein Buch, das jeder lesen sollte,“ sagt Dr. Deimel.
- Nr. 5. Die chronische Darmchwäche, das Grundübel der Kulturmenschen. Dr. med. Paczkowski. 80 ¢.
- Nr. 7. Wie erlangt man gesunden Schlaf, heit, Stimmung, Arbeitsfreudigkeit? Von Dr. med. Paczkowski. 80 ¢.
- Nr. 8. Frauenkrankheiten, Unterleibsleiden, Migräne usw. Ursache, Verhütung u. naturgem. Bhdg., zugl. ärztl. Ratschl. üb. Erziel. einer leichten Entbindung. Von Dr. med. Paczkowski. 25 ¢.
- Nr. 11. Die Hämorrhoiden und ihre Heilung durch e. erprobtes Verfahren. Von Dr. med. Paczkowski. 80 ¢.
- Nr. 12. Behandlung der Kinderkrankheiten nach der biolog. Heilweise. Nach langjährigen Erfahrungen bearbeitet von Dr. Kühner. 80 ¢.
- Nr. 13. Frauenkrankheiten, deren seelische, manuelle und instrumentelle Behandlung, arzneilos und ohne Operation. Von Dr. Kühner. 80 ¢.
- Nr. 14. Das Wochenbett. Hygienisches Verhalten vor, in und nach demselben. Ein Ratgeber für Mütter. Anweisung über Nahrung des Kindes usw. von Dr. med. Prager. 1.80 M.
- Nr. 17. Lungenschwindsucht und Heilung von Dr. med. Petermann. 1 M.
- Nr. 19. Luft- und Sonnenbad für Gesunde und Kranke. Von Dr. Kühner, Kreisphys. z. D. 30 ¢.
- Nr. 29. Richtige Blutmischung als Grundbedingung gesunder Nerven. Ein Ratgeber für alle Kranken. Von Dr. Walser. 75 ¢.
- Nr. 30. Heilung der Unterleibsbrüche. Von Moser. Wertvoll für alle Bruchleidenden. 3 M.
- Nr. 31. Die richtige Ernährung des gesunden und kranken Menschen. Von Dr. Strueh. 1.80 M. Mit besond. Berücksichtigung d. Fletcherismus.
- Nr. 32. Die Selbstsuggestion zur Verhütung und Heilung chronischer Krankheiten. Von Dr. Kühner, Arzt und Herzogl. Kreisphysikus z. D. 80 ¢.

- Nr. 34. Das Auge und seine naturgemässe Pflege. Von Sanitätsrat Dr. Bilfinger. 60 ¢.
- Nr. 36. Die Nervosität, die Modekrankheit unserer Zeit, ihre Ursachen und ihre Heilung. Von Dr. Walser. 1.50 M.
- Nr. 37. Die Hautkrankheiten und Hautausschläge, einheitliche Grundursache, Verhütung und naturgemässe Heilung. Von Dr. Walser. 1.20 M.
- Nr. 40. Die Halskrankheiten: Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Kehlkopf- und Luftröhrenentzündung, Grippe, Influenza. Verhütung und naturgemässe Behandlung. Von Dr. E. Kollegg. 1 M.
- Nr. 41. Gicht, Rheumatismus, Hüftweh (Ischias), Verhütung und naturgemässe Behandlung. Von Dr. Walser. 1 M.
- Nr. 47. Die Zuckerkrankheit heilbar! Ein neues Heilverfahren. Von Dr. Reymann. 1.50 M.
- Nr. 48. Was jedermann von der Erkennung der Krankheiten und der Voraussage des Krankheitsverlaufes aus dem Urin wissen muss. Von Dr. G. Schultz. 60 ¢.
- Nr. 49. Die Ohrenerkrankung, eine Selbst- oder Bakterien-Vergiftung. Wie entgiftet oder heilt man dieselbe? Von Dr. med. Walser. 60 ¢.
- Nr. 50. Arterienverkalkung des Herzens und des Gehirns. Ursachen, Verhütung und Behandlung mit besonderer Berücksichtigung der Lähmungen und des Schlagflusses. Von Dr. Honcamp und Dr. Walser. 50 ¢.
- Nr. 51. Chronisch kalte Füße. Wesen, Wirkung, Verhütung und Heilung. Von Dr. Walser. 30 ¢. = Hochwichtig. =
- Nr. 52. Die Selbstvergiftung, die Grundursache der Krankheiten. Gründliche Heilung resp. Verhütung derselben. Von Dr. Walser. 80 ¢.
- Nr. 55. Das Asthma, dessen Grundursache: Kohlensäurevergiftung. Heilung durch rationale Entgiftung u. Blutregeneration. Von Dr. med. Walser. 80 ¢.
- Nr. 57. Die Gallen-, Nieren- und Blasensteine u. deren einheitliche Entstehung, sowie ihre Verhütung und Heilung. Von Dr. med. Walser. 50 ¢.
- Nr. 58. Die Herzkrankheiten. Ursachen, Entstehen, Erkennen (Diagnose), Formen, Behandlung. Von Dr. med. Walser. 1.50 M.
- Nr. 59. Die Blinddarmentzündung, eine

- „moderne“ Krankheit, Entstehen (Ursache), Bedeutung, Erscheinungen, frühzeitiges Erkennen (Frühdiagnose), Verhütung resp. operationslose Heilung. Bau u. Verrichtungen der Verdauungsorgane. Von Dr. med. Walser. 1.20 M.
- Nr. 66. Magen- und Darmkrankheiten. Von Dr. Walser. 80 ¢.
- Nr. 67. Praktischer Katechismus für Neurastheniker. Von Dr. Walser. 80 ¢.
- Nr. 68. Nieren- und Blasenleiden und Heilung. Von Dr. Walser. 80 ¢.
- Nr. 69. Beingeschwüre, Krampfadern. Unterschenkelgeschwüre, offene Beine, Kindsbeine, Beinschäden, trockene Flechte (Salzfluss), ihr Wesen, ihre Ursachen, Erscheinungen, Verhütung und naturgemässe Behandlung. Von Dr. med. Kühner. 60 ¢.
- Nr. 72. Ist der Typhus eine Ansteckungskrankheit? Nein, wie ist er also zu behandeln? Von Dr. Meyer. 60 ¢.
- Nr. 73. Die Darmreinigung, der wichtigste Heilfaktor, weil alle Körperfunktionen vom Darm beeinflusst werden. Von Dr. Meyer. 80 ¢.
- Nr. 74. Was ist Erkältung? Wie entsteht sie? Was ist dagegen zu tun? Von Dr. Meyer. 50 ¢.
- Nr. 75. Haarschwund und Glatze, was ist dagegen zu tun? Von Dr. Meyer. 40 ¢.
- Nr. 77. Wie entstehen Krebsleiden und wie sind sie zu behandeln? Von Dr. Meyer. 30 ¢.
- Nr. 78. Wie entstehen die Erschöpfungszustände und wie sind sie zu beseitigen? Was ist gegen die Nervosität in der Armee zu tun? Unsichtbare Gifte. Von Dr. Meyer. 45 ¢.
- Nr. 80. Upton Sinclairs Hungerkur oder: Das gelöste Geheimnis, wie man vollkommen gesund wird und bleibt. Von Dr. med. H. Starving. 30 ¢.
- Nr. 81. Wie ich mich selbst wieder jung machte im Alter von 60 Jahren oder: Was ist Fletcherismus? Von Horace Fletcher. 50 ¢.
- Nr. 85. Das gefährliche Alter oder: Die Wechseljahre der Frau. Von Kreisphys. z. D. Dr. med. Kühner. 50 ¢.
- Nr. 92. Neuer Ratgeber zur Erkenntnis und neue Mittel zur Heilung von Nervenleiden (Nervosität, Neurasthenie und andere Nervenkrankheiten). Von Kreisphysikus Dr. Kühner. 1 M. 20 ¢.

Bezugsbedingungen:

In Kommission 25% — Bar 40% (bisher 33 1/3%)
 2 Exemplare obiger Nummern zur Probe mit 50% bar. 10 Exemplare, auch gemischt, mit 66 2/3% bar.
 — Je 1 Exemplar obiger Nummern mit 75% für 9 M. 85 ¢ bar. =

75%!

Liefere reichlich in Kommission und bitte zu verlangen. Gleichzeitig mache ich die Herren Kollegen vom Sortiment schon jetzt darauf aufmerksam, dass ich den Rabatt bei Kommissionsbezügen vom 1. Januar 1916 von 25% auf 33 1/3% erhöhe. — Weisses Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Oktober 1915.



Edmund Demme, Hofverlagsbuchhandlung.

J. Bruckmann A. = G., München

Ⓛ

In einigen Wochen wird erscheinen:

Adolf von Menzel

der Maler deutschen Wesens

149 Gemälde und Handzeichnungen des Meisters

herausgegeben und erläutert von

Georg Jacob Wolf

Großoktav — 136 Seiten mit 149 Abbildungen

Am 8. Dezember dieses Jahres wird ein Jahrhundert vergangen sein, seit Adolf von Menzel das Licht der Welt erblickte. Diesem Gedenktage verdankt das vorliegende Buch sein Entstehen. Aus den so zahlreichen Schöpfungen des Meisters, unter Benutzung des uns als den Verlegern der großen Menzelbücher und den Vertretern der Menzelschen Erben zur Verfügung stehenden nahezu vollständigen Materials ist das Beste sorgfältigst ausgewählt worden. — Der Text, aus der Feder des bekannten Kunstschriftstellers Dr. Georg Jacob Wolf stammend, schildert in klarer, sachlicher Weise den Werde- und Entwicklungsgang des Künstlers und gibt Erläuterungen zu den Bildern. — Das Buch führt also das so reiche und gesegnete Künstlerleben von allen Seiten vor.

Menzels Werk ist mit der Zeit immer volkstümlicher geworden, und in dieser ersten Zeit erkennen wir erst so recht seine Bedeutung für die **deutsche Kunst**, für die **deutsche Kultur**.

Dieses billige Buch soll dazu beitragen, daß das Werk Menzels

=== auch den breiteren Schichten des kunstliebenden Volkes, die für die **echt deutsche Kunst des Meisters** Interesse haben, zugänglich werde. ===

Bezugsbedingungen:

Ungebunden M. 3.— ord., M. 2.10 netto, Freieremplare 11/10

Gebunden M. 4.50 ord., M. 3.15 netto, Freieremplare 11/10

ohne Berechnung des Freieremplare-Einbandes.

Bedingungsweise können nur einzelne ungebundene Exemplare bei gleichzeitiger Barbestellung geliefert werden.

Illustrierte Prospekte stehen zur Verfügung.

München

J. Bruckmann A. = G.

Ⓜ

In Kürze erscheint der 4. Band von

Der deutsche Krieg in Feldpostbriefen

Unter Mitwirkung bekannter militärischer Persönlichkeiten
herausgegeben von Joachim Delbrück

Vierter Band:

Um Longwy und Verdun

Mit einer Einleitung von Generalleutnant z. D. Imhoff

Die Schlacht bei Birton-Audun le Roman / Der Fall von Longwy und
Montmédy / Über die Maas / Argonnenkämpfe / Vor Verdun

Geb. M. 3. —, geb. M. 4. —, Luxusausgabe in Ganzleder M. 12. —

Der vierte Band ist der

Armee des Deutschen Kronprinzen

gewidmet. Gleich ihrer bayerischen Schwesterarmee wirft sie den Feind in einer großen mehrtägigen Schlacht, die auf der Linie Birton-Audun le Roman mit dem völligen Rückzug des Gegners endigt. Der Fall von Longwy und Montmédy entflammt die Truppen zu neuen Taten. Die Maasübergänge werden genommen, fast greifbar nahe winkt Verdun, und erst in den Argonnen stockt der ungestüme Vorwärtslauf, wo der Feind sich im Dickicht eingenistet und Zoll um Zoll den Boden streitig macht. Ein Waldkampf erbittertster Art entbrennt, der

in der Kriegsgeschichte ein Novum.

Verhaue, Drahthindernisse, Schützengräben mehrfach hintereinander, Gebirgsbatterien, Minen, Handgranaten, Sandsäcke und Stahlblenden bilden die Waffen dieses Ringens, zu dem der Wald den Hintergrund liefert, ernst und feierlich und von den Strahlen des Mondes sanft durchleuchtet

Die Fortsetzungsexemplare sind vorgemerkt.

Ich bitte Sie, sich für diesen Band möglichst tatkräftig einsetzen zu wollen. Vor Erscheinen liefere ich mit 40% und 7/6, 25 Exemplare mit 50%, Einband netto

Georg Müller Verlag München

Im Laufe dieses Monats zur Verfassung kommen:

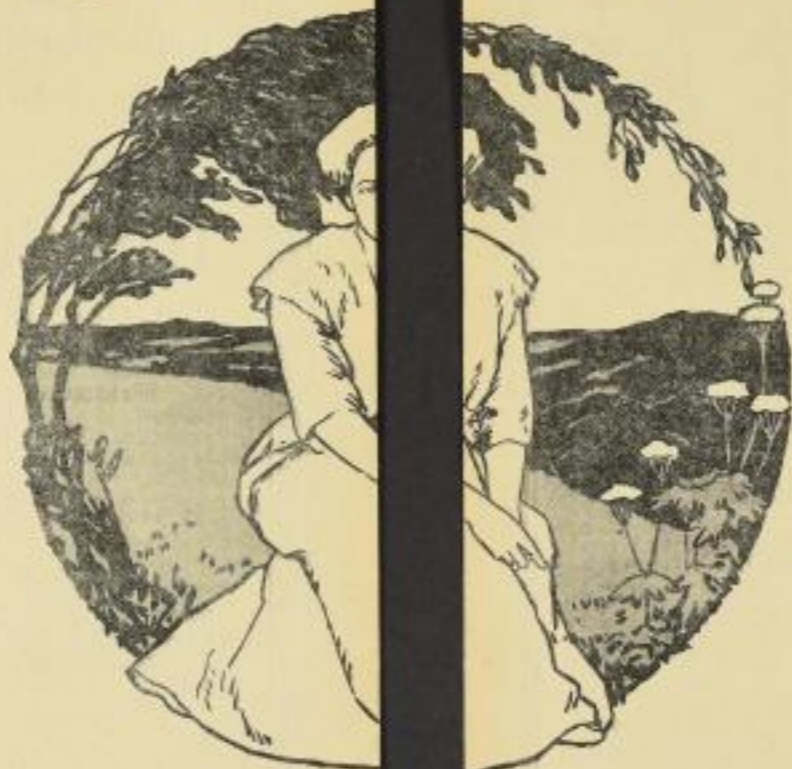
Draußen tobt der Kampf ums Dasein zwischen Menschen und Völkern, Lüge und Haß erfüllt die Welt, Kummer und Leid beschleicht so manches Herz — da flüchtet man sich gern in den Bannkreis eines guten Buches, in eine poetische Umwelt, in der uns die frohe Gewissheit wird, daß trotz allem Wahrheit und Redlichkeit sich durchsetzen. Und wo fände man dies erhebende Bewußtsein mehr, als in der trauten Erzählung vom „Heideröslein“?

In poetisch reizvoller Sprache und mit wahrhaft dramatischer Wucht ziehen die Ereignisse in dieser Erzählung vorüber, immer wieder nimmt die Handlung eine neue unerwartete Wendung, und keine Seite des Buches läßt den Leser ohne Interesse.

Die siebente Auflage des so beliebten Werkes ist von der Verfasserin vollständig neu bearbeitet worden und zu dem Text hat Hans Lindloff eine Reihe begleitender Federzeichnungen geschaffen, die an sich schon von hohem künstlerischen Wert sind. So hat das „Heideröslein“ zwar eine neue zeitgemäße Form erhalten, die einem literarisch anspruchsvollen Leserkreise Genüge tut, aber im Kern ist es geblieben, was es war: das gemütvollste, liebe Buch, zu dem man immer aufs neue greift, und das immer wieder Geist und Gemüt anregt und erfreut. Mehr als je ist das „Heideröslein“ in seinem neuen Gewande das

Lieblingsbuch der deutschen Frau, das schönste Geschenk für erwachsene junge Mädchen.

E. v. Adlerzfeldt Balleström Heideröslein



Schlesische Buch- und
Druck-Verlagsanstalt
(vorm. Schottländer) G. m. b. H.
Breslau

Siebente, völlig umgearbeitete und
neuellustrierte Auflage

Wir wollen jedem Kollegen zu eigener Prüfung des Werkes Gelegenheit geben, weil wir die Überzeugung haben, daß jeder Buchhändler, der die Ausstattung des Werkes gesehen und es gelesen hat, für die Verbreitung bemüht sein wird. Wir offerieren daher

1 Exempl. zur Probe mit 50%
für alle Angehörigen des Buchhandels
Neben der großen Absatzfähigkeit des Werkes bieten
die günstigen, gewinnbringenden
Bezugsbedingungen

alle Voraussetzungen, um den Vertrieb energisch durchzuführen. Firmen, die sich dafür besonders verwenden wollen, bitten wir, sich deswegen mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Reklame-Klischees leihweise, kostenlos (6,5:5 cm)
Prospekte mit Illustrations-Proben unberechnet.

Kriegs-Kabatt!

Ungebunden in vierfarbigem Umschlag M. 4.—,
M. 2.80 bedingt, M. 2.40 bar.

In Geschenk-Einband, Leinendecke mit Vierfarbendruck M. 5.—, M. 3.50 bedingt, M. 3.— bar.

In vornehmem Liebhaber-Einband (m. Goldschnitt) M. 7.50, M. 4.50 bar.

Partie: 11/10. Einband des Freixempl. extra.

Wenn vor Erscheinen bestellt
Partie 7/6 mit 40%

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei
Die ganzseitigen Federzeichnungen sowie die Einbände schuf H. Lindloff



Verlag von S. Hirzel in Leipzig

Zur Ausgabe liegt bereit:

Ⓜ

DAS ERDÖL

seine Physik, Chemie, Geologie, Technologie
und sein Wirtschaftsbetrieb

In fünf Bänden

Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgenossen
herausgegeben von

C. Engler

und

H. v. Höfer

o. ö. Professor an der Techn. Hochschule
zu Karlsruhe

o. ö. Professor an der Montanistischen
Hochschule in Leoben

IV. Band

Technische Analyse der Erdölprodukte
Verwendung des Erdöls, des Erdgases u. der Erdölprodukte

Preis geheftet M. 36.—, gebunden M. 40.—

Die Bedeutung des Inhalts gerade dieses Bandes veranlasste den Verlag, trotz des Krieges den Band zur Ausgabe bereitzustellen, wenn auch von einer allgemeinen Versendung wegen der zahlreichen im feindlichen Ausland weilenden Interessenten z. Zt. abgesehen werden muss. Immerhin dürfte die in neuester Zeit zu so grosser Bedeutung gelangte Verwendung der Mineralölprodukte die vielen noch zu erreichenden Interessenten bestimmen, den Band jetzt anzuschaffen, zumal bislang kein Werk vorliegt, in dem dieses wichtige Gesamtgebiet der chemischen Technik ausführlich und wissenschaftlich gründlich zur Darstellung gebracht wird.

Ausführliche Prospekte stehen zu Diensten. Ihren Bedarf wollen Sie mir auf dem beigelegten Zettel bekanntgeben.

Leipzig, 8. Oktober 1915

S. Hirzel.

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

erscheint soeben, 3 Wochen nach Ausgabe, in vierter Auflage:

Der Ostdeutsche Kriegsalmannach

für das Jahr 1916

Herausgegeben von

Rudolf Herbert Kaemmerer

Mit vielen Bildbeigaben M. 1.—, in Leinen M. 2.—

Prof. Dr. Gustav Buchholz in der Literar. Rundschau des Berliner Tageblatt vom 5. Oktober 1915:

1911 hatten die leider zu früh dahingegangene Ada Freifrau v. Liliencron und der Posener Dichter Karl Wilczynski die glückliche Idee eines „Ostdeutschen Almanachs“ gefaßt und zur Ausführung gebracht. Er enthielt Beiträge von Künstlern, Dichtern und Gelehrten, die in unserem Osten wirken oder dort geboren sind. Im ganzen eine Leistung, die sich vor allem im engeren Osten selbst rasch viel Freunde erwarb. Aber wie das bei einem solchen ersten Versuch kaum anders sein konnte — der Maßstab war zu niedrig genommen, das Mittelgut durfte sich zu breit machen und drückte dadurch auch das bleibend Wertvolle. Man hatte das Gefühl, sich in gemischter Gesellschaft zu befinden.

Rudolf Herbert Kaemmerer hat jetzt diese Klippe glücklich vermieden. Sein „Ostdeutscher Kriegsalmannach 1916“ greift höher. Eine feine und kritische, dabei lebenswürdige Hand, eine Künstlerhand hat diesen Strauß gewunden. Nichts Banales und Gleichgültiges, nichts Lautes und Schreiendes, keine Pose und kein Pathos, aber auch kein leeres ästhetisches Spiel. Eine Harmonie gedämpfter Klänge voll Tiefe und Wärme, die glücklich zusammenstimmen. Ein Kriegsunterhaltungsbuch im besten Sinn. Ein Buch, das zugleich für unseren Osten zeugt, für das wenig gekannte und oft mit Unrecht über die Achsel angesehene „Ostelbien“, als wenn es literarisch und künstlerisch nur ein minderwertiges Anhängsel unseres Vaterlandes sei. Ein Buch, das in die ernste und feste Kriegsstimmung hineinpaßt, aus der es hervorgewachsen ist — „gefaßter Mannheit schlichtes Heldentum“ kündend, wie es in Max Halbes hier veröffentlichtem Vorwort zum Schauspiel „Freiheit“ heißt, das jetzt während des Krieges in München zur Aufführung kam.

Unter den „ostdeutschen“ Beiträgen nimmt Ostpreußen die erste Stelle ein. Wie ein Roman lesen sich R. Müllers „Erlebnisse als russischer Gouverneur von Gumbinnen“, die zugleich einen nicht geringen dokumentarischen Wert besitzen. Von ähnlich quellenmäßigem Charakter ist Franz Deibels lebendige Schilderung „Königsberg in Hangen und Bangen“. Sie ward am Tage der Schlacht bei Ortelsburg (29. August 1914) für eine Berliner Zeitung geschrieben, durfte aber damals nicht gedruckt werden. Unter den zahlreichen dichterischen Beiträgen, die sich um das Thema Ostpreußen gruppieren, geben Hans Kysers melancholisches Gedicht „Denk es Seele“ und vor allem drei Gedichte des hochbegabten, in der Nacht vom 9. zum 10. Januar bei einem Sturmangriff vor Soissons gefallenen Walther Heymann die poetische Stimmung am reinsten und ergreifendsten wieder. Ihnen an die Seite stellt sich Paul Blochs feine und warmherzige Skizze „Wenn die Nacht gekommen ist“.

Überhaupt bringt der Almanach eine Blumenlese ostdeutscher Dichter: Carl Busse, Heinrich Spiero, Max Halbe, Karl Wilczynski, Arthur Brausewetter, Fritz Engel, Emil Ludwig — sie alle haben Verse beigezeichnet, die hier auf das feinste abgestimmt zusammenklingen. Aus ihrem Chore hebt sich Carl Hauptmanns burleske Szene „Im Dorf des bunten Bürgermeisters“ stark heraus. Deutschland kennt diesen nachdenklichen Dichter noch immer zu wenig. Er verdient in seiner kräftigen, spröden Eigenart besser gewürdigt zu werden. Hier hat er eine Gabe geliefert, die durch Umfang wie durch Bedeutung im Mittelpunkt des Almanachs steht. „Aus dem Bürgermeister müßte man eine Essenz machen, faule Köpfe und feige Herzen zu stärken“, sagt ein deutscher Offizier in diesem kleinen feldgrauen Stück, und ein anderer erwidert: „Die Welt ist vielleicht doch von einem Wesen gemacht, das sich auf tolle Späße versteht.“ Hier liegt der Schlüssel zum Verständnis dieses dichterischen Wurfes, seine poetische Quintessenz.

Fein und verständnisvoll sind Bilder eingestreut. Nicht zu viele, so daß jedes zur Wirkung kommt. Allgemein interessieren wird Karl Zieglers vom Posener Kaiser Friedrich-Museum angekaufter Hindenburg. Manchem wird Hedwig E. Sachsens stimmungsvolles Bildchen „Posten“ und der Entwurf zu einem eisernen Wehrmann von W. Groß mehr sagen.

Die Wissenschaft tritt in einem Buche, das der Dichtung und Kunst gewidmet ist, zurück. Aber ganz fehlen auch weitere Ausblicke nicht. Und das ist es, was wir Kaemmerer als besonderes Verdienst anrechnen, daß sich in seinem Almanach alles wie unter einem gemeinsamen Rahmen rundet. So möchten wir in diesem Zusammenhange Rudolf Lehmanns gescheite und in gutem Sinne nüchterne Ausführungen zu der Frage „Was ist deutsch?“ nicht missen. Eben- sowenig Oskar Bies Betrachtungen zu dem Thema „Menschlichkeit und Krieg“, die in den Schluß ausmünden: „Technik schafft Macht, Macht schafft Recht, Recht schafft Menschlichkeit“, und in dem vernünftigen Rat „sich nicht dumm machen lassen oder gar sentimental“. Auch ein paar Anleihen bei unseren Großen. Kants Worte über ehrliche Kriegführung und die als Auftakt zum ganzen fein gewählte Goethesche Mahnung wird man hier gern lesen. Eine Entgleisung ist nur Platens schwaches und innerlich unwahres „Vermächtnis der sterbenden Polen an die Deutschen“.

Beachten Sie die günstigen Bezugsbedingungen

Ende Oktober erscheint:

Z

Gott für uns!

Vaterländische Predigten und Ansprachen
über Bibeltexte und Kirchenlieder
in der festlichen Hälfte des Kirchenjahres.

Von

Hans Friedrich,

Konfistorialrat und Militär-Oberpfarrer a. D.
Erster Pfarrer der Heilig-Kreuz-Kirche zu Berlin.

Etwa 8 Bogen. M. 2.— ord.

Zwölf liturgische Krieg-Betstunden

von

Pfarrer Lic. Dr. Boehmer

Etwa M. —.75 ord.

Wunder, die der Krieg getan

Dokumente der Liebe aus eiserner Zeit

von

Robert Heymann

Etwa 8 Bogen. M. 1.50 ord., M. 1.— no. u. 7/6;
Einband (—50) M. —.45 no.

Ein würdiger Versuch, den positiven inneren Erfolg des
Weltkrieges zu zeigen und zu beweisen, daß die kulturloseste
Zeit eine Kulturspenderin im christlichen Sinne gewesen ist und
bleiben wird.

Ein Weihnachtsbuch für Alt und Jung.

Vorausbestellt 50 Prozent!

Leipzig Krüger & Co., Verlagskonto

Max Altmann, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Z

Nur hier angezeigt!

Folgende Neuerscheinungen liegen zur Versendung bereit:

Bibliothek für psychische Forschung

Herausgegeben von Max Altmann.

Preis jedes Bandes brosch. M. 1.— ord., geb. M. 1.50 ord.

Bd. 4. Anleitung zu methodischer Arbeit beim Okkultismus

Von Dr. R. Leuenburg und Leo von Siegen.

Brosch. M. 1.—, geb. M. 1.50.

Bd. 5. Der siberische Pendel als Anzeiger menschlicher Charaktereigenschaften.

Von Dr. R. Leuenburg und Leo von Siegen.

Brosch. M. 1.—, geb. M. 1.50.

Bd. 6. Was muß Jedermann vom Okkultismus wissen?

Von Dr. W. von Wasielowski.

Brosch. M. 1.—, geb. M. 1.50.

Da der Okkultismus immer regerem Interesse begegnet und zur Erforschung okkultistischer Vorgänge überall viel Mühe und Arbeit aufgewendet wird, ist es nötig, daß dieses Studium eine wissenschaftliche Vertiefung erfährt. Diesem Zwecke will die Bibliothek für psychische Forschung dienen, indem sie in guten Monographien usw. Anleitung und Material zu methodischer Arbeit auf den verschiedenen Gebieten des Okkultismus bietet. Die Bibliothek wird durch neue Bände fortgesetzt.

Die okkulte Bedeutung der Edelsteine.

Von M. Lorenz.

Brosch. M. 1.80 ord., geb. M. 2.60 ord.

Zu allen Zeiten und unter allen Völkern des Erdballs, ja gerade bei denen, welche die älteste Kultur besitzen, haben die Weisen und Priester den Edelsteinen immer eine gewisse Macht eingeräumt, da sie der Ansicht waren, daß in ihnen unausgelöste, der Allgemeinheit unbekanntere Kräfte enthalten sind. Was man seit dem Altertum hierüber erfuhr und erprobte, ist in diesem Buche dargelegt, das allgemeinstem Interesse begegnen wird, da die Zahl der Träger von Edelsteinen eine überaus große ist.

Der Seelentelegraph

oder die Kraft, seinen Willen auf andere Personen sowohl in der Nähe als auch in der größten Ferne ohne sichtbare Hilfsmittel zu übertragen.

Eine Anweisung, beliebig in Verkehr mit Personen zu treten und jedermann für seine Wünsche, Neigungen und Meinungen zu bestimmen.

Von J. B. Staj. — Broschiert 60 S ord.

Die Schrift enthält die Beobachtungen und Erfahrungen eines Mannes, der eine ganz außergewöhnliche Einwirkungskraft auf Menschen und Tiere besaß. Es läßt sich hieraus ein System entwickeln, das geeignet ist, unsere heutigen philosophischen und naturwissenschaftlichen Grundsätze umzustößen.

Ich empfehle diese stets gängigen Schriften Ihrer besonderen Beachtung. Versäumen Sie nicht, dieselben ständig auf Lager zu halten und allen Interessenten für psychische Forschung vorzulegen. Bestellzettel anbei.

Max Altmann, Verlagsbuchhandlung.



ALBERT LANGEN
Verlag
für Litteratur und Kunst
MÜNCHEN



Z

Eduard Fuchs
Der Weltkrieg
in der Karikatur

Zwei Bände von je 360 Seiten in schönem Grossquartformat, enthaltend insgesamt etwa 700 Textbilder und rund 100, zum Teil farbige Beilagen. Das Werk erscheint zuerst in 30 vierzehntägigen Lieferungen zu 1 Mark, nachher, in zwei vornehme Leinenbände gebunden, vollständig zu 40 Mark.

Lieferung 2

gelangt in Leipzig am

14. Oktober d. J.

zur Ausgabe. Wir bitten um

Angabe der Kontinuation und weitere tatkräftige Verwendung.

Auch die 2. Lieferung liefern wir noch

bedingt.

Bezugs-Bedingungen:

Lieferung 1 u. 2 bedingt zu M. 1.— ord., 70 Pfennig netto; wir schreiben jedoch den Betrag für Lieferung 1 in der Höhe der Kontinuation in Rechnung 1915 gut.

Lieferung 3 u. Fortsetzung nur bar,
1—9 Exemplare à 60 Pfennig bar,
10—49 Exemplare à 55 Pfennig bar,
ab 50 Exemplare à 50 Pfennig bar.

Prospekte für das Publikum unberechnet!



Concordia Deutsche Verlags-Anstalt
in Berlin SW. 11



① In Kürze erscheint:

Feldmarschall Hindenburg zur Ehr!

Ein Flugblatt

von

Prof. Dr. Schaube

Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses

Preis: 40 h ord., 30 h netto, 27 h bar und 9/8

Das kleine Heft enthält 9 Gedichte zu Ehren Hindenburgs, die bereits durch die Veröffentlichung in den Zeitungen z. T. solchen Anklang gefunden haben, daß sie in den Schulen deklamiert werden. Auch der Generalfeldmarschall hat sich nach einer Mitteilung seines Adjutanten über das Gedicht „Tertia gaudens“ sehr gefreut.

②

Im Laufe dieses Monats erscheint:

Mutterpflichten gegen die Ungeborenen

Eine Mahnung zur Bevölkerungserneuerung nach dem Kriege

von

Dr. M. Baerting

Preis: 75 h ord., 55 h netto, 50 h bar und 9/8

Der Krieg hält gerade unter den kräftigsten und gesündesten Männern des Vaterlandes die reichste Todesernte. Die Erzeugung eines tüchtigen Nachwuchses ist deshalb heute mehr denn je eine Lebensfrage der Nation.

Das vorliegende Büchlein gibt vor allen den Müttern praktische Ratschläge für die Bevölkerungserneuerung. Ausgehend von den neuesten biologischen Forschungen werden die Mittel angegeben, die am besten einem Geburtenrückgang entgegenwirken und zugleich die angeborenen körperlichen und geistigen Fähigkeiten erhöhen durch eine verbesserte Zeugungsweise.

Wenn Sie diese drei Schriften ständig zur Auslage bringen, werden Sie

==== andauernde große Erfolge ====

erzielen.

Vorzugsangebot für diese beiden Schriften auf beiliegendem Zettel bis zum 25. Oktober 1915.

2 Exemplare mit 50%

Weißer Zettel anbei. Wir bitten zu verlangen.

③

Ferner halten wir zu dauernder Verwendung empfohlen:

Hindenburg, der Ruffenschreck

Luftige Verse von Georg Mühlen-Schulte mit zahlreichen Bildern von Willy Helwig

Steif broschiert Preis M 1.— ord., 67 h bar und 9/8.

Die Absatzfähigkeit der „Luftigen Verse“ des bekannten Mitarbeiters der „Luftigen Blätter“, die im Fahrwasser des großen Humoristen Busch schwimmen, und Deutschlands populärsten Helden zum Gegenstand haben, hat sich trotz der kurzen Zeit seit ihrem Erscheinen glänzend bewiesen. Viele Firmen, die sich des Vertriebes dauernd annehmen, beziehen wöchentlich Partien. Die „Deutsche Soldaten-Zeitung“, herausgegeben von Generalleutnant z. D. v. Mülmann, veröffentlichte kürzlich folgende begeisterte Besprechung:

Lachen ist nach ärztlichem Befund überaus beförmlich und gesund; drum empfehlen wir hier jedermann, der es irgendwie sich leisten kann: „Schaff den »Ruffenschreck« dir schleunigst an! An Krabuschke, Hindenburgs Knaben, wirst du sicher deine Freude haben.“ Ob er Gefangne zählt, das Seidel hebt, das Kreuz von Eisen kriegt, im Korb voll Eiern klebt, ganz einerlei! — wir lachen und ihr wißt,

daß dieses dieses Mal der Zweck der Übung ist. Und wenn euch so geschäht, so mögt ihr schleunigst gehn. bleibt mir nicht lange stehn! Nein, lauft und lauft ein Duzend dieses Büchleins oder mehr, und gebt sie für Genesungsheime her, auf daß die, die für uns geblutet haben, sich freun an Hindenburg und seinem Knaben!

Beachten Sie bitte, das bis zum 25. Oktober giltige Vorzugsangebot!

Roter Zettel anbei. Wir bitten zu verlangen.

☛ In Kommission können wir nicht mehr liefern. ☛



Hutten-Verlag, G. m. b. H., Berlin SW. 11



Ⓜ **Aus Tsingtaus schweren Tagen**

im Weltkrieg 1914. Tagebuch von Dr. Richard Wilhelm. Preis geh. 80 Pfg.

Die erste starke Auflage war schon vor Erscheinen des Buches vergriffen.

Unter der Presse befindet sich das 4.—6. Tausend. Firmen, die noch nicht bestellten, liefern wir bis zum 20. Oktober bei Benutzung dieses Verlangzettels

3 Probeexemplare bar mit 50% Rabatt.

Wir bitten zu verlangen.

Weißer Verlangzettel.



Hutten-Verlag, G. m. b. H., Berlin SW. 11



Karl Curtius in Berlin W 35

In meinem Kommissionsverlage erscheinen: Ⓜ

Polnische Blätter

Zeitschrift für Politik, Kultur und soziales Leben

Herausgegeben von

W. Feldman

Monatlich 3 Hefte. Preis Vierteljahr Mark 3.50, das Heft 40 Pfennig.
Heft 1 (1. Oktober) ist erschienen. / / / Ich bitte zu verlangen.

Der bekannte Vorkämpfer für die Lösung der polnischen Frage gibt diese Rundschau, deren erstes Heft soeben erschienen ist, heraus, um zur Verständigung mit Polen, zur Kenntnis polnischen Wesens in Deutschland beizutragen. Die für seine Zeitschrift gewonnenen Mitarbeiter (u. a. Professor von Jaworski, Präsident des Obersten Polnischen Nationalkomitees, R. v. Grokowski, Mitglied des galizischen Landtags, Dr. U. Brückner, ord. Professor an der Berl. Universität) verbürgen eine sachliche und kenntnisreiche Orientierung über alle für Polen und die Zentralmächte wesentlichen Fragen und Berührungspunkte. **Bar-Rabatt 33 1/2 Prozent.**

Deutschland und der Weltkrieg

I. Deutschlands Stellung in der Welt • II. Deutschlands Bundesgenossen
III. Die Machtpolitik unserer Gegner • IV. Vorgeschichte und Ausbruch
des Weltkrieges • V. Der Geist des Krieges

Unter Mitarbeit der besten Sachkenner herausgegeben von
Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Otto Hinzpeter-Berlin • Geh. Reg.-Rat Professor
Dr. Friedrich Meinecke-Berlin • Professor Dr. Hermann Duden-Heidelberg
Professor Dr. Hermann Schumacher-Bonn

Die Nachfrage nach dieser bedeutsamen Neuerscheinung meines Verlages war eine so außerordentlich lebhaft, daß die sehr starke Auflage binnen weniger Wochen abgesetzt war und sofort ein Neudruck in Angriff genommen werden mußte, der nunmehr in den nächsten Tagen vorliegen dürfte.

Die unerledigt gebliebenen zahlreichen Aufträge werde ich sofort nach Fertigstellung zur Ausführung bringen, kann leider jedoch zunächst nur feste Bestellungen berücksichtigen.

Das ungewöhnliche Interesse, das dieses Werk in Deutschland wie im Ausland gefunden hat, wird wachgehalten durch ständige Propaganda meiner Firma sowie durch fortwährend erscheinende Besprechungen der maßgebenden Presse, so daß auch weiterhin überaus günstige Absatzmöglichkeiten für das Sortiment bestehen.

Preis geheftet 7 Mark, in Leinwand gebunden 9 Mark

Zur Versendung mit Feldpost **Feldpostausgabe** in 2 Hälften geh. (Gew. je 450 g)
liefere ich das Werk in einer Feldpostausgabe zum gleichen Preise (7 Mark)

Bis zu	Netto: Einzelne Exemplare mit	25%	Bis zu
50%	10 Exemplare auf einmal bezogen mit . . .	35%	50%
	25 " " " " " bar mit	40%	
	50 " " " " " " " "	50%	

Ferner für Firmen, die noch nicht bezogen, wenn auf mitfolgendem Zettel bestellt:

2 Exemplare zur Probe bar mit 40%

Einbände werden mit 1.40 Mark netto (= 2.— Mark ord.) berechnet

Leipzig • V. G. Teubner • Berlin



Schulwissenschaftlicher Verlag
 Leipzig **A. Haase** Wien
 Fernsprecher 6818 Prag, Annahof Segründet 1798



(Z)

Leipzig, Anfang Oktober 1915.
 Stephanstraße 18.

Zur Versendung liegt bereit:

das Oktoberheft unserer Zeitschrift

„Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule“

Zeitschrift für praktische Ausgestaltung der Arbeitsschule und Kunsterziehung

Ladenpreis d. Einzelheftes M. - .50. Barpreis M. - .35. Ladenpreis d. Jahrg. M. 5.-. Barpreis M. 3.75.

Wir stellen von diesem Heft für den Vertrieb eine Anzahl bereitwilligst unberechnet zur Verfügung und bitten die Herren Sortimenter, die sich besonders für diese wirklich gute Zeitschrift verwenden wollen, solche Hefte direkt oder durch Kommissionär verlangen zu wollen.

Wert und Charakter kennzeichnen am besten die nachstehenden Urteile:

Schriftleitung der „Sonde“, Felix Heuler, Würzburg: Mit vielem Vergnügen studierte ich die Hefte 1-12 Ihrer wertigen Zeitschrift. Ich kann sagen, die Freude, die mir bereitet wurde, ist eine ungetrübte.

Schriftleitung „Neue Bahnen“, Leipzig: Es darf als die zweckdienliche Ausführung einer guten Idee bezeichnet werden, durch die Herausgabe dieser Hefte Einblick gewähren zu lassen in einen Unterrichtsbetrieb, wie er sich als Tagesarbeit wirklich gestaltet hat. Diese Ausschnitte aus dem Schulleben sind so reich an Anregungen, daß man ihnen im Interesse einer Förderung des Unterrichts nur eine weite Verbreitung wünschen kann.

Wir bitten um Aufgabe Ihrer Bestellungen auf beiliegendem Zettel. Alle Bestellungen sind an unsere Zweigstelle, Leipzig, Stephanstraße 18, zu richten.

==== Verlag von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart ====

Nachdem die erste starke Auflage innerhalb einer Woche vergriffen ist, erscheint die zweite Auflage:

Friedrich Lienhard und wir

Dem deutschen Dichter Friedrich Lienhard zum 50. Geburtstag

Leinenband

dargebracht von

Wilhelm Edward Gierke

Preis 1 Mark

Lienhard ist nicht irgendein deutscher Dichter; er ist auch nicht nur eine Hoffnung, sondern schon eine reife, herrliche Erfüllung. Nur wenige stille, tiefe Menschen tranken aus seinen hohen Werken Genesung von leichter, leichter Tagesliteratur. Bis der große Krieg hereinbrach, alles umwälzend, umwühlend, die echten Tiefen bloßlegend. Nun erkennt man auf einmal den Dichter und seine durch bittere, einsame Jahre hindurchgekämpften Ideale, die jeder als die eigenen, nur niemals bewußt gewordenen erspürt. So fühlt man Lienhards Werke als das leidegesegnete Große, das Hochstrebende, das Wahre, das jetzt nottut mehr denn je. Man gewahrt in ihm eine Sendung, begrüßt ihn als Mahner, als Helfer und Führer, weil er aus der lärglichen Zeitlichkeit hinausweist auf die großen, letzten, ewigen Fragen. Und weil sein Werk über allen Tagesmoden thront, weil er der Gestalter des Seelenkämpfens und Seelenstrebens aller hohen Naturen blieb, schätzt man ihn als der größten heutigen Dichter einer.

Sonntagsblatt des Berner „Bund“.

(Z)



Interim-Verlag zu Leipzig
Adriaan van den Broecke

Ende Oktober erscheint: (Z)

Josephine Siebe

Deutsches Herz
im welschen Kleid

Erzählung
für das reifere Mädchenalter

Preis M. 2.50 ord.

Das Buch erzählt eine Geschichte aus der Zeit, wo die Nachäfferei des französischen Wesens ganz Deutschland und besonders die kleinen Fürstenthümer beherrschte.

Das Deutsche Herz und die Erkenntnis des Deutschen Wesens besiegt schließlich die Sehnsucht nach Paris und läßt die Heldin ihr Glück in der Heimat finden.

Die zahlreichen im Rokokostil gehaltenen Text-Illustrationen sind von Fräulein Alice Schimz gezeichnet.

Die einheitlich durchgeführte reizende Ausstattung ist vollständig in Übereinstimmung mit dem sympathischen Inhalte und kann seine Wirkung auf das Publikum nicht verfehlen

• Vorzugsbedingungen: •

1 bis 2	Expl. mit 40%
3 „ 5	„ „ 45%
6 „ 10	„ „ 50%
11 „ 20	„ „ 50% und 5% extra
21 „ 30	„ „ 50% und 7½% extra
31 und mehr	„ „ 50% und 10% extra

Sonder-Angebot:

Zur Probe 5 Expl. zu M. 5.80 bar

(Z)

Soeben erscheint:

(Z)

Heucheleien englischer Minister in ihren Kriegsreden 1914/15

Ein politisches Stimmungsbild
von Graf E. zu Reventlow

= Zweite Auflage =

Preis M. 1.80

In Rechnung 30% und 11/10,
gegen bar 40% und 7/6.

Auch dieser Schrift des Grafen Reventlow bringt der Buchhandel so lebhaftes Vertriebsinteresse entgegen, daß bereits die Herstellung einer neuen Auflage notwendig geworden ist. Möge das Buch weiteste Verbreitung in unserem Volke finden und dazu beitragen, daß, wenn später die Friedensverhandlungen einsetzen und die in jedem Sattel gerechte britische Diplomatie alles aufbieten wird, Deutschland der Früchte seiner Siege zu berauben, wir nicht vergessen, wie drüben die amtlichen Stellen während des Krieges gelogen, geheuchelt, geschmäht und verleumdet haben.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

G. Strübigs Verlag (M. Altmann) in Leipzig

Z Nur hier angezeigt!

Folgende Neuerscheinungen liegen zur Versendung bereit:

Praktische Theologie in Einzeldarstellungen.

Band II: Der kirchliche Unterricht.

Teil I. Stoff- und Methodenlehre.

Von Pfarrer Lic. **Alfr. Eckert.**

Des „Erziehenden Religionsunterrichts“ zweite u. dritte Aufl. Brosch. M 3.— ord. Geb. M 3.80 ord.

Diese Schrift ist die zweite und dritte Auflage von Eckerts längere Zeit vergriffen gewesenem Buch „Der erziehende Religionsunterricht in Schule und Kirche“, das den Verfasser in der pädagogischen Welt bekannt gemacht und auf die Methodik des Religionsunterrichts wie auf die kirchliche Katechetik weitgehenden Einfluß ausgeübt hat. Wenn ein hochangesehener Geistlicher in kirchenregimentlicher Stellung über Eckerts „Gemeindepredigt der Gegenwart“, den ersten Band von dessen „Praktischer Theologie in Einzeldarstellungen“, das Urteil fällt, das Buch lehre das Predigen, insoweit das überhaupt möglich sei, in vollkommener Weise, so dürfte dies von seinem „Kirchlichen Unterricht“ noch in höherem Maße gelten, er lehre wirklich religiös unterrichten. Der Verfasser redet als der pädagogisch und theologisch reife Mann, der sich durch eine lange Praxis reiche Erfahrung erworben und auf beiden Gebieten die Fühlung mit der fortschreitenden Wissenschaft sich bewahrt hat.

Kinder-Katechismus für Schule und Kirche.

Erstes und zweites Hauptstück.

2. Auflage. Brosch. M 1.— ord.; geb. M 1.50 ord.

Kinder-Katechismus für den Konfirmanden-Unterricht

Drittes bis fünftes Hauptstück.

2. Auflage. Br. M 1.— ord.; geb. M 1.50 ord.

Von Pfarrer Lic. **Alfr. Eckert.**

Dieser Katechismus ist wegen seiner Vorzüge bereits von mehreren Synoden angenommen worden, da er allen pädagogischen Anforderungen, die heute an ein solches Buch gestellt werden müssen, entspricht.

Eine neue (III.) Evangelienreihe

exegetisch und homiletisch bearbeitet

von Pfarrer **Adolf Reichmann.**

Brosch. M 5.— ord.; geb. M 6.25 ord.

Der Vorzug dieses Werkes besteht darin, daß der Verfasser hier aus solchen Schriftabschnitten, die in keiner der üblichen Perikopenreihen vorkommen, eine neue Perikopenreihe zusammengestellt hat. Das Predigtwerk wird bei allen Geistlichen lebhaftes Interesse finden.

Ströme des lebendigen Wassers.

Ein Jahrgang Erweckungspredigten über die alten Evangelien

von Pastor **Adolf Behrendt.**

Lieferung 1. 50 S ord.

Vollständig in 8 Lieferungen zu je 50 S.

Der Verfasser hat sich bereits durch seine früher erschienenen Erweckungspredigten über freie Texte, die bei der theologischen Presse große Anerkennung fanden, bestens bekannt gemacht. Daher wird auch sein neuer Predigtband zu einer guten Handreichung werden.

Das Problem des Krieges für die christliche Weltanschauung.

Ein apologetischer Vortrag von Superintendent **Reinh. Witte.** 50 S ord.

Der gegenwärtige Weltkrieg, der einen Bankrott moderner Kultur und Zivilisation bedeutet und auch den Jahrhunderte langen Einfluß des Christentums auf die Völker Europas in Frage zu stellen scheint, ruft überall eine große seelische Erschütterung hervor. Die sich jedem denkenden Christen vor allem aufdrängende Frage, wie dieses furchtbare Weltgeschehen mit seinem religiösen Glauben in Einklang zu bringen ist, wird in dieser Schrift eingehend beantwortet.

Preis = Änderungen.

Infolge der stetig steigenden Herstellungskosten sehe ich mich veranlaßt, die Preise und Bezugsbedingungen der alten und neuen

Heimatbilder deutscher Kunst:

- 1 = Meeresbrandung an der Nordsee
- 2 = Winterstille im Schwarzwald
- 3 = Sommer Sonnenschein in der Mark
- 4 = Winteridyll in einem pommerschen Städtchen
- 5 = Im Wartburghof
- 6 = Am Ulmener Eifel-Maar
- 7 = Alte Klostermühle in Schles.
- 8 = Götz v. Berlichingens Burg Hornberg a. Neckar
- 9 = Hafenseet aus Alt-Hamburg
- 10 = St. Marien in Danzig
- 11 = Am Holstentor in Lübeck
- 12 = Altstadtmarkt in Braunschw.
- 14 = Aus dem Posener Lande
- 15 = Lurlei
- 19 = Schloß Sanssouci
- 20 = Vor Rotenburgs Toren
- 22 = Burg Hohenzollern
- 23 = Das Kaiserschloß zu Berlin

ab 1. 10. 1915

wie folgt festzusetzen:

Vadenpreis einzeln je **4 M.**
Auf je 4 Stück ein fünftes umsonst.
Vergütung für den Buch- und Kunsthandel im allgemeinen **33 1/2 %**,

bei größeren Bezügen mehr.

Neue Prospekte, auch über „Aus eiserner Zeit“ und „Unsere Führer im Weltkriege“ sind im Druck.

Berlin-Schöneberg, den 27. September 1915.

Franz Schneiders Verlag

Bal. auch Nr. 229 vom 2. Okt.

Fortsetzung der Fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

- Bon's Buchh. in Königsberg f. Pr.: Baczko, L. v., Gesch. Preussens. 6 Bde. 1792.
- Bürger, G. A., Gedichte. 3 Bde. Geb. Nr. 183.
- Deutschland. Brüssel 1910. Geb.
- Dolmetsch, Ornamentenschatz.
- Dufour, P., Gesch. d. Prostitution. 2 Bde. Geb.
- Dühren, E., engl. Sittengeschichte. 2 Bde. Geb.
- der Marquis de Sade u. s. Zeit. Gebunden.

Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr. ferner:

- Musset, Oeuvres cpl. 7 Bde. Geb. Gespräche m. einem Grobian. 1867. Geb.
- Heine, H., vermischte Schriften. 3 Bde. 1854. 1. Aufl. Hamb.
- Heinet, Ed., Gesch. d. preuss. Staates u. Volkes. 4 Bde. Danz. 1836. Geb.
- Gesch. Preuss. Königsb. 1872 u. 1876. Geb.
- Held u. Corvin, ill. Weltgesch. 6 Bde. Leipzig 1844. Geb.
- Hofkal., Goth., 1882.
- Holtei, K. v., Noblesse oblige. 3 Bde. 1. Aufl. 1857.
- Berl. Tagebl. v. 1. I. — 9. u. 16. IV. — 7. u. 14. V. 1914.
- Berl. Ill. Ztg. 1914, Nr. 19. 32. 33. 34. 36. 37. 40. 41. 42. 49.
- Kraemer, H., das 19. Jahrh. in Wort u. Bild. 4 Bde.
- Kreischmer, J. C., Friedr. Wilhelm III. 1841. Geb.
- Lenau, N., Gedichte. 2 Bde. 1. Aufl. 1857. Geb.
- Dichter-Nachlass, hg. v. Anast. Grün. 1858. Geb.
- Lessings ges. Werke. Neue rechtmäss. Ausg. 10 Bde. 1853—1857. Göschen.
- Platen, A. v., ges. Werke. 5 Bde. Cotta 1853/54. Geb.
- Reuter, F., ut mine Stromtid. M. Holzschn. u. Zeichngn. v. L. Pietsch. 3 Bde. 1865. Orig. geb.
- Quanter, R., Sittlichkeitsverbrechen. Geb.
- Rudeck, W., Gesch. d. öff. Sittlichkeit i. Dtschld. 1915. Geb.
- Briefw. zw. Schiller u. W. v. Humboldt. Stuttgart 1830.
- Schillers sämtl. Werke in 12 Bdn. 1822—26. Orig. Geb.
- Schillers Nachlese z. s. Werken. 4 Bde. 1858.
- Schillers sämtl. Werke. 18 Bde. 1822—26. Geb.
- Schmidt, Beitr. z. ind. Erotik. 1911. Geb.
- Schmidt, R., Kamasutram. 1912. Gebunden.
- Ségur, Gesch. Napoleons u. d. gr. Armee 1812. 1835. Geb.
- Brehms Tierleben, Bd. 3. Kl. Ausg. 2. Aufl.

K. Keil's Nachf. Otto Mark in Rudolstadt:
Rangliste 1895-1902, 04, 06-08, 12. Anciennitätsliste 1891, 97, 98.

Alfred Bermann in Wien:
Meteorolog. Zeitschrift. Jg. IV, V, X—XVII (1887/8, 1893—1900). Geb.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Wellersche Buchh. in Bautzen:
1 Riecken, Blätterpilze.



Deutsche Wäsche- und Handarbeits- Zeitung

Beliebteste Zeitschrift
für Wäsche und Handarbeit.

Bezugs-Bedingungen:

Monatlich ein Heft zu 25 Pfg. ord., bei 1—10 Expl. zu 15 Pfg. netto; bei 11—50 Expl. zu 15 Pfg. netto und Heft 1 gratis.

Von 51 Exempl. ab zu 14 Pfg. netto und Heft 1 gratis.

Sie verdienen somit schon von etwa **50%** somit schon von etwa 51 Exempl. ab **50%**.

Vermeiden Sie in Ihrem eignen Interesse Verwechslungen mit ähnlichen Unternehmungen, deren Bezugs-Bedingungen ungünstiger für Sie sind.

Probehefte liefern wir Ihnen auf Wunsch in beschränkter Anzahl kostenlos zur Vorlage an Interessenten.

Mit aller Hochachtung

Leipzig.

W. Vobach & Co.

Gesuchte Bücher ferner:

Alfred Bermann in Wien:
*Consciencies Werke. Deutsch.
*Dünnebiel, lat. Gramm. u. Übgsb.
*Huxley, d. Krebs.
*Jókai, Roman d. künft. Jahr.
*Kolbe, Kenntnis d. Insekten.
*Leroy-Beaulieu, l'empire d. Czars.
*— Etudes russes et europ.
*— Reich d. Czaren.
*Lubbock, Ameisen.
*Reissig, Holz- u. Torfgasbeleuchtg.
*Seidlitz, Fauna Transsylv.
*Urquhart, Observ. on Eur. Turkey.
*— Turkey a. i. resources.
*— England, France, Russia.
*— the sultan Mahmud.
*Velh. & Kl.'s Monatshefte 1914.
Oliva'sche Buchh. in Löbau i/Sa:
Treitschke, hist. u. pol. Aufs. 4 Bde.
Ullsteins Weltgesch. Bd. 2.
Plattner, franz. Grammatik.

Keimling & Grünberg in Stettin:
Brehms Tierleben. Grosse Ausg., vom Verfasser hrsg.
Fronde, Carlyles Leben. (Gotha 1887.)

Hedin, Reisewerke. (Alles.)
Swedenborg, vom Himmel u. s. Wunderdingen, übers. v. Tafel. (Tübingen 1854)

Wegener, Tibet. (Halle 1904.)
Stettin: Bilder, Chroniken usw.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
*Vischer, F. Th., Aesthetik. Teil III, Abt. 1 u. 2.
*Dehio, Kunstdenkmäler.
*Schneider, im Waldheim.
*Sauer, Städtebuch.

Friedrich Kilián's Nachf., Budapest:

*Österr. Militärschematismus. 1914.

Friedrich Meyers Bh. in Leipzig:

*Denkmäler griech. u. röm. Skulptur. Kplt. u. einz.

Rütten & Loening in Frankfurt a/M.:
Allg. Kunst-Chronik München. 1894.
Humboldt, Kosmos. II. T.
Novalis, — Hölderlin. Erstausg.

G. D. Baedeker in Essen:
*Bulthaupt, Dramaturgie d. Oper. 2 Bde. 12.—.
Angebote direkt!

Strauss'sche Bh., Frankfurt a/M.:

*Schäfer, deutsche Geschichte, *— Aufsätze u. Vorträge.
*— Weltgeschichte.

*Gross, la Tène, in Oppidum Helvète. Paris 1887.

*Wilhelmi, K., Beschreib. d. alt. deutschen Totenhügel b. Wiesenthal. 1838.

*Miller, Mikroorganismen der Mundhöhle.

*Faust, v. Wolfram. (Brlur. Neudr.)

*Wolzogen, 3 Kobolde. II. Bd.

Central-Antiquariat in Wien VI 1:
Häntschel, Erfindgn. u. Exp. 3 Bde. Zur See. Prachtwerk. Quart.
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 22—24. Salonbd.

Andrees Handatlas. 1909.
Mayerhofer, Hdb. f. d. Verwaltgsdst. de Sallet, Münzen u. Medaillen.
Daub, Hochbaukunde.

Mosse, Reichsadressbuch.
Taine, Philosophie de l'art. 2 vol. König, Städtekanalisation.
Tillmans, Wasserreinigung.
Sonndorfer, Technik d. Welthand.
Breymann, Baukonstr. Bd. II. N. A. Holz, Schule d. Elektrot. Bd. III u. IV u. kplt.
Scherr, deutsche Frauenwelt.

Stück & Lohde in Gelsenkirchen:
Freytag, d. Ahnen. IV—VI. Br. Daheim. 49. u. 50. Jg.

— 45. Jg. u. frühere.

Verlag von Helbing & Lichtenhahn in Basel.

Neuerscheinungen:

Die römischen Kaiser Münzen als Geschichtsquellen.

Von **E. A. Stückelberg**, Prof. in Basel.
2., verbesserte Auflage mit 20 Orig.-Abbildungen.
Gr. 8°. 24 S. M 1.50 ord., 1.10 netto.
Für Numismatiker und Historiker.

Universitätsaugenklinik und Augenheilanstalt Basel

zur Erinnerung an ihr 50 jähriges Bestehen
herausgegeben von
Prof. Dr. **R. Melling**-Basel.
Mit zahlreichen wissenschaftlichen Beiträgen, Abbildungen und farb. Tafeln.
4°. 238 S. M 20.— ord., 14.50 netto.
Für Ophthalmologen, Augenkliniken, Bibliotheken.

Die erkenntnistheoret. Begründung der Religion

Eine Auseinandersetzung mit den neuesten religions-philosophischen Versuchen der gegenwärtigen Theologie
Antrittsvorlesung von
Lic. theol. **G. Heinzmann**, Prof. d. Theologie in Basel.
8°. 48 S. M 1.20 ord., —.85 netto.

Der Verfasser nimmt Stellung zu den Schriften von Troeltsch, Bouisset, Otto, Stange, und „will damit Einblick gewähren in das ernstliche Bemühen der modernen Theologie um wissenschaftliche Strenge ihrer Methode“.

Für Dozenten und Studierende der Theologie, aber auch für jeden Pfarrer und gebildeten Laien.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Fortsetzung der Fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

**Verlag Hoursch
und Bechstedt**
in **Köln**

Verwenden
Sie sich für

Hölschers Kriegsgeschichte

2 Bde. Glänzende Presse-Urteile (vgl. Nr. 180 u. 214 d. B.-Bl.)
M 1.80 u. 2.60, bar m. fast
40% u. 11/10

Von ständig wachsender Absatzfähigkeit sind nachstehende Werke von

Otto Julius Bierbaum:

(Z)

Prinz Kuckuck

Leben, Taten, Meinungen und Höllensfahrt eines Wollüstlings
in einem Zeitromane.

Neue wohlfeile Ausgabe. 2 Bände geh. M. 6.—, kart. M. 7.—, geb. M. 8.—

soeben gelangt zur Versendung die 6. u. 7. Auflage

der Gesamtausgaben 22. u. 23. Auflage.

Gleichzeitig gelangt zur Versendung:

Reisegeschichten

(Yankeedoodlefahrt / Eine empfindsame Fahrt im Automobil)

Neue Ausgabe. Mit zahlreichen Bildbeigaben. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—

Zweite und dritte Auflage

Ich konnte diese Werke eine Zeitlang nicht liefern. Sie stehen jetzt wieder, auch mäßig in Kommission, zur Verfügung.

Vorzugsangebot auf dem hier beigegeführten Zettel bis 20. X. bestellt liefere ich m. 40% u. 7/6, 11/10 auch gemischt, Einb. no.

Georg Müller Verlag München

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

List & Francke in Leipzig:
Flach, selbsttätige Feuerlöschbrausen.
Müntz, Hist. d. tapisseries. 3 Bde.
Archiv f. Buchbinderei. Vollst. Reihe.
Zeitschrift f. Bücherfreunde. Jg. 1 bis jetzt.
Museumskunde. Jg. 1 bis jetzt.
Kunst u. Handwerk. Jg. 1851-1915.
Mitteilungen d. österr. Museums f. Kunst u. Industrie. Jg. 1-10.
Franz Leuwer in Bremen:
*Schidlof, Bildnisminiatur in Frankreich.

L. Thelemanns Buchh., Weimar:
Weiss, Bergbaubetr. usw. in d. Türkei. 1889.
Gurlt, Bergwerksindustrie i. Griechenland. 1882.
Geist d. Ostens. 1. Jg. 9. 10. 12.
Kremer, Kulturgesch. d. Orients.
Herdersche Buchh. in Berlin:
Belser, Einleitg. z. Neuen Test. 2. Aufl.
W. Teller in Prag:
*Gartenlaube 1914. Mehrfach.
*Kosmann, Mann u. Weib.
*Karl May. Alles.
Luegers Lexikon d. Technik. 1. Aufl. Geb.

Otto Buchholtz in Höxter:
*1 Friedjung, Vorherrsch. 2 Bde. Gebdn.
Alles üb. Höxter u. Corvey.
P. Schweitzer Nachf., Breslau:
*Schillings, mit Blitzlicht u. B.
*— der Zauber d. Elélescho. Angebote direkt erbeten.
K. Keil's Nachf. in Rudolstadt:
Rost, griech.-dtschs. Wrtrb. Geb. 1902.
Paul Gottschalk in Berlin:
*Hansen, Auseinandersetg. einer Method. z. Berechn. d. absolut. Störgrn. d. kl. Planet. Tl. 2. (1857) od. kplt. (1856-59).

Hermann Meusser, Berlin W. 57:
Werkstatt-Technik 1911-14.
Miller-Dieck, kons. Zahnkde. 4 A.
R. Levi in Stuttgart:
*Arnold, Kirchen- u. Ketzer-Hist.
*Bulthaupt, Dramat. d. Schausp. Bd. 2.
*Jäger, Weltgesch. Bd. 3.
*Jahrb. d. dtchn. Shakesp.-Ges.
*Jean Pauls Werke. Alt. Ausg.
*Kants Werke. 12 Bde.
*Laube, Erinnerungn.
*Sepp, Religion d. alt. Dtschn.
*Silcher, Volkslied. m. Guit.-Begl.
*Sobotta, Eingeweide. Text u. Atl.
*Stälin, württ. Gesch.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

deutsche Kinder-Magazin

Bezugs-Bedingungen:

Monatlich ein Heft zu 25 Pfg.
Bei 1—10 Expl. zu 15 Pfg. netto,
bei 11—50 Expl. zu 15 Pfg. netto

und Heft 1 gratis,
von 51 Expl. ab zu 14 Pfg.
und Heft 1 gratis. 14 netto

Vermeiden Sie in Ihrem
eigenen Interesse Verwechslungen
mit ähnlichen Unternehmungen,
deren Bezugsbedingungen wesentlich
ungünstiger für Sie sind.

Probehefte liefern wir Ihnen auf
Wunsch in beschränkter
Anzahl kostenlos zur Vorlage an
Interessenten.

Mit aller Hochachtung

Leipzig.

W. Vobach & Co.

Gesuchte Bücher ferner:

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in
Giessen:

Brommy, d. Marine. 1848.
Archiv f. öffentl. Recht. 17—19
(1902—04). 23 (1908) u. f.
Freiheitskriege in Bildern. 1913.
Kretzer, Gesicht Christi.
Ward, Rob. Elsmere. 3 Bde.; —
Rich. Meynell. 2 Bde. (Tauchn.)
Soergel, Dichtg. u. Dichter.
Bernstein, Elektrobiologie. 1914.
(Wissensch. 44.)
Ranke, Abhdlgn. I. 2. Aufl. 1877.
— Gesch. Deutschl. u. Frankr.
1887.

C. Boysen in Hamburg:
Shakespeare, Hamlet, v. Delacroix.
Maroquin. Luxus.

G. Franz'sche Hofbh., München:
Bücherwurm. 1910. Dezember.
Rambaud, Gesch. Russlands.
Mosenthal, ges. Werke.
Hoffmann, E. Th. H., Brambilla.
*Lehmann, Sentenzenschatz.
Preuss, Rangliste 1914.
Schweizerland. I, 2 u. 4.
Bode, Goethe, meine Religion m.
polit. Glaube.
Haushofer, die Verbannten.

Th. Blaesing's Univ.-Buchh. in
Erlangen:

*1 Brunner, Seb., Denkpfennige z.
Erinnerg. an Personen u. Zustände
vor u. nach dem Explosionsjahr
1886. (Vlg. Wörl, Regensburg.)

Angebote direkt.

Allred Lorentz in Leipzig:

Beschreibg. d. Bildwerke christl.
Epochen. 2. A. Bd. 1—5.
Beitr. z. Naturdenkmalpflege, hg.
v. Conwentz. Bd. I, 4. II, 3—5.
Brahms, Joh., Briefw. Bd. 1—7.
Brearley, Wärmebehdlg. d. Werkzeug-
stähle.
Flathe, dtsh. Reden, z. Gesch.
d. 19. Jh.
Franz, a. d. gross. Ebene. 2. A.
Bd. 1, 2.
Frau, Die, v. H. Lange. 1893—95.
1898—1903. 1911 u. f.
Herlosson, Wandern: d. d. Rie-
sengeb. (Maler. Dtschld.)
Hess, Forstschutz. Bd. 1. 1914.
Hettner, Führer d. Provinzialmus.
Trier.
Hilmer, Schallnachhm.
Hottenroth, Nassau. Volkstracht.
Kongress f. Ästhetik. 7.—9. Okt.
1913.
Meissner, Zeitungswesen. 1907.
Organisationsentwurf f. Gymnas.
Wien 1849.
Palästinajahr. Bd. 2 u. f.
Scheffel, ausgew. Werke.
Scherr, Stud. 3 Bde. 1866.
Seillière, Philos. d. Imperialisim.
Sokolowski, poln. Aufstand 1830
u. 1831.
Spielmann, Geschichte v. Nassau.
TL. 1. 3.
Stud. z. Kriegsgesch. u. Taktik.
Bd. 1. 2. Atlas zu Bd. 3. 4.
Veith, Gesch. d. Feldzüge Caes.
Weigand, Novellen. I. II.
Wichert, ges. Werke. Bd. 1—18.
Windelband, Lehre v. Zufall.
Zahn, Steiermark.
Zimmermann, Hanau. 1904.
Hinschius, Beurkund. d. Perso-
nenstandes. 4. A.
Berliner, Involutionssyst.
Diener, Gebirgsbau d. Westalpen.
Staatslex. d. Görres-Ges. 5 Bde.
3. Aufl.
Buchberger, kirchl. Handlexikon.

J. Eckard Mueller, Halle a. S.:
Astrophysical Journal. Vol. 28.
Auch einz. Hefte.
Entscheidgn. d. Ob.-Verw.-Ger.
Bd. 10.

Böhm, Gesch. d. Paedagogik.
*Braun, Goethe im Urteile s. Zeit-
genossen. Bd. 1. 3 od. kplt.
*Neumann, Ortslexikon.
Rivista hist. 1876. Barcelona.
Bau u. Bild Oesterreichs, v. Diner.
1903.

Fr. Karafiat in Brünn:

*Hartner, niedere Geodäsie. 8. A.
*Verne, Jul., illustr. Schriften.
(Hartleben.)
Vom Fels z. Meer. 1905. Heft 20
bis Schl.

*Alles üb. Major v. Schill.

A. Schneider in Düsseldorf:

*Speltz, Ornamentstil.
*Scheffel, Ekkehardt. Neu. Kl. 8^o.

Martinus Nijhoff im Haag (Holl.):

Dozy, Hist. musulmans d'Espagne.
Conring, de origine juris German.
Alexander, Consilia. Ven. 1619.
Glafey, Gesch. d. Rechts d. Ver-
nunft. 1739.
Groening, Bibliotheca juris gen-
tium communie. 1701—03.
Hemmingius, de lege naturae apo-
dictica. 1562 od. 1677.
Jahrb. d. Philosophie u. spekui.
Theologie 1886 bis heute.
Chaucer, Canterbury tales. Ed.
Koch.
Lepsius, Ausw. wicht. Urkunden
d. ägypt. Altertums. 1842.
Löwe, die Philosophie v. Fichte.
Römer, Handb. f. Gesandte. 1791.
Roth, Litt. d. Staatsverhältn. zw.
Deutschl. u. Frankr. 1798.
Winnfield, Hypnos. 1886.
Taranatta, Gesch. d. Buddhism.,
übers. v. Schiefner. 1869.
Kolloid-Zeitschrift. 6—14.
Selenus, Cryptomenytices. 1624.

Nordiska Bokhandeln (A.-G.) in
Stockholm:

*Chavannes, Banque d'Etat. (Lau-
sanne.)
*Berger, Beitr. z. Entw.-Gesch. d.
Maltechn. Bd. 3.
*Jahresber. d. Veter.-Med. Jg.
9—29.
*— d. Immun.-Forsch. Bd. 1-6.
*Ztschr. f. Infekt.-Krankh. Bd. 1
—8.
*Goethes Wrke. 30 Bde. (1850/51.)
*Bodenstedt, Mirza-Schaffy. 1. bis
3. Aufl.
(Nur ganz tadellose Explre.)

Grosman & Svoboda (K. Klecka)
in Prag:

*Heumann, Anleitung z. Experi-
mentieren in d. Chemie. 3. Aus-
gabe. (Vieweg 1904.) Antiqu.!

K. F. Koebler's Antiqu., Leipzig:

Salomon, Helldunkel. Nov.
Magnus, Pilze v. Tirol.
Michael, Führer f. Pilzfreunde.
Neitzel, Opernführer. I, 1.
Alimonda, d. menschl. Organ. u.
s. Heilung d. Elektr.
Cumming, Jagden in Südafrika.
Jewish Encyclopedia.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig:

(L) Kleyer, ebene Trigonometrie.
(L) Frommanns Klass. d. Phil.
6 u. 7.
(L) Riehl, Nietzsche.
(L) Paulsen, Kant.
(L) Jorga, Gesch. Rumän.
(L) Hertzberg, Gesch. Griechenl.
(L) Ranke, Serbien u. d. Türkei.
(L) Hartmann, islam. Orient.
(L) Liter., Oriental. (Kult. d. G.)

R Maeder in Leipzig:

Strindberg, Werke. Geb. (Müller.)
Wertheimer, Andrassy.
Knötel, Uniformenkde. (Babenz.)
Guido v. List, Werke.

- Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:**
 *Ullstein-Bücher.
 *Ullstein-Romane.
 *Andrees Handatlas. N. Aufl.
 *Meyers Konv.-Lex. N. A. Billig.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. N. A. Bill.
 *Ullsteins Weltgeschichte. Billig.
 *Ornamentenschatz.
 *Lewald, Familie Darner.
 *— meine Lebensgeschichte.
 *Chamberlain, Grundlagen. 1. A.
 *Kunst u. Künstler. Kplt. u. einz.
 *Rodin. Alles.
 *Delteille, Rodin-Katalog.
 *Saltarino, Abnormitäten.
 *Brehms Tierl. Kl. Ausg. 2. A. Bd. 3.
 *Unsere Zeitgenossen. Serie I.
 *Retcliff, Plewna. Billig.
 *Jägers Weltgeschichte.
 *Rikli, atmosphär. Kur.
 *Photogr. Mitteil. 1914.
 *Wulffen, Psych. d. Verbrechers.
 *Klein, Wohnhaus u. sein innerer Ausbau. (Koch.)
- Jürgensen & Becker, Hamburg:**
 Merian, Theatrum Europ. Bd. 1-2. Zur Gesch. d. Kostüme.
 Ranke, L. v., engl. Gesch. Von G. Doré illustr. Werke.
 Dahn, Julian d. Abtrünnige. Geb.
 Kipling, R., Werke. Deutsch. Gb.
 Eyths Werke. Kplt. Geb.
 Hackländer, dunkle Stunden. Gb.
 Goethes Werke. Insel-Ausg.
 Werke üb. Magie u. Handlesekt. v. J. Ennemoser etc.
 Reichsger.-Entsch. i. Zivils. ab Bd. 47 mit Register. Geb.
 Ill. Auktions-Katal. d. Sammlung Weber-Hamburg.
 Droysen, histor. Hand-Atlas. Gb.
 Löns, der letzte Hansbur u. and. Schriften. Geb.
 Voss, Homer. Odyssee. Ausg. 1781. Kein Neudr.
 Burger, Cézanne u. Hodler. 2 Bde. Gebdn.
 Jahrbuch d. Bücherpreise. Bd. 4 u. Folge.
 Duve, Lauenburg. Gesch.
 Mecklenburg. Volkssagen. Irgend ein ausführl. Werk. Geb.
 Wulff, W., am Fichtelgebirge. Hmbg. 1865.
 Sudermann, Katzensteg.
 Literatur üb. Afrika, besond. Portugiesisch-Afrika.
 Hamburgensien. Bilder.
- S. C. van Doesburgh in Leiden:**
 Bezold, die Schatzhöhle. 2 Bde.
- Theodor Schuberth in Blasewitz:**
 *1 Hober, Gesch. Oesterreichs. I.
- Paul Graupe in Berlin W. 35:**
 *Montépin, das Katzenauge. (Soll in ein. Ztschr. erschienen sein.)
 *Odilon Redon, das graph. Werk. (Genauer Titel unbekannt.)
 *Lafond, Hier. Bosch.
- J. F. Steinkopf in Stuttgart:**
 Lyra Passionis. (1883.)
- Heinrich Hugendubel, München:**
 Russ, Handb. f. Vogelliebhaber. I. (4. A. 1901.)
 Richelieu, Mémoires. (Mém. relat. à l'hist. d. la Fr. VII—VI(I). — Lettres, etc., publ. p. Avenel.
 Uebele, Handlex. d. tierärztlich. Praxis.
 Kimmich, Zeichenkunst.
 Spemann, Kunstlexikon.
 Zeuner, techn. Thermodynam.
 Kunstdenkmäl. v. Bayern. I. Oberbayern.
 Archiv (Oberbayerisches) f. vaterländ. Gesch. V. (1845.)
 Schmarsow, Masaccio. — Melozzo da Forli.
 Bülow (Gabriele), Briefe.
 Huch, Vita somnium breve. (Gut erhalten.)
 Völderndorff, harmlose Plaudereien eines alt. Münchners. I bis II. Geb. (Gut erhalten.)
 Purtscheller, Fels u. Firn. Hlbfrz.
 Raatz, Wahrheit u. Dicht. in Reuters Werken.
 Süddt. Monatshefte. I. II. III. IX. XI. XII.
 Neue Rundschau 1912—14.
 Kunstwart. VII—X m. Örtler Beilage f. Berlin. 1895—96.
 Kunstgewerbe. Ergänzungsblatt z. Kunstwart. II u. f. (1891-96.)
 Türmer-Bücher. Jg. 1.
 Tasso, Goffredo. Amsterdam, Elzevier, 1652.
 Gartenlaube 1913. 14.
 Saturn. Nr. 1—4.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Zeitschr., Physikal., 1914.
 (A) — f. Elektrochemie. 1914.
 (A) — f. angew. Chemie. 1889.
 (A) — f. anal. Chemie. 1906—14.
 (A) Lepsius, kl. Schriften. 3 Bde.
 (A) Niemann, Bistum Halberstadt.
 (A) Paul, Kants Lehre v. idealen Christus.
 (A) Wright, Essays on arch. subj.
 (A) Swoboda, Arbitrage.
 (A) Monumenta ordinis fratrum praed. hist. Sow. ersch.
 (A) Obst, Banken u. Bankpolitik.
 (A) Schiedermaier, Gesch. d. Op.
 (A) Schultze, Psychol. der Naturvölker.
 (A) Plotin, Enneaden, übers. von Müller.
 (A) Nachod, Gesch. v. Japan.
 (A) Florenz, jap. Lit. 2. A.
 (A) Kultur d. Gegenw. I, 7.
 (A) Rundschau, Deutsche, f. Geographie. Jg. 35. 36.
 (A) Achmet Hikmet, Werke, übersetzt v. Meszáros.
- F. Delbanco in Lüneburg:**
 *Vries, Mutationstheorie.
 *Lamarck, zool. Philosophie. (Jena 1875.)
 Angebote nur direkt.
- R. Ecklin, Bh., Frankfurt a. M.:**
 Landenberger, Joh. Val. Andreae.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Sax, Gesch. d. Machtverfalls d. Türkei.
 Jorga, Gesch. d. rumän. Volkes.
 Hertzberg, Gesch. Griechenlands.
 Ranke, Serbien u. d. Türkei.
 Hartmann, der islam. Orient.
 Curzon, Persia.
 Müller, Indien i. s. weltgesch. Bedeutg.
 The Indian Empire.
 Hunter, History of British India.
 Parker, China.
 Nachod, Geschichte v. Japan.
 Kultur d. Gegenwart. (Die orient. Literaturen.)
 Friedrich d. Gr. Werke in franz. Spr. 1788.
 Supplementheft zur 1. Reihe d. Oesterr.-ungar. Revue.
 Herondas, Mimiamben, übers. v. Crusius.
- Adolf Urban in Dresden:**
 1 Paasches Frontenkarte Nr. 1. (Zahle ev. Ordinärpreis.)
 1 Brausewetter, Meisternovellen deutscher Frauen. Bd. 1. Schuster & Loeffler.
 1 Nettelbeck, Lebensbeschreibung. I/II. Coll. Spemann.
- Buchh. L. Auer in Donauwörth:**
 Weiss, Apologie. 4. Bd. ap. 2. A.
 Görres, Mystik. 5 Bde.
 Scaramelli, Anl. i. d. myst. Theol.
 Philippus, Summa theol. myst.
 Schram, Instit. theol. mysticae.
- Eugen Francks Buchh., Oppeln:**
 Licht und Schatten.
 Kunst und Dekoration.
 Dekorative Kunst.
 Einzelne Jahrgänge.
- Th. Stauffer in Leipzig:**
 Heimburg, üb. stein. Wege. — wie auch wir vergeben.
 Sudermann, Frau Sorge.
 Zeitschr. f. ärztl. Fortbildg. 1913 u. 1914.
- Müller & Seiffert in Breslau I:**
 *Busl, Sonntagspredigten.
 *Kralik, Kulturstudien. II.
 *Propst, Liturgie d. erst. Jahrh.
- Mimir-Verlag in Stuttgart:**
 *Schütz-Hepp, d. württ. Volksschulgesetzgeb. 1. T.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:**
 *Schertel (Schertlin) v. Burtenbach. Alles darüber, in Wort u. Bild.
 *Agricola, Bergwerksb. Deutsch.
 *Destructorium vitiorum. Alle Ausg., in allen Sprachen.
 *Braun u. Hogenberg, Städtebuch. Alle Ausg., in allen Sprachen. Kplt. u. einz. Bde.
 *Ain Tragedia von e. liebhab. Menschen Calixtus u. Melibia (Celestina). Augsb. 1520. Kplt. u. defekt.
- J. J. Heckenhauer in Tübingen:**
 *Brehms Tierleben. Kl. A.
 *Spalteholz, Anatomie. I.
 *Stier-Somlo, R.-Versich.-Ordng.
 *Lombroso, Verbrecher.
- Mayrische Buchh. in Salzburg:**
 1 Welsch, vollständ. Anleitung z. Restaurat. d. Gemälde. (Basse, Quedlinburg.)
- Georg Nauck in Berlin SW. 68:**
 Herbart, Ethik, v. Kehrbach.
 Leibniz, Opera philos. v. Erdmann, 1840.
 Schuppe, Ethik. 1881.
 Clausewitz, nachgel. Schriften. IX.
 Simrock, d. dtische Sage i. Liede.
 Nowack, Komm. z. Alt. Test.
 Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. 4. Aufl.
 Uckeley, mod. Predigtideale.
 Gayer-Mayr, Forstbenutzg. 10. A.
 Flygare-Carlén, Jungfernturm.
 Lutze, Lehrb. d. Homöopathie.
- Mayer & Co. in Wien:**
 *Ruville, zurück zur Kirche.
 *Denifle, d. geistl. Leben. 5. Aufl.
 *Helle, Jesus Messias. 3 Bde.
- Th. Kay in Cassel:**
 Tettau, 18 Monate mit Russlands Heeren. Bd. 1.
 Wölfflin, Renaissance.
- Georg Niehrenheim in Bayreuth:**
 Burneys Tageb. e. musikal. Reise. 1772.
- Carl Bath vorm. Mittler's Sort-Buchh. in Berlin W. 8:**
 Kriegsgeschichtl. Einzelschriften d. Gr. Generalst. Heft 37/38.
- Bangel & Schmitt in Heidelberg:**
 *Ebbinghaus, Psychologie. I.
 *Kast, chem. u. physikal. Untersuchung. d. Spreng- u. Zündstoffe.
 *Heinsheimer, BGB. Bd. 2.
 *König, Warenlexikon f. Drogen.
 *Fischer, Kuno, Leibniz.
 *Hübschmann, persische Studien. — armen. Grammatik. I.
 *Enzyklopädie d. techn. Chemie, v. Ullmann. Bd. 1.
- Herm. Bahr's Bh. in Berlin W. 8:**
 Muret-Sanders, engl. Wrtrb. I/II.
 Sachs-Villatte, franz. Wrtrb. I/II. Neue Auflagen.
- Oscar Rothacker, Berlin N. 24:**
 Lewald, Fanny, Memoiren.
 Keibel-Mall, Handb. d. Entwicklungsgesch.
 Jahresber. d. Chirurgie. Bd. 16-19.
 Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
 Brüsike, Anatomie d. menschl. Körpers.
 Siebert, ärztlicher Ratgeber.
 *Archiv f. Schiffs- u. Tropenkr. und Beihfte kplt. u. einzeln.
 *Bulletin Soc. Pathol. exotique. I—III.
- Franz Theissig in Tetschen:**
 Eschstruth. Vollst. Geb.

Frommann'sche Buchh. in Jena:
1 Melschin, im Lande der Verworfenen.
1 Brockhaus' kleines Konv.-Lex.
1 Christ, Freiheit i. Thüringen. 2. Jahrg.

F. W. Rochow in Heidelberg:
*1 Kast, Anl. z. chem. u. physikal. Untersuchung d. Sprengstoffe.
*1 Cosack, Handelsrecht.

Heinrich Schwick in Innsbruck:
*Steub, 3 Sommer. (All. and.)
*Hedin. Alles.
*Vosen, Apologetik.

Mor, Spiess in Marburg a. L.:
*Gebhardt, Handb. d. dt. Geschichte. 2 Bde.

Hans Hedewig's Nachf., Leipzig:
Liliencrons sämtl. Werke. Bd. 6. 7. 8. d. alten Ausg. Leinenbd. (3 M.) Hellgrüner Einband.

Alfred Wallisch's Buchhdlg. in Annaberg i. Erzg.:
*Hermann, Nutzen u. Schaden d. Vögel. Geb.
*Lebegotts Hilfsbücher. Alle Hfte.

H. Dittert's Buchh. in Coburg:
*Liliencrons Werke. Alte Ausg. in hellgrün. Lnb. Bd. 11/15.

Dultz & Co. in München:
*Limpricht, Laubmoose.
*Hahn, Naturgesch. d. Tiere Bayerns
*Giebel, Insecta epizoa.
*Jäger, Deutschl. Tierwelt. A. einz.
*Brehm, gefangene Vögel.
*Eigenhänd. Briefe von Ornithol.

Eduard Hampe in Bremen:
Pomologie. Alle gröss., farb. ill. W.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Haeusser, dtsh. Geschichte. 4 Bde.
*Schriften über Reitsport.
*Antiquariatskatal. üb. Reitsport.
*Berg, Charakteristik d. für die Arzneikde. u. Technik wichtigsten Pflanzen.

*Werther, d. mittl. Hochländer d. nördl. Deutsch-Ost-Afrika.
*Fonck, Deutsch-Ost-Afrika.
*Baumann, Usambara.
*Götzen, Deutsch-Afrika.
*Jacobi u. Fuss, Briefwechsel üb. Euler.

*Diehl, l'art byzantin dans l'Italie méridionale.
*Davidis, Kochbuch aus d. Jahren 1870-80.

*Cosmar, Ehestandswirren.
*Yacht-Bibliothek. Bd. 1, ev. 1 u. 2.
*Alles üb. Bootsbau u. Segelsport aus den letzten 15 Jahren.
*Goth. Almanach: Uradel 1908-12.

Lehmann (J. Peth) in Zweibrücken:
*Shakespeare, W., Werke, übers. v. Schlegel, Bodenstedt, Delius usw. Mit Illustr. v. Gilbert. Pr.-A. 4 Bände.

C. Dietzgen in Siegburg:
Arnim u. Brentano, des Knaben Wunderhorn. Vollst. Ausg. Geb.

Rossberg'sche Bh., Schunke, Leipzig:
Goethes Werke. (Bibl. Inst.) Hlbfrz. Lewald, v. Geschlecht zu Geschl. — Wandlungen.

Schillers Werke. (Bibl. Inst.) Hlbfrz. Schleiermacher, Briefe üb. Lucinde. Ausg. v. Gutzkow.

Schmoller, Volkswirtschaftsl. II. Meyer, dtsh. Volkskunde. 1898. Stiffers Werke. (Orig.-Ausg.) — Alles v. u. über ihn. (Hein etc.)

Urkunden, Ägypt., in Berlin: Griech. Urkunden.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort zurück

erbitten wir alle rücksendungsberechtigten Expl. von:
Autotechn. Bibl. Bd. 18:
Schwicht, Motorrad u. seine Behandlung. 3. Aufl. M. 2.80.

Nach dem 6. Januar 1916 können wir kein Exemplar mehr annehmen.

Berlin W. 62,
Anfang Oktober 1915.
Verlagsbuchh.
Richard Carl Schmidt & Co.

Ich erbitte zurück

alle bedingt gelieferten Exemplare von

Deutscher Heldentod

Stuttgart, den 7. Oktober 1915
Julius Hoffmann

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Suche sofort einen jungen Gehilfen od. Dame. Wohnung i. Hause. Luppe's Hofbuchh., Ballenstedt i/S.

Möglichst zum 1. Dezember oder 1. Januar

Dame

oder

Herr

gesucht. Posten ist angenehm und dauernd.

Bewerber wollen sich mit Bild und Gehaltsansprüchen melden unter A. Z. # 1985 an die Geschäftsst. d. Börsenvereins.

Militärfreier Gehilfe, mögl. mit Nebenbranchenkennin., zu baldigem Eintritt gesucht. Angebote mit Photogr. u. Gehaltsanspr. erbeten. Detmold. E. Hammann.

Erster Gehilfe

für wissenschaftliche Sortiment. = Buchhandlung für sofort oder spätestens 1. Novbr. gesucht. Reflektiert wird auf einen intelligenten, repräsentationsfähigen, selbstständig arbeitenden,

gänzlich militärfreien

Herrn mit guten Umgangsformen u. Literaturkenntnissen, der mit allen Sortimentsarbeiten vertraut ist.

Genannter Herr hätte sich auch propagandistisch zu betätigen.

Herren, die auch über eigene Ideen verfügen, wollen Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnissen an die Geschäftsstelle d. B.=B. unter Nr. 1920 ein-senden.

Gehilfe, Katholik und Osterreich, militärfrei, zu baldigem Eintritt gesucht; Posten bei Verwendbarkeit dauernd u. gut bezahlt. Wien I, Singerstraße 7.
Heinrich Riech
vorm. Reichartiten-Buchhandlung.

Wiesbaden.

Hofbuchh. Stadt.

Für mein modernes

Sortiment

suche ich für

Ladenverkehr

und

Buchhaltungsarbeiten

für sofort

Herrn oder Dame.

Angebote mit Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

Suche Gehilfen, der mich i. Buchhandel vertreten kann, auch älteren Herrn. Bewerbungen mit Gehaltsanspr. an
Deutsch-Krone. A. Schaplers Bh.

Gehilfe oder Fräulein

für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen gesucht.

Angebote mit Gehaltsanspr., event. auch von gut geschulten Hilfsarbeitern erbeten

Max Wagner, Trautenaau.

Riesengebirge.

Für sofort od. später suche ich durchaus zuverlässigen und tüchtigen

Gehilfen od. e. Gehilfin in dauernde Stellung. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild, Angabe der Militärverhältnisse und Gehaltsangaben erbeten

Paul Schulzes Buch- u. Papierhandlung,
Landeshut i. Rsgb.

Zu möglichst baldigem Eintritte suche ich einen ersten Gehilfen für dauernd (event. auch Gehilfin).

Einer wirklich tücht. Kraft bietet sich eine erstklassige Lebensstellung.

Gef. Angebote mit Bild und Gehaltsanspr. direkt an

Hd. Beckers Buchhandlung
(Ed. Riech),
Auffig, Deutsch-Böhmen.

Junger Gehilfe od. Gehilfin, hauptsächlich für Ladenverkehr, zu sofort oder später gesucht. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe von Referenzen u. Gehaltsansprüchen erbittet

Osnabrück.
G. Pilmeyer's Buchhandlung
J. Jonscher.

Für unsere Zentralstelle für Dissertationen u. Programme suchen wir zu sofortigem Eintritt einen tüchtigen militärfreien Gehilfen.

Buchhandlung
Gustav Fock G. m. b. H.,
Leipzig.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Antritt und gegen gute Bezahlung einen flotten und zuverlässigen Auslieferer, der an eine lebhafte Expeditionstätigkeit gewöhnt ist.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitten wir umgehend.
Berlin W. 50, Geisbergstr. 2.
Carl Flemming Verlag A.-G.

Berlin.

Für die Expedition eines großen Berliner Verlages wird zum baldigen Eintritt ein junger Gehilfe, event. Gehilfin mit guter Handschrift gesucht. Englische Tischzeit.

Angeb. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unt. Nr. 1942 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Gehilfe f. d. Ladeverkehr sofort gesucht! Herren m. Sprachkenntn. bevorzugt!
Berlin W. 8. A. Asher & Co.

Wegen Einberufung zu sofort militärfreier Herr oder Dame zur Führung der Sortimentbuchhandlung, verbunden m. Papiergeschäft, gesucht. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitten.

Herm. Rother's Buchhandlung
Wittstock a/Dosse, Marl.

Musikalienhandlungs-Gehilfe

mit tüchtigen Fachkenntnissen, gewandter Verkäufer, der sich auch bei der Bedienung der Bücherkaufenden Kundschaft zu beteiligen hat, wird von Musikalien- und Buchhandlung Deutschböhmens gesucht.

Nur wirklich tüchtige, arbeitsfreundliche Herren wollen sich melden. Bewerbungsschreiben mit Photographie u. Gehaltsansprüchen erbitten unter M. K. □ 1961 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

München.

Zum Januar, event. früher, suchen wir jüngeren

Sortimenter, der mit Lager- und Kontenführungsarbeiten vollständig vertraut und tüchtiger Verkäufer ist. Ausführliche Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. sind zu richten an die

Palmische
Hofbuchhandlung,
München.

Infolge Einberufung zum Heeresdienst suchen wir zum sofortigen oder späteren Antritt einen militärfreien, gut empfohlenen Herrn, der die Fähigkeit besitzt, unser Sortiment erfolgreich zu leiten.

Der betreffende Herr müßte in der Lage sein, sich schnell einzuarbeiten, da der jetzige Vertreter des Chefs gleichfalls einberufen wird.

Gehalt M. 250.—.
Angebote mit Bild und Zeugnisabschr. erbittet
H. Differt's Buchhandlung
Moriz Liebe,
Cottbus.

Tüchtiger Gehilfe zum 1. Nov. gegen guten Gehalt gesucht. Neue Wiener Akadem. Buchhandlg. in Wien IX, Rusdorferstr. 10.

Zu sofortigem Eintritt suche ich einen jungen Gehilfen.
Thorn, 1. Oktober 1915.
Walter Lambeck

Zum sofortigen Antritt suche ich gut empfohlenen Gehilfen oder Gehilfin.

Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbitten.

Berlin W. 8.,
Markgrafenstr. 50.
Ferd. Dämmeler's
Buchhandlung,
(Kolf Rohmer).

Junger Gehilfe für Bestellbuch und Ladenverkehr für sofort gesucht.

Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbitten an
Eugen Simmich, Ratibor.

Gehilfe für Wiener Sortiment gegen hohe Bezüge gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, eventuell Bild, unter "Tüchtig" □ 1986 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbitten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitgliedern des Börsenvereins nur 10 Pf. für die Zeile

Als

Aushilfskraft für die Kriegszeit

stellt ehemaliger Chef, jetzt Privatier, seine Person für Groß-Berlin zur Verfügung. Gef. Angebote unter J. H. 1862 durch Rudolf Woffe, Berlin SW.

Leipzig.

Junge Dame, zuletzt als Verkäuferin in Buchhandlung und Bibliothek eines gr. Badeortes tätig gewesen, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, für sofort oder 1. Nov. ähnl. Stellung, ev. auch als Kassiererin.

Gef. Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-B. unter □ 1970.

Für Sohn achtbarer Eltern, mit guter Bürgerlichbildung, Ostern Lehrstelle in Verlagsbuchhdlg. mit Buchdruckerei gesucht. Selbigem soll Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung, besonders im Herstellungswesen, geboten werden.

Berte Angebote unter □ 1980 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbitten.

Militärfreier

junger Gehilfe sucht für sofort Stellung im Leipziger Verlag. Suchender ist bewandert in Auslieferung, Expedition, Kontenführung und mit allen Lagerarbeiten vertraut.

Gef. Angeb. mit Gehaltsangaben erbitte unter K. M. □ 1963 an die Geschäftsstelle des B.-B.

39. Mann, 20 J., g. militärfreier, möchte sich im Buchh. als Schreiber od. dergl. ausbilden

B. Angeb. erb. u. W. N. □ 1931 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Dauernde und verantwortliche Stellung im Verlage

sucht reifer und erfahrener Verleger, dessen eigener Verlag durch den Krieg zum Stillstand gekommen u. deshalb aufgegeben werden soll.

Mit den Verhältnissen des Gesamtbuchhandels durch lange Praxis im In- und Auslande auf allen Gebieten vertraut und bewährt, gewandt, arbeitsfreudig und repräsentationsfähig, suche ich einen Wirkungskreis in angenehmer Pause, in dem ich meine beruflichen Erfahrungen u. Verbindungen verwerten kann.

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung. Gef. Mitt. unter M. □ 1974 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbitten.

Berlagsgehilfe,

Ende 30er, militärfrei, f. Stellg. in Berlin. Spez: Inseratenwes., amerik. Buchführg. Angeb. m. Gehaltsang. u. □ 1982 an die Geschäftsst. d. B.-B. Eintr. sofort.

Vermischte Anzeigen.

Übersetzungen a. d. Englischen belletristischer u. wissenschaftl. Werke u. Artikel lief. raschestens u. druckreif Dr. phil., der lange in England gelebt hat. Zuschriften an Anzengruber-Verlag, Wien X.

Ein wissenschaftlich gebildeter Herr, der längere Zeit Sprachlehrer in Italien war, sucht Stellung in einer größeren Buchdruckerei als

Korrektor.

Erste Referenzen stehen zur Verfügung. Gefäll. Angebote unter Chiffre 1971 durch d. Geschäftsstelle des B.-B. erbitten.

Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenaufgabe liefert schnell und billig Schnellpressen-, Rotations- und Schmaschinenbetrieb. Angebote unt. A. Z. □ 1378 d. d. Gesch.-St. d. B.-B. erb.

Verlagsreize, Druckplatten usw. kauft bar G. Bartels, B.-Weißensee.

Wallmanns Sortiment-Adressen

1. Rote Adressen (1300 Sortimentfirmen, die Absatz für ernste, gediegene Literatur haben).
 2. Grüne Adressen (300 Sortimentfirmen m. ausgesproch. christl. Kundenschaft).
- Die roten Adressen empfehle ich für Rundschreiben via Leipzig, die grünen für Versendung der Rundschreiben direkt per Post.
Jede Liste M. 1.50 bar, beide Listen auf einmal M. 2.50, 10 Listen gem. M. 11.—.

H. G. Wallmann • Verlag • Leipzig

§ Werkdruck

¶ Notendruck

liefert die Hofbuchdruckerei

F. W. Gadow & Sohn

Zildburghausen.

Lüchtiger Verlagsgehilfe, gelernter Sortimenter, in langjähr. fester Stellung, sucht dauernde, nicht an den Ort gebundene Nebenbeschäftigung. Anerb. u. H 1984 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Alter Redakteur u. Volkschriftsteller, gut empfohlen, im schles. Gebirge wohnhaft, sucht Beschäftigung, auch durch Korrekturenlesen. Angebote unter Nr. 1967 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Ich bitte, mir über Neuerscheinungen von **Lugusausgaben, Num.Ausgaben, Liebhaber-Einbänden stets direkt mittels Post Nachricht zu geben und fertige Kataloge, Verzeichnisse darüber ebenfalls umgehend zuzustellen.**
Ludwigsburg. **R. Wieland.**

Wir empfehlen unsere kartographische Anstalt

zur Ausführung aller einschlägigen Arbeiten, indem wir für Druckaufträge die Benutzung unseres reichhaltigen Kartenmaterials zur Verfügung stellen.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Achtung!

Es ist oft vorgekommen, dass unsere Firma Nordiska Kompaniet mit der Firma Nordiska Bokhandeln (ebenfalls in Stockholm) verwechselt wird.

Um beiderseitige Unannehmlichkeiten zu vermeiden, bitten wir die Herren Verleger, auf unseren Firmanamen genau zu achten und bei den Expedienten den Unterschied einzuschärfen.

Kommissionär in Leipzig: Breitkopf & Härtel.

Für die Folgen event. Verwechslungen werden wir künftig nicht aufkommen.

**Aktiebolaget
Nordiska Kompaniet
Stockholm.**

**Musikalien-Sortiment (Schlager etc.)
liefert schnell und billig
Friedrich Hofmeister, Leipzig.
Bei grösser. Bedarf Monatskonto.**

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler

Bibliographische Abteilung

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Deutscher Verlegerverein, S. 1353. — Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gesellen-Verband, S. 1353. — Geibel und die deutsche vaterländische Dichtung. Von A. Bartels, S. 1353. — Papierprüfung. Von B. Herzberg, S. 1355. — Kleine Mitteilungen, S. 1356. — Personalnachrichten, S. 1356. — Sprechsaal, S. 1356. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 5893. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 5896. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels, S. 5896. — Anzeigen-Teil: S. 5899—5928.

<p>Aktieb. Nordiska Komp. 5928. Altman in Le. 5914. Anzengruber-Verl. 5927. Asher & Co. 5927. Auer in Donauw. 5925. Boedeker in Essen 5922. Bahr's Bh. in Brln. 5925. Bangel & Schm. 5925. Bartels in Weich. 5927. Bath 5925. Beder in Auffig 5926. Bermann 5921, 5922. Bermähler U L. Biblio. Just. in Le. 5928. Bibliothek d. B.-B. 5904, 5922. Blaefing's U.-B. 5924. Bon's Bh. 5921, 5925. Bote & B. 5899. Bosfen in Sa. 5924. Bruckmann H.-G. in Mü. 5908. Buchholz in Hdt. 5923. Carly 5900. Central-Anst. in Wien 5922. Concordia Dt. Verl.-Anst. 5916. Cotta'sche Bh. Nchf. 5905. Curtius 5901, 5917.</p>	<p>Delbanco 5925. Demme 5907. Dieterich'sche Verlbh. in Le. 5900. Dreygen 5926. Differt's Bh. 5926, 5927. v. Doeburg 5925. Dulz & Co. 5926. Dümmler's Bh. 5927. Edlin 5925. Fernan 5902. Heischel & Co. U B. Hemming Berl. H.-G. 5927. Jod G. m. b. G. 5924, 5925, 5927. Brand in Oppeln 5925. Kranz'sche Hofbh. 5924. Krommann'sche Bh. 5926. Gadow & S. 5928. Georgis Polvgl. Berl. 5904. Geschäftst. d. B.-B. 5919, 5928. Gottschall in Brln. 5923. Graupe 5925. Greiner & Pf. 5919. Grosman & Sv. 5924. Gampe 5926. Gammann 5926. Oedenbauer 5925. Oedewig's Nchf. 5926.</p>	<p>Helmsius Nchf. 5904. Helsing & P. 5922. Herdersche Bh. in Brln. 5923. Hiersemann 5925. Hitzel 5912. Hoffmann, J., in Stu. 5926. Hofmeister 5928, U 4. Hoursh & B. 5923. Jugendklub 5925. Gutten-Verl. 5917. Interim-Verl. 5920. Jürgensen & B. 5925. Karstgt. Anst. Freytag & B. 5900. Karaffat, Fr. 5924. Kan 5925. Keil's Nchf. in Rud. 5921, 5923. Keimling & Gr. 5922. Kilian's Nchf. 5922. Kochler Ant. in Le. 5924. Kröner Berl. 5906. Krüger & Co. 5914. Lambeck, B., in Thorn 5927. Langen in Mü. 5915. Lehmann in Zweibr. 5926.</p>
---	---	---

die Gesamtproduktion dieses Krieges viel höher stehe als die der früheren Kriege, oder wie es an anderer Stelle genauer heißt, daß der Gesamtdurchschnitt unserer gegenwärtigen Kriegsliteratur künstlerisch höher stehe als die Durchschnittsleistung aller früheren Kriege, selbst 1813 nicht ausgenommen, nicht anfechten. Freuen wir uns, daß wir gegenwärtig eine im ganzen so gesunde und kräftige Kriegsdichtung haben. Das wertvollste Buch über unsere vaterländische Dichtung ist wohl immer noch Mag. Jähns' »Der Vaterlandsgedanke und die deutsche Dichtung. Ein Rückblick bei der Feier des vierthundertjährigen Bestehens des neuen Deutschen Reiches«, 1896 bei Gebrüder Paetel, Berlin, erschienen. Daneben gibt es eine ganze Reihe kleinerer Schriften über die Lyrik der Befreiungskriege und von 1870–71, die anzuführen aber kaum Zweck hat, da sie geschichtlich wie ästhetisch nicht abschließend sind. Sammlungen patriotischer Lyrik — wohl zu unterscheiden von den früher vorhandenen großen Sammlungen historischer Lieder — sind natürlich auch sehr zahlreich erschienen: Ein erster Ansatz dürften die »Stimmen aus der Vergangenheit« im Anhang zum zweiten Teil von Hoffmanns von Fallersleben »Unpolitischen Liedern« sein, unter denen Waltherr von der Vogelweide, Luther, Wedherlin, Opitz, Vogau, Rist, Gryphius und Ajmann von Abschaz sind. Die Stücke dieser Dichter findet man dann wohl alle in Karl Simrods »Liedern vom deutschen Vaterland aus alter und neuer Zeit« (Frankfurt a. M. 1871, Verlag von Christian Winter) wieder, die als die grundlegende Sammlung gelten dürfen. Die größte neuere Zusammenstellung ist »Du mein Vaterland. Eine Sammlung nationaler Dichtung von Friedrich dem Großen bis auf unsere Tage« von Albert Sergel, mit Bildschmuck von Anton Hoffmann, die eben vor dem Kriege bei Enßlin & Laiblin in Reutlingen erschienen ist. Sie ist in die Abschnitte »Zeitalter des Alten Fritz«, »Die Franzosenzeit und die Freiheitskriege«, »Die Zeit der deutschen Träume«, »Die Kriegsjahre 1864–1871 und die Errichtung des deutschen Kaiserthrones«, »Im neuen deutschen Reich« eingeteilt, bringt Zeitgenössisches und Späteres ungeschieden durcheinander, ist aber doch im ganzen gelungen. Eine ähnliche kleinere Sammlung hat uns dann der Krieg gebracht: »Dich will ich preisen, Vaterland, Deutscher Heldensang 1813–1914«, hrsg. von Paul Friedrich und Albert Ritter (Wilhelm Borngräber, Berlin und Leipzig), die in die Abteilungen »Für Freiheit und Vaterland«, »Vorahnung«, »Durch Kampf zur Freiheit«, »Das einig Deutschland«, »Um Freiheit und Macht« zerfällt und ein Nachwort »Die Poesie des Krieges« hat. — Über die Sammlungen der Befreiungskriegsliteratur habe ich an dieser Stelle 1913, zur Jahrhundertfeier berichtet, und erwähne nur noch eine wieder: Karl Bergers »Freiheit«, Johannes M. Meulenhoff Verlag, Leipzig 1913, die mir die beste zu sein scheint (sie bringt übrigens auch Prosa). Als Zusammenfassung der Kriegsliteratur von 1870–71 werden die »Lieder zu Schutz und Trutz« (Lipperheides Verlag, Berlin) wohl immer maßgebend bleiben. Die billigen Büchereien enthalten zum Teil schon jetzt Sammlungen (Anthologien) moderner Kriegsliteratur, die ja in der Masse ganz gewaltig gewesen ist, aber doch auch schon eine ganze Anzahl wirklich wertvoller Stücke hervorgebracht hat, wenn auch Persönlichkeiten wie Arndt, Körner, Schenkendorf, Rückert kaum in ihr hervortreten dürften. Ohne irgendwie ein Urteil abgeben zu wollen, einfach weil sie mir zur Hand sind, will ich drei solche Sammlungen, Karl Quenzels »Des Vaterlandes Hochgesang« (Hesse & Beder Verlag, Leipzig), »Das deutsche Lied 1914«, Auslese von Reinhold Braun und Wilhelm Müller-Rüdersdorf (Leipzig, Dürrsche Buchhandlung) und »Schildgesang. Lieder und Skizzen zum Weltkrieg«, gesammelt von S. Wieser (Lucasverlag, München), nennen — nach dem Kriege wird es nötig sein, alles sehr sorgfältig zu prüfen und unter Umständen gehörig aufzuräumen. Dann ist es vielleicht auch möglich, eine große Mustersammlung deutscher vaterländischer Dichtung von den Anfängen bis zur Gegenwart zu schaffen; wir brauchen ein weltliches Seitenstück zu unseren geistlichen Gesangbüchern. Aber es kann und darf nur jemand machen, der in der Welt der vaterländischen Dichtung wirklich zuhause ist und untrüglichen deutschen »Instinkt« besitzt: die »Aufmachung« spielt in der neuesten vaterländischen Dichtung

auch ihre Rolle, und es wird Zeit, daß wir Deutschen aufhören, auf sie hineinzufallen.

Papierprüfung. Eine Anleitung zum Untersuchen von Papier, von Wilhelm Herzberg, Professor, Vorsteher der Abteilung für papier- und textiltechnische Untersuchungen am königlichen Materialprüfungsamt zu Groß-Lichterfelde. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 98 Textfiguren und 23 Tafeln. Lex.-8°. 276 S. Berlin 1915, Verlag von Julius Springer. In Leinen geb. M 14.— ord.

Wie sich die verhältnismäßig junge Hilfswissenschaft der Papierprüfung, wenn auch langsam, aber doch stetig und sicher in den beteiligten Fachkreisen eingebürgert hat, kann man daraus ersehen, daß das vorliegende Lehrbuch, das 1888 zum ersten Male erschien, bereits in vierter, vermehrter und verbesserter Auflage vorliegt. Je weiter die Methoden der Papierprüfung ausgebaut werden konnten, desto mehr ist man sich ihrer Vorteile bewußt geworden, die im wesentlichen in der erweiterten Möglichkeit der Qualitätsverbesserung der Erzeugnisse, der Prüfung der Arbeitsverfahren auf ihre Zweckmäßigkeit und in der Vertiefung der Kenntnisse und Erfahrungen der Papiermacher bestehen. Heute wird z. B. von den Papiermachern rückhaltlos anerkannt, daß die Papierprüfung den deutschen Wettbewerb auf dem Weltmarkt wesentlich unterstützt habe. Das Mißtrauen, das anfänglich der wissenschaftlichen Durchdringung unserer Papierindustrie entgegengebracht wurde, ist also völlig geschwunden, und an seine Stelle die Nugbarmachung der jungen Wissenschaft für die Praxis der Papierindustriellen und sonstiger Fachkreise getreten. Auch hier können wir also die sich auf allen Gebieten unserer Technik und Industrie bemerkbar machende geistige Durchdringung verfolgen.

Es würde zu weit führen, auf Einzelheiten des bewährten Lehrbuches einzugehen. Daß es bis auf die letzten Arbeits- und Forschungsergebnisse der Gegenwart ergänzt wurde, ist selbstverständlich. Einen sehr breiten Raum nimmt das erste, die Bestimmung der Festigkeitseigenschaften von Papier behandelnde Kapitel ein, das nicht weniger als 40 Sonderabschnitte aufweist. Daran schließen sich die Kapitel über Bestimmung des Quadratmetergewichts, der Dicke, des Raumgewichts und des Aschengehalts an. Wiederum mit zahlreichen Unterabschnitten folgt das wichtige Kapitel über mikroskopische Untersuchung, dem sich die Kapitel Nachweis verholzter Fasern, Zellstoffprüfungen, Fleder im Papier, Bestimmung der Art der Leimung, Bestimmung der Leimfestigkeit, Prüfung auf Fettdichtigkeit, Nachweis von freiem Chlor und freier Säure, Prüfung auf Vergilbungsneigung, Bestimmung von Saugfähigkeit von Löschpapier, Filtrierprüfung, Bestimmung der Lichtdurchlässigkeit, Bestimmung des Mahlunzustandes von Papierfasern und Verschiedenes anschließen. In einem Anhang sind die Bestimmungen über das von den Staatsbehörden zu verwendende Papier, die dazu gehörige Dienstanzweisung, die Normen für Bucheinbände, die Papiernormen in den deutschen Bundesstaaten, die Literaturangaben über Papierprüfung u. a. m. vereinigt.

Die Darstellung wird durch Beigabe zahlreicher Textfiguren, besonders aber von 23 Tafeln (meist Vergrößerungen mikroskopischer Präparate) unterstützt, die sich durch Schärfe und Schönheit der typographischen Ausführung auszeichnen.

Gegenüber der letzten Auflage mit 212 Seiten Text, 86 Textfiguren und 17 Tafeln umfaßt die neue 276 Seiten Text, 98 Textfiguren und 23 Tafeln. Neu sind die Kapitel über die Bestimmung der Luftdurchlässigkeit der Papiere und über die Bestimmung des Mahlunzustandes von Papierfasern, die unter Verschiedenes zusammengefaßten Abschnitte Faserfestigkeit von Halbstoffen, Festigkeitseigenschaften von Pergamentpapier, Farbreinheit von Füllstoffen, Haftfestigkeit des Aufstriches gestrichener Papiere, Unterscheidung handgeschöpfter Papiere von maschinengeschöpften, Beurteilung von Kopierpapier, Ausdauerfähigkeit moderner Papiere und eine Anzahl Abschnitte der bereits genannten Hauptkapitel, sowie ein Sachregister.

Da wir annehmen dürfen, daß mit Beginn des Friedens auch auf diesem Gebiete wieder eine lebhaftere Weiterarbeit einsetzen wird, um unsere Papierindustrie instandzusetzen, auf dem Weltmarkt erneut zu konkurrieren, so können wir nur begrüßen, daß im vorliegenden Lehrbuche den Lernenden und Wissensbedürftigen eine in jeder Beziehung feste und vollkommene Grundlage für den Anfang ihrer Arbeit gegeben ist.

P.

Kleine Mitteilungen.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz Buch- und Kunstdruckerei Akt.-Ges. München-Regensburg.

Bilanz am 30 Juni 1915.

Aktiva.

	ℳ	℔
Immobilienkonto	701 295	76
Druckereikonto	271 453	35
Verlagskapitalkonto		—
Zeitungskonto		1
Verlagkonto (Vorräte)	204 660	40
Vorräte verschiedener Art	94 659	35
Konto angefangene Arbeiten	18 389	18
Debitorenkonto	293 348	28
Bankguthaben	130 368	19
Kassabestand	8 345	78
Wechselbestand	254	—
Effektenbestand	60 250	—
	1 783 526	27

Passiva.

	ℳ	℔
Aktienkapitalkonto	750 000	—
Hypothekenkonto	552 250	72
Reservefondskonto I	157 504	03
Reservefondskonto II	31 244	79
Kreditorenkonto	97 647	02
Kautionskonto	800	—
Dividendenkonto	2 020	—
Verlagsrückstellungskonto	30 699	06
Gewinn	161 360	65
	1 783 526	27

Gewinn- und Verlustkonto am 30. Juni 1915.

Soll.

	ℳ	℔
Verluste	527	67
Hypothekenzinsen	33 600	—
Umlagen	142 869	02
Gewinn	161 360	65
	338 257	34

Haben.

	ℳ	℔
Vortrag vom Vorjahr	6 569	69
Ertrag der verschiedenen Abteilungen	331 787	65
	338 257	34

Durch Beschluß der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1914/1915 auf 5% = ℳ 50.— pro Aktie festgesetzt und wird Coupon Nr. 29 von heute ab bei unserer Gesellschaftskasse in München, Postst. 5, und in Regensburg, Schwarze Bärenstraße 8, wie bei der Bayerischen Handelsbank in München eingelöst.

München-Regensburg, 28. September 1915. Der Vorstand.

Zürsorge für Kriegsbeschädigte. — Die Handelskammer zu Gotha faßte am 24. Juni folgenden Beschluß: »Die Kammer sieht es als eine vaterländische Pflicht eines jeden Arbeitgebers an, seine aus dem Felde heimkehrenden Angestellten und Arbeiter, die gesunden und die beschädigten, wieder im Betrieb einzustellen und ihnen so Gelegenheit zu geben, sofort wieder ein Unterkommen zu finden und möglichst ihrem alten Berufe treu zu bleiben.«

Der Verband der Fachpresse Deutschlands E. V. faßte, wie uns von dem Vorstande desselben mitgeteilt wird, in seiner Sitzung am 21. September 1915 folgenden Beschluß: Bei Beginn des Krieges hatte der Verband der Fachpresse Deutschlands E. V. unter Berücksichtigung der damaligen Verhältnisse und unter ausdrücklichem Hinweis auf die Rechtslage, daß der Krieg an den bestehenden Anzeigenverträgen nichts ändere, seinen Mitgliedern empfohlen, bis zum Eintritt besserer politischer Verhältnisse ihren Anzeigenbestellern entgegenzukommen und sich mit der von vielen Seiten gewünschten Unterbrechung laufender Anzeigenaufträge einverstanden zu erklären. Nachdem dieser Zeitpunkt nunmehr eingetreten ist und bei den meisten Zweigen des industriellen und gewerblichen Lebens eine recht erheblich wirtschaftliche Besserung festgestellt werden kann, darf an die durch den Krieg besonders hart getroffenen Fachzeitschriften nicht weiter das Ansehen gestellt werden, die Erfüllung der noch nicht erledigten

Anzeigenaufträge weiterhin in der Schwebe zu lassen. Es würde das um so weniger sich rechtfertigen lassen, als die Lage eines großen Teiles der Anzeigenkundschaft seit Kriegsbeginn sich so wesentlich verbessert hat, daß ihm die Erfüllung bestehender Verbindlichkeiten nunmehr ohne jede Schwierigkeit möglich ist.

Der Verband der Fachpresse Deutschlands E. V. beschließt daher: Die Verbandskundgebung vom 5. August 1914 außer Kraft zu setzen und seine Mitglieder aufzufordern, die Erledigung der noch laufenden Anzeigenaufträge wieder aufzunehmen und die Besteller zum Abruf ihrer Anzeigen vom 1. Oktober d. J. ab zu veranlassen.

Nachdem die Verleger sich seit Kriegsbeginn freiwillig die schwersten Opfer auferlegt haben, um den Wünschen ihrer Kundschaft zu entsprechen, glaubt der Verband erwarten zu dürfen, daß die Anzeigenbesteller heute der beschlossenen Wiederaufnahme noch laufender Anzeigen einen Widerspruch nicht entgegenstellen werden. Die Fachpresse ist jetzt und nach Friedensschluß eines der wichtigsten Werbemittel im Handel und Verkehr; sie gesund zu erhalten und zu fördern ist eine vaterländische Pflicht aller, die an den wirtschaftlichen Vorteilen des, so dürfen wir erwarten, für uns siegreichen Krieges teilnehmen wollen.

Personalmeldungen.

Verstorben:

am 5. Oktober nach kurzem Herzleiden im Alter von 57½ Jahren

Herr Hermann Heuschkel, Musikalienhändler in Leipzig.

Mit dem Verstorbenen ist ein tüchtiger Fachgenosse dahingegangen, er hatte in Wien und Riga gearbeitet und war mehrere Jahre bei Breitkopf & Härtel in Leipzig tätig. 1896 schuf er sich durch Übernahme der Musikwoche eine bescheidene Selbstständigkeit, und in den letzten zwei Jahren war er der Firma Buch & Co. in Leipzig ein wertvoller Mitarbeiter.

Das **Eiserne Kreuz 1. Klasse** ist dem Bizefeldwebel Herrn Otto Klöden, einem langjährigen Beamten der Daheim-Expedition (Pelshagen & Klasing), Leipzig, kürzlich verliehen worden. — Herr Klöden, der schon mit Auszeichnung an dem China-Feldzuge teilgenommen hatte, steht seit Kriegsbeginn im Felde, wo er sich in verschiedenen schweren Gefechten bereits das **Eiserne Kreuz 2. Klasse** und die **Friedrich August-Medaille in Silber** verdiente. Durch schlimme Verwundung monatelang ans Krankenlager gefesselt, steht er jetzt seiner Genesung entgegen.

Auszeichnung. — Dem Mitinhaber und Geschäftsführer des Verlages Kameradschaft, Berlin, Herrn Oberleutnant d. R. Fritz Gerschbach, der im November 1914 das **Eiserne Kreuz 2. Klasse** erhielt, wurde das **Sachsen-Meiningsche Kriegsverdienst-Kreuz** verliehen.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

»Zur Nachahmung empfohlen!«

(Vgl. Nr. 225 u. 231.)

Unsere Monatsversammlung am 4. Oktober d. J. hat Kenntnis genommen von den Auslassungen des Herrn Gust. Ruffer in München und E. C. Buchners Verlag in Bamberg, die ungewöhnliche Berechnung von Bindsäden betreffend.

Alle anwesenden Kollegen verurteilten das E. C. Buchnersche Verfahren in schärfster Weise. Es herrschte nur eine Meinung darüber, daß die Buchnersche Berechnung im Buchhandel schwerlich Nachahmer finden dürfte. Entgegen der Meinung des E. C. Buchnerschen Verlages glauben wir nicht daran, daß sich ein einziger Sortimenter finden wird, der die Berechnung des Bindsadens gutheißt; die großmütigerweise erklärte Bereitwilligkeit zur Rücknahme der berechneten Kordel ändert nichts an der Verwerflichkeit der Maßnahme, zumal das schwergeprüfte Sortiment jetzt wichtigere Pflichten erfüllen muß, als Kordel zu remittieren!

Wir danken hiermit dem Herrn Kollegen Ruffer für die Veröffentlichung dieses Vorkommnisses und ersuchen den E. C. Buchnerschen Verlag, bei etwaiger Aufstellung einer »Statistik der Schreier« die Heidelberger Sortimenter unisono mitzuaddieren; unser Verein zählt zurzeit zwölf Mitglieder.

Verein Heidelberger Buchhändler.

Der Vorsitzende:

Alfred Wolff.



Verlag Egon Fleischel & Co. Berlin W 9

Wir versanden Rundschreiben über:

Fern von Paris

Zwei Novellen von
Anselma Heine

geb. M. 3.--; geb. M. 4.—

„Mademoiselle Nestes Prozeß“ spielt im Oberelsaß; zuerst unter französischer, dann unter deutscher Herrschaft. Die Hauptfigur ist eine jener typisch elsässischen Sehnsuchts-Französinen, die meinen, fern von Paris sei das Leben verächtlich, nicht erlebenswert. Man lächelt über sie und kann doch nicht ohne Mitgefühl ihre hochgespannten Erwartungen sich erfüllen und gerade dadurch sich enttäuschen sehen. Die Titelnovelle malt Szenen aus dem höfischen Provinzleben Frankreichs zur Zeit Ludwigs des Vierzehnten. Und wieder ist es ein Elsässer, dessen schwerfällige Gründlichkeit und seelische Herbheit im Kampfe steht mit den leichtbeschwingten Nachäffern der Sonne von Versailles. Seine sehnsüchtige Bewunderung verblaßt und sein „Fern von Paris“ bedeutet ein sehr energisches „Los von Paris“.

Glück und Größe

Gedanken des Trostes und der Erkenntnis von
Melanie Ebhardt

geb. M. 2.—; geb. M. 3.—

Diese Kriegsauffäge, die unter dem Titel „Glück und Größe“, Gedanken des Trostes und der Erbauung, erscheinen, sind von großer Tatsächlichkeit und Wirksamkeit des Trostes. Sie sind ohne Ausnahme, auch da, wo sie mit einem fast herben Ernst mahnen und warnen, von einem unerschütterlichen Glauben getragen. Immer wieder triumphiert die gewisse Zuversicht, „daß der Weg der Menschheit aus dem Dunkel ins Helle führt.“ — Die Aufgaben des deutschen Volkes sind mit voller Klarheit als die schlechthin höchsten Menschlichkeitsziele überhaupt erkannt, und aus dem festen Glauben heraus, der das Buch trägt, erwächst mit voller Selbstverständlichkeit die Forderung unermüdlicher Selbstzucht, strengsten Verantwortlichkeitsbewußtseins für das deutsche Volk in seiner Gesamtheit. — Bestellzettel in der Beilage zu Nr. 231. —

Die 28., fünftausend Exemplare starke Auflage des Zupfgeigenhansl wurde am 1. September 1915 ausgegeben. Heute bereits erscheint:



Bedingungsweise kann ich das Werk nicht abgeben, doch bewillige ich 45% Rabatt bei Bezug eines Probeexemplars.
13/12 mit 40% ohne Berechnung des Freixemplars.

Bis zum 25. Oktober 1915.

„Die wiedererwachte Freude an unseren alten Volksliedern ist ein gutes Vorzeichen: sie bedeutet, daß ein junges Geschlecht herangewachsen ist, das sich wieder von ganzer Seele als deutsch fühlt. Dieses Geschlecht steht jetzt in Flandern, Frankreich, Rußland und Galizien. Das graue unscheinbare Buch, der Zupfgeigenhansl, ist mit vielen von ihnen ins Feld. Manche Kugel mag hindurchgegangen sein, manche mag es aufgehalten haben.“
Süddeutsche Monatshefte, August 1915

Die fortgesetzte rasche Aufeinanderfolge der Neuauflagen - die 28. Auflage erschien am 1. September - beweist schlagender als alle Anpreisungen die leichte Absatzmöglichkeit des Werkes.

Friedrich Hofmeister, Leipzig

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Borsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Kamm & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).